



ver.di

MITGESTALTEN.

MITBESTIMMEN.

MIT UNS!

2027
BILDUNGS
PROGRAMM

Niedersachsen & Bremen

FÜR INTERESSENVERTRETUNGEN
& GEWERKSCHAFTLICH AKTIVE

bildungswerk
ver.di

Impressum

Herausgegeben vom

■ **Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.**
Koordinationsbüro für Betriebs- und Personalräteseminare
Anja Görg
Goseriede 10, 30159 Hannover
Tel. 0511 12400-400, Fax -420
br@bw-verdi.de // pr@bw-verdi.de
bw-verdi.de

und dem

■ **ver.di-Landesbezirk Niedersachsen-Bremen**
Landesbüro Hannover
Martina Hamich
Goseriede 10, 30159 Hannover
Tel. 0511 12400-103, Fax -150
martina.hamich@verdi.de
nds-bremen.verdi.de

Layout & Satz: pminteractive.de
Druck: Umweltdruckhaus Hannover
Stand: Juni 2026



Liebe Kolleg*innen,

mit großer Freude und Stolz präsentieren wir euch das Bildungsprogramm 2027, welches speziell für euch entwickelt wurde, um euren Auftrag als Interessenvertretung bzw. ver.di-Aktive*r in diesem Jahr mit passenden Bildungsangeboten zu unterstützen.

2027 wird u.a. geprägt sein von den Vorbereitungen auf die Personalratswahlen, den vielen großen und kleineren Tarifrunden aus den diversen Branchen der ver.di-Welt, der Landtags- bzw. Bürgerschaftswahl, einigen angekündigten Gesetzesnovellierungen, welche für alle Interessenvertretungen relevant sind, sowie weiteren (betriebs-) politischen Bewegungen gegen Rechts oder für eine nachhaltige Zukunft.



Die bereits angekündigten Eingriffe in den Sozialstaat lassen ebenfalls erahnen, dass wir unsere erkämpften Rechte stark verteidigen müssen.

Unsere renommierten Expert*innen, (Fach-)Anwält*innen und Referent*innen teilen ihr Fachwissen und ihre langjährige Erfahrung, um euch wertvolle Einsichten und praktische Werkzeuge für den Interessenvertretungs-, beruflichen und persönlichen Erfolg zu vermitteln. Wir möchten ein Bildungsnetzwerk schaffen, das Raum für den Austausch von Ideen und Best Practices bietet und es euch ermöglicht, von den Erfahrungen anderer Teilnehmer*innen zu profitieren. Wir bieten euch neben den erforderlichen Grundlagenschulungen auch

Anja Görg

Koordinatorin für Betriebs- und Personalratseminare im Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.

Andrea Wemheuer

Landesbezirksleiterin
ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

Martina Hamich

Landesbildungssekretärin
ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

Willkommen!

weiteres Fachwissen für z. B. Nachhaltigkeit, KI-Implementierung, Betriebsausschüsse, den Wirtschaftsausschuss oder auch branchen- bzw. betriebsspezifisches Know-How an. Ihr findet Wochen- und Kompaktschulungen, Tagesseminare, Fachtage und Fachtagungen in unserem Angebot. In Abhängigkeit vom Thema oder auch auf Wunsch gibt es darüber hinaus passgenaue digitale Angebote. Sollte ein Thema oder Ort fehlen, spricht uns gern an. Aktuelle oder ganz neue Ideen veröffentlichen wir regelmäßig auf unseren Social-Media-Kanälen, es lohnt sich diese im Blick zu haben!

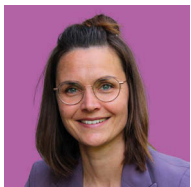
Wir freuen uns, mit euch gemeinsam die Herausforderungen anzugehen und euch mit passenden Angeboten „fit“ zu machen und zu unterstützen. Viel Spaß beim Stöbern und viele spannende Seminare wünschen euch

Andrea, Martina & Anja



Mitgestalten. Mitbestimmen. Mit uns!

Eure Ansprechpartner*innen
im Bildungswerk ver.di:



Phoebe Osterfeld



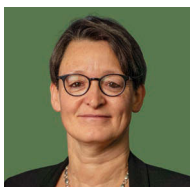
Patrick Fank



Anne Grunewald



Kathrin Horne



Claudia Schippmann



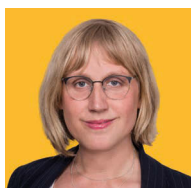
Vera Vahl



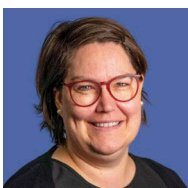
Evamaria Molitor



Franziska Schwarz



Dr. Kim Schilling



Christiane Sennlaub



Martin Denzin



Theresa Slaghekke



Anja Görg



Jeannine Geißler

Koordinationsbüro für
Betriebs- und Personalräte-
seminare in der



**Region
Hannover-Hildesheim**

Anja Görg, Jeannine Geißler,
Kai Janzhoff, Christiane Sennlaub,
Franziska Schwarz, Andrea Liefold,
Annedore Schütte, Elena Gert,
Julia Einert, Sven-Thorben Krack
// Team JAV:

Anne Grunewald, Jasmin Albert
Goseriede 10, 30159 Hannover
Telefon: 0511 12400-400
E-Mail: br@bw-verdi.de



**Region
Lüneburg**

Evamaria Molitor, Eva Schneider,
Petra Neumann
Lessingstraße 1, 21335 Lüneburg
Telefon: 04131 40946-0
E-Mail: lueneburg@bw-verdi.de



**Bildungswerk ver.di
in Bremen gGmbH**

Kathrin Horne, Dr. Kim Schilling,
Martin Denzin, Melike Lülle, Katja
Denzin
Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen
Telefon: 0421 244-63110
E-Mail: bremen@bw-verdi.de



**Region
Weser-Ems**

Standort Oldenburg

Patrick Fank, Theresa Slaghekke,
Cornelia Jürgens, Anke Küther,
Stephanie Dreßler
Huntestr. 14, 26135 Oldenburg
Telefon: 0441 205252-0
E-Mail: weser-ems@bw-verdi.de

Standort Osnabrück

Phoebe Osterfeld, Bettina Fuchs,
Alexa Kawaletz
Kollegienwall 3-4, 49074 Osnabrück
Telefon: 0541 35740-30
E-Mail: weser-ems@bw-verdi.de



**Region
Göttingen**

Claudia Schippmann, Simone Stephan
Weender Landstr. 6, 37073 Göttingen
Telefon: 0551 488286-90
E-Mail: goettingen@bw-verdi.de



**Region
Braunschweig**

Vera Vahl, Kathrin Puf
Julius-Konegen-Straße 24 b,
38114 Braunschweig
Telefon: 0531 58088-0
E-Mail: braunschweig@bw-verdi.de

Bildungsprogramm

Allgemeine Hinweise

SEMINARGEBÜHREN:

Alle Seminargebühren verstehen sich jeweils pro Person zzgl. Übernachtung/Verpflegung und/oder Tagungspauschale und ggf. Veranstaltungspauschale. Den jeweils aktuell gültigen Preis findet ihr beim Buchen auf unserer Webseite.

PREISANPASSUNGEN MÖGLICH:

Im Zuge allgemeiner Preissteigerungen behalten wir uns Anpassungen vor. Ebenso behalten wir uns Anpassungen zu Terminen und Seminarorten vor.

BARRIEREFREIHEIT: Wenn für eure Teilnahme bestimmte Voraussetzungen nötig sind, lasst es uns wissen. Wir geben unser Bestes, mögliche Barrieren abzubauen, um eure Teilnahme zu ermöglichen.

CERTIFIED DISABILITY MANAGEMENT PROFESSIONAL:

Die Ausbildung zum "Certified Disability Management Professional" (CDMP) ist eine international anerkannte Zusatzqualifikation. Einige unserer Veranstaltungen werden mit Stunden für diese Weiterbildung anerkannt. Weitere Infos unter 0511 12400-400.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN
Die Teilnahmebedingungen für Seminarangebote findet ihr unter:
bw-verdi.de/teilnahmebedingungen



FREISTELLUNGSGRUNDLAGEN
Die geltenden Freistellungsgrundlagen für Seminarangebote findet ihr unter:
bw-verdi.de/freistellungsgrundlagen



Schriftlich anmelden mit dem Anmeldeformular
Wenn du eine schriftliche Anmeldung bevorzugst, kannst du dir hier das Anmeldeformular als PDF herunterladen: bw-verdi.de/musterformulare



FREISTELLUNG: Die Freistellung für unsere Seminare erfolgt für Betriebsräte nach § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 BetrVG
Personalräte nach § 39 Abs. 2 und § 40 i.V.m. § 37 NPersVG, § 39 Abs. 5 i.V.m. § 41 Abs. 1 BremPersVG, § 54 Abs. 1 i.V.m. § 46 BPersVG
Mitarbeitervertretung nach § 19 Abs. 3 i.V.m. § 30 MVG
Schwerbehindertenvertretung nach § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX
Werkstatträte nach § 37 Abs. 4 i.V.m. § 39 Abs. 1 WMVO



Abweichende Grundlagen findet ihr unter der Seminarbeschreibung in der Fußzeile.

GRUNDLAGENBILDUNG FÜR BETRIEBSRÄTE

BR 1: Aller Anfang ist... gar nicht so schwer!	18
BR 2: Mensch geht vor!	20
BR 3: Agieren statt reagieren!	23
BR 4: Beständig ist allein der Wandel!	26

PERSONALRATSWAHLEN – SEMINARE

After Work: Lass ich mich zur PR-Wahl aufstellen?	29
NPersVG Wahlvorstandsschulungen	30
BremPersVG Wahlvorstandsschulungen	32
BPersVG Wahlvorstandsschulungen	34
Praxiswerkstatt Personalratswahlen	36
Personalräte Fachtagung 2027 Hannover-Heide-Weser	37

GRUNDLAGENBILDUNG FÜR PERSONALRÄTE (NPersVG)

NPersVG Grundlagen 1: Rechte, Pflichten und Aufgaben des Personalrates	40
NPersVG Grundlagen 2: Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	42
NPersVG Grundlagen 3: Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	44
NPersVG Grundlagen 4: Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen Angelegenheiten.....	46
NPersVG Kompakte Seminare – intensiv, konzentriert, online	48

Frauen.Arbeit.Welten gestalten 2027	49
---	----

GRUNDLAGENBILDUNG FÜR PERSONALRÄTE (BremPersVG)

BremPersVG Grundlagen 1: Rechte, Pflichten und Aufgaben des Personalrats	52
BremPersVG Grundlagen 2: Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	53
BremPersVG Grundlagen 3: Beteiligung in sozialen und organisatorischen Angelegenheiten	54
Fachtagung – Aktuelle Rechtsprechung für Personalräte mit Olaf Möllenkamp	55

GRUNDLAGENBILDUNG FÜR PERSONALRÄTE (BPersVG)

BPersVG Grundlagen 1: Einstieg leicht gemacht	58
Social Media	60
BPersVG Grundlagen 2: Mitbestimmen – Mitgestalten – Durchsetzen	61
BPersVG Grundlagen 3: Betriebliche Prozesse mitgestalten	62

GRUNDLAGENBILDUNG FÜR SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNGEN

SBV 1: Die Pflichtquote allein reicht nicht!	66
SBV 2: Beschäftigung fördern und sichern	68
SBV Plus: Auffrischung für erfahrene SBV-Mitglieder	70
SBV Plus: Die Inklusionsvereinbarung	71
GdB beantragen und Widerspruchsverfahren	72
Gleichstellung beantragen – Arbeitsplatz sichern: Ein Leitfaden für GdB 30/40	73
Öffentlichkeitsarbeit der SBV in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)	74
Rechtliche Grundlagen für die Beschäftigten in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)	75
Zusammenarbeit der SBV mit dem Werkstatttrat	76
SBV InfoBrief	77
16. Fachtagung SBV	78

GRUNDLAGENBILDUNG FÜR GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Gemeinsamer Einsatz – Zusammenarbeit Gleichstellungsbeauftragte und Personal-/Betriebsrat	82
Sommerforum Mitbestimmung 2027	83
Basisschulung für Leichte und Einfache Sprache für Interessenvertretungen	84

JAV-Konferenz 2027	85
JAV-Schulungen	86
Inhouse Klausurtagungen	90
Fachtagung – Aktuelles aus dem Arbeitsrecht mit Wilhelm Mestwerdt	94

ARBEITSRECHT & RECHTSPRECHUNG

Arbeitsrecht 1: Einführung in das Arbeitsrecht	96
Arbeitsrecht 2: Inhalt des Arbeitsverhältnisses	98
4. Fachtagung – Europäisches Arbeitsrecht	99
17. Fachtagung – Norddeutsche Arbeitsrechtstage	100
Arbeitsrecht 3: Beendigung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses	101
Arbeitsrecht des Öffentlichen Dienstes	102
Rechtsprechung Europäischer Gerichtshof (EuGH)	103

GRUNDLAGEN IM TARIFRECHT

TVöD/TV-L Grundlagen: Einführung und Überblick	106
Grundlagen der Eingruppierung TVöD-VKA	107
Grundlagen der Eingruppierung TV-L – Seminar für Personal- und Betriebsräte	108
Fachtagung – Arbeits- und Sozialrecht	109
Praxis der Eingruppierung im TVöD/TV-L – Stellenbeschreibung und Stellenbewertung	110
Arbeitszeitkonten des TVöD/TV-L/TVV – Über mein Zeitguthaben bestimme ich!	112
Fachkraftausbildung: Fachkraft für TVöD/TV-L	114
Fachkraftausbildung: Fachkraft für TVöD/TV-L – Update 2027	116
Protokoll und Schriftführung	117

ARBEITSZEIT

Einführung in das Arbeitszeitrecht	118
Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst – Einflussmöglichkeiten für BR und PR	119
Urlaubsregelungen im Betrieb – Wo Betriebsräte mitbestimmen können	120
Arbeitszeit spezial: Ständige Erreichbarkeit in der Arbeitswelt	121
Mehrarbeit, Überstunden, Arbeit auf Abruf – Was ist was?	122
Dienstplan konkret	124
22. Fachtagung – Arbeits- und Gesundheitsschutz	125

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

BEM – Betriebliches Eingliederungsmanagement: Überblick und Regelungsbedarf	126
BEM – Betriebliches Eingliederungsmanagement Spezial: Gespräche im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements führen	128

Betriebliches Eingliederungsmanagement und krankheitsbedingte Kündigung	129
Die inkludierte Gefährdungsbeurteilung Teil 2	130
Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	131
Gefährdungsbeurteilung bei KI-Einsatz: Mitbestimmung im Arbeitsschutz	132
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern – Grundlagen	133
Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern – Beratungs- und Gesprächstraining, Bearbeitung konkreter Konflikt- und Mobbingfälle	134
25. Arbeitsschutz-Konferenz	135
Überlastung richtig anzeigen – Rechte und Pflichten zur Gefährdungsanzeige	136
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Grundlagen	137
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Spezial: Maßnahmen durchsetzen!	138
Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation	140
Gesunde Arbeit, gesunder Betrieb	141
Gewalt gegen Beschäftigte	142

3. Fachtagung – Gewalt am Arbeitsplatz	143
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	144
Mobbingberatung: Mobbing am Arbeitsplatz – was kann ich tun?	147

BESONDERE FUNKTIONEN & ROLLEN

Betriebsausschuss Teil 1 – Aufgaben, Befugnisse und erfolgreiche Arbeitsorganisation	148
Betriebsausschuss Teil 2 – Kommunikation und Zusammenarbeit im Betriebsausschuss	150
Personalratsvorsitzende, Stellvertretende und Freigestellte – Rechtliche und organisatorische Grundlagen	152
Betriebsratsvorsitzende, Stellvertretende und Freigestellte – Rechtliche und organisatorische Grundlagen	153
Fachkraftausbildung: Fachkraft für Inklusion und Diversity	154
GBR und KBR – Die Arbeit des Gesamt- und Konzernbetriebsrats	156

6. IT-Tagung für Interessenvertretungen	157
--	------------

DIGITALISIERUNG UND DATENSCHUTZ

KI-Tools in der BR/PR-Arbeit: Die neue digitale Assistenz nutzen!	158
KI im Krankenhaus und in der Pflege: Mitbestimmung der Interessenvertretung	159
KI im öffentlichen Dienst: Mitbestimmung für Personalräte	160
Europäische KI-Verordnung und betriebliche Umsetzung	161
Mitbestimmung bei Leistungs- und Verhaltensanalyse durch KI	162
Betriebsvereinbarung zu KI: Regelungen gestalten, Audits und Kontrollrechte sichern	163
Einführung in die IT-Mitbestimmung – Einstieg in die neue Dimension der Betriebsratsarbeit	164
Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)	165

Anlauf- und Beratungsstellen	166
---	------------

Wir für euch vor Ort in Hamburg!	168
---	------------

KOMMUNIKATION

Fokus Mitbestimmung – Netzwerktreffen für Interessenvertretungen	170
Aktuelle Stunde für Betriebsräte (BR)	171
Aktuelle Stunde für Betriebsräte (PR)	172
Aktuelle Stunde für die Schwerbehindertenvertretungen (SBV)	173
Klare Rede, starke Wirkung! Redesituationen vor großen Gruppen meistern	174
Souverän kommunizieren als Interessenvertretung	175
Rechtliche Grundlagen zur Personalversammlung	176
Öffentlichkeitsarbeit der gesetzlichen Interessenvertretungen – Mehr Präsenz im Unternehmen schaffen	177
Die Rolle des Betriebsrats in Mitarbeitergesprächen	178
Durchsetzung der Rechte des Betriebsrats – Konflikte souverän lösen	179
Konstruktiver Umgang mit Konflikten	180

INHOUSE-Angebote	181
-------------------------------	------------

BRANCHENSEMINARE

Seminare für BR/PR/SBV aus den ver.di-Branchen und Fachbereichen	182
--	-----

WEITERE RECHTSGEBIETE

Fachtagung – Aktuelles aus dem Sozialrecht	184
Kündigungsrecht von A-Z	185
Einigungsstelle und gerichtliches Beschlussverfahren für Betriebsrät*innen	186
Einigungsstelle und gerichtliches Beschlussverfahren für Personalrät*innen	187
Gestaltung und Durchsetzung von Dienstvereinbarungen	188
Gestaltung und Durchsetzung von Betriebsvereinbarungen	189
Lebensarbeitszeit und Zeitwertkonten – Was können Interessenvertretungen aktiv mitgestalten? ...	190
Wirtschaftsausschuss NPersVG: Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit	191
Wirtschaftsausschuss 1 – kompakt	192
Die VBL, ZVK & Co. – Was Personalräte über betriebliche Altersvorsorge wissen sollten	194
Übergang vom Erwerbsleben in die Altersrente – Schwerpunkt Betriebliche Altersvorsorge	196
Anhörung bei Kündigung – Was kann der Betriebsrat tun?	197

Kostenfreie Bildungsplanung für Gremien	198
--	------------

Anhörung bei Kündigung – Was kann der Personalrat tun?	199
Beamtenrecht für Personalrät*innen	200
Die Rolle des Personalrats in Vorstellungsgesprächen	201
Grundlagen zu Abmahnung und verhaltensbedingter Kündigung	202
Die Rolle des Betriebsrats im Insolvenzverfahren – Anzeichen frühzeitig erkennen und Rechte der Beschäftigten sichern	203

Fachkraftausbildung: Fachkraft zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit im Betrieb	204
---	------------

Politische Bildung im Bildungswerk ver.di	206
--	------------

Veranstaltungszentrum Rotation	208
---	------------

Bildungsurlaub	210
-----------------------------	------------

ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen / Anmeldehinweise und Kontaktdaten / Bildungsangebote / ver.di Bezirke	212
--	-----

Kalender 2027 – Ferien und Feiertage für Niedersachsen und Bremen	216
Überblick Bildungsstätten	218
Übersicht Hotels	220

Grundlagenbildung für Betriebsräte

Start



BR 1
Aller Anfang ist...
gar nicht so schwer

Infos unter:
bw-verdi.de/bildungsberatung

Kostenfreie
Bildungsberatung

Mein Qualifizierungsweg im Betriebsrat

Einstieg für alle neugewählten Betriebsräte ist **BR 1 „Aller Anfang ist ... gar nicht so schwer!“**. In diesem Seminar bekommt ihr die Basis, auf der sich euer Wissen und Können für die Ausübung eures Amtes erweitern lässt.

BR 2
Mensch geht vor!

BR 3
Agieren statt reagieren!

BR 4
Beständig ist
allein der Wandel!

Arbeitsrecht 1

AR2

AR3

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Spezialthemen

Teamentwicklung

Klausurtagung

Weitere Infos

✉ br@bw-verdi.de

☎ 0511 12400-400



Alles Wichtige auch hier:
bw-verdi.de/neue-br-amszeit

BR 1: Aller Anfang ist... gar nicht so schwer!

Betriebsverfassung – Einführung
und Überblick

Alle BR 1 Seminare
kosten 1.050,- €*!
*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

Die wichtigste rechtliche Arbeitsgrundlage für den Betriebsrat ist das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG). Es bildet die Basis für die vielen Aufgaben und Möglichkeiten von Betriebsräten. Es ermöglicht nicht nur mehr Demokratie und Teilhabe im Betrieb, sondern bildet auch einen Schutzschild für die Belegschaft und jede*n einzelne*n Beschäftigte*n. Um die Interessen der Arbeitnehmer*innen konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Aufgaben und Pflichten im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Seminars liegt daher auf der Vermittlung des Betriebsverfassungsgesetzes und dessen Anwendung in der alltäglichen Arbeit als Betriebsratsmitglied. Dies geschieht anhand der Leitfragen: Welche Aufgaben hat der Betriebsrat nach dem BetrVG wahrzunehmen? Wie

sind die Beteiligungsrechte definiert? Wie kann der Betriebsrat seine Rechte durchsetzen? Und auf welche Weise kann er Informationen beschaffen, wie kann er sie weitergeben? Dieses Seminar bildet den unverzichtbaren Einstieg in die Grundqualifizierungsreihe für Betriebsratsmitglieder.

Themenschwerpunkte:

- Worauf es ankommt: Aufgaben des Betriebsrats (§ 80 BetrVG)
- Beschlussfassung und Geschäftsführung des Betriebsrats
- Die Betriebsratstätigkeit: Die wichtigsten Gesetze und Kommentare
- Der richtige Umgang mit Gesetzeskommentaren
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Tipps zur Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Umfang der Beteiligungsrechte und mögliche Wege zur Durchsetzung

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
18.01. - 22.01.2027	Bad Zwischenahn	43270101
25.01. - 29.01.2027	Hannover	33272004
08.02. - 12.02.2027	Walsrode	33271005
22.02. - 26.02.2027	Braunschweig	23275001
01.03. - 05.03.2027	Bremen	63270003
15.03. - 19.03.2027	Bovenden	83270111
05.04. - 09.04.2027	Travemünde	73270002
19.04. - 23.04.2027	Lembruch	43275102
26.04. - 30.04.2027	Hannover	33272016
10.05. - 14.05.2027	Springe	33278003
10.05. - 14.05.2027	Varel-Dangast	43270106
24.05. - 28.05.2027	Braunschweig	23275006
31.05. - 04.06.2027	online	43279102
14.06. - 18.06.2027	Bremen	63270007
23.08. - 27.08.2027	Göttingen	83270112
06.09. - 10.09.2027	Springe	33278012
13.09. - 17.09.2027	Braunschweig	23275014
04.10. - 08.10.2027	Hannover	33272030
11.10. - 15.10.2027	Bad Zwischenahn	43270111
08.11. - 12.11.2027	Bremen	63270014
29.11. - 03.12.2027	Hannover	33272035

Alle BR 1 online Seminare
kosten 1.150,- €!

BR 2: Mensch geht vor!

Betriebsverfassung – Personelle Angelegenheiten

Für alle, die bereits das Einführungsseminar für Betriebsratsmitglieder (BR 1) besucht haben.

Das praxisorientierte Seminar „Mensch geht vor!“ liefert euch das nötige Grundwissen, um bei personellen Angelegenheiten im Sinne der Belegschaft handeln zu können.

„Personelle Angelegenheiten“ – was so sachlich-nüchtern klingt, ist die allgemeine Bezeichnung für einen arbeitsrechtlichen Themenbereich, der oft im betrieblichen Alltag für die Beteiligten stark emotional aufgeladen ist. Einstellung, Versetzung, Eingruppierung oder Kündigung – es geht um Entscheidungen mit meist nachhaltigem Einfluss auf die Biografie der/des einzelnen Beschäftigten. In all diesen Fällen ist die betriebliche Interessenvertretung

gefordert, denn: keine Kündigung und keine Einstellung ohne den Betriebsrat, keine Versetzung oder Eingruppierung ohne seine Mitwirkung! Um einen möglichen Schaden von den Beschäftigten des Betriebs abzuwenden, muss jedes Betriebsratsmitglied mit den grundlegenden Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vertraut sein. Die Grundlagen dazu werden euch in diesem Seminar ausführlich vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Recht so? Die Rechtsnormen bei personellen Angelegenheiten
- Einstellung, Versetzung, Eingruppierung
- Beteiligungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Kündigungen: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Die außerordentliche Kündigung in besonderen Fällen

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
11.01. - 15.01.2027	Hannover	33272002
25.01. - 29.01.2027	Ankum	43275100
01.02. - 05.02.2027	online	43279100
08.02. - 12.02.2027	Varel-Dangast	43270102
15.02. - 19.02.2027	Göttingen	83270121
15.02. - 19.02.2027	Walsrode	33271006
22.02. - 26.02.2027	Bremen	63270002
08.03. - 12.03.2027	Osnabrück	43275101
05.04. - 09.04.2027	Oldenburg	43270103
12.04. - 16.04.2027	Braunschweig	23275003
19.04. - 23.04.2027	Hamel	33272015
10.05. - 14.05.2027	Bovenden	83270122
10.05. - 14.05.2027	Bremen	63270005
24.05. - 28.05.2027	Lüneburg	73270003
07.06. - 11.06.2027	Springe	33278006
21.06. - 25.06.2027	Varel-Dangast	43270107
28.06. - 02.07.2027	online	43279104
19.07. - 23.07.2027	Undeloh	33272043
23.08. - 27.08.2027	Bremen	63270010
13.09. - 17.09.2027	Amelinghausen	73270005
20.09. - 24.09.2027	Braunschweig	23275015

20.09. - 24.09.2027	Oldenburg	43270110
27.09. - 01.10.2027	Walsrode	33271018
04.10. - 08.10.2027	Bovenden	83270123
18.10. - 22.10.2027	Osnabrück	43275105
25.10. - 29.10.2027	Hannover	33272031
08.11. - 12.11.2027	online	43279106
22.11. - 26.11.2027	Hannover	33272034
29.11. - 03.12.2027	Springe	33278016
29.11. - 03.12.2027	Bremen	63270016
06.12. - 10.12.2027	Varel-Dangast	43270113

Alle BR 2 Seminare
kosten 1.290,- €*!
*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

Alle BR 2 online Seminare
kosten 1.390,- €!

BR 3: Agieren statt reagieren!

Betriebsverfassung –
Soziale Angelegenheiten

**Für alle, die bereits das Einführungs-
seminar für Betriebsratsmitglieder
(BR 1) besucht haben.**

Unser Seminar „Agieren statt reagieren“ vermittelt euch grundlegende Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und zeigt euch gleichzeitig anhand praktischer Beispiele auf, wie der Betriebsrat seine Rechte im Betrieb optimal wahrnehmen und durchsetzen kann.

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, wie z. B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäf-

tigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen. Eure Kompetenz in Richtung aktiver Mitbestimmung zu schulen, ist das Ziel dieses Seminars. Dem intensiven Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden wird dabei ein hoher Stellenwert beigemessen.

Themenschwerpunkte:

- Agieren statt reagieren:
Initiativrechte des Betriebsrats
- Wer darf was? Mitbestimmungsrechte und die Grenzen der Mitbestimmung
- Hier sprechen Expert*innen:
Der Einsatz von Sachverständigen
- Die Zielgerade: Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- Die Einigungsstelle: Wissenswertes über Zuständigkeit und Verfahren

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
11.01. - 15.01.2027	Hannover	33272003
01.02. - 05.02.2027	Walsrode	33271003
08.02. - 12.02.2027	Bremen	63270001
01.03. - 05.03.2027	Hannover	33272007
15.03. - 19.03.2027	online	43279101
12.04. - 16.04.2027	Göttingen	83270131
26.04. - 30.04.2027	Varel-Dangast	43270105
10.05. - 14.05.2027	Hannover	33272017
24.05. - 28.05.2027	Bremen	63270006
07.06. - 11.06.2027	Lembruch	43275103
21.06. - 25.06.2027	Braunschweig	23275009
28.06. - 02.07.2027	Bad Zwischenahn	43270108
28.06. - 02.07.2027	Göttingen	83270132
12.07. - 16.07.2027	Hannover	33272022
23.08. - 27.08.2027	Varel-Dangast	43270109
23.08. - 27.08.2027	Hannover	33272026
30.08. - 03.09.2027	Bremen	63270011
06.09. - 10.09.2027	Ankum	43275104
13.09. - 17.09.2027	online	43279105
27.09. - 01.10.2027	Walsrode	33271019

04.10. - 08.10.2027	Braunschweig	23275017
11.10. - 15.10.2027	Oldenburg	43270112
01.11. - 05.11.2027	Hannover	33272032
15.11. - 19.11.2027	Lüneburg	73270006
22.11. - 26.11.2027	Bovenden	83270133
06.12. - 10.12.2027	Bremen	63270018
13.12. - 17.12.2027	Oldenburg	43270114



BR 4: Beständig ist allein der Wandel!

Umstrukturierung, Umwandlung und die Spaltung von Betrieben

Für alle, die bereits das Einführungsseminar für Betriebsratsmitglieder (BR 1) besucht haben.

Es gibt kaum einen Betrieb heutzutage, in dem nicht umorganisiert wird. Auslagerungen, Teilschließungen oder Betriebsschließungen häufen sich und gefährden Tausende von Arbeitsplätzen. Im betrieblichen Alltag wirken sich größere und kleinere Veränderungen auf Arbeitsinhalte, Qualifikationsanforderungen oder Arbeitsbedingungen der Beschäftigten aus.

In diesem Seminar geht es um Einflussmöglichkeiten und Grenzen des Betriebsrats bei solchen Veränderungsprozessen. An konkreten Fallbeispielen werden betriebliche Veränderungen bearbeitet. Rechtliche Bestimmungen

sind uns dabei genau so wichtig wie die „richtige“ Strategie und die Folgen für die Beschäftigten.

Themenschwerpunkte:

- Frühzeitiges Erkennen von Veränderungen auf Konzern-, Unternehmens- und Betriebsebene (z. B. UmwG)
- Folgen der Veränderung für die einzelnen Arbeitnehmer*innen (z. B. § 613a BGB)
- Bewertung betrieblicher Veränderungen und ihrer Konsequenzen
- Beteiligung des Betriebsrats an betrieblichen Veränderungsprozessen unter Berücksichtigung der Veränderung des einzelnen Arbeitsplatzes bis zur Betriebsänderung
- Entwicklung und Durchsetzung von Forderungen

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
01.03. - 05.03.2027	Hannover	33272008
19.04. - 23.04.2027	Oldenburg	43270104
14.06. - 18.06.2027	online	43279103
28.06. - 02.07.2027	Bremen	63270008
16.08. - 20.08.2027	Hannover	33272024
27.09. - 01.10.2027	Walsrode	33271020
15.11. - 19.11.2027	Braunschweig	23275022
13.12. - 17.12.2027	Hannover	33272037



PERSONALRATS- WAHLEN- SEMINARE

AFTER WORK: LASS ICH MICH ZUR PR-WAHL AUFSTELLEN?

Im Frühjahr 2028 finden – wie alle 4 Jahre – Personalratswahlen statt.

Wer motiviert ist, sich für die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in der Dienststelle aktiv einzusetzen, ist im Personalrat genau richtig. Dieses Gremium agiert als Team und engagiert sich auf sämtlichen Ebenen der Mitbestimmung: Arbeitszeitmodelle, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Personalbemessung und vieles mehr.

Für die Belange der Beschäftigten hat ein aktiver Personalrat ein offenes Ohr und berät bei Fragen und Konflikten. Im Personalrat lernst du die Dienststelle aus einer anderen Perspektive kennen und kannst Veränderungen mitgestalten. Gewerkschaftliche Strukturen in der Dienststelle unterstützen die Arbeit des Personalrates und tragen dazu bei, Prozesse im Sinne der Kolleg*innen zu organisieren.

„Diese Veranstaltungen
sind online und kostenfrei!“

Themenschwerpunkte:

- Welche Aufgaben kommen im Personalrat auf mich zu?
- Wieviel Zeit muss ich mir für die Arbeit im Personalrat nehmen?
- Bin ich für das Amt geeignet?
- Wie bekomme ich das nötige Wissen, um eine gute Arbeit im Personalrat machen zu können?
- Was kann ich im Personalrat erreichen?
- Verändern sich meine Aufstiegschancen durch das Amt?
- Was bewegt mich persönlich Teil des Gremiums zu werden?
- Wie sieht die Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft aus?

TERMIN

25.08.2027
13.09.2027
06.10.2027
18.10.2027
25.11.2027

SEMINARNUMMER

33276044
33276045
33276046
33276047
33276048

NPersVG WAHLVORSTANDSSCHULUNGEN

Der Wahlvorstand legt durch seine sachkundige und sorgfältige Arbeit die Grundsteine für eine erfolgreiche Interessenvertretung in den Dienststellen. Mit der Einhaltung der rechtlichen und demokratischen Grundregeln im Wahlvorgang werden zermürbende und kostenträchtige Wahlanfechtungen vermieden. Das Seminar vermittelt anhand konkreter Unterlagen und Checklisten die Grundlagen, die Wahl nach einem exakten Zeitplan, entsprechend den rechtlichen Vorschriften und der entsprechenden Wahlordnung, durchzuführen und dabei Fallen und Fehler zu vermeiden.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- **Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstands, u. a.**
 - Zeitpunkt und Verfahren
 - Geschäftsführung des Wahlvorstands
 - Aktivitäten und Fristen – der Zeitplan der PR-Wahl
- **Wann und wo wird gewählt?**
 - Das Ende der PR-Amtszeit
 - Dienststelle, Nebenstelle, gemeinsame Dienststelle
- **Was zu klären ist?**
 - **Das Wahlausschreiben**
 - Festlegung der PR-Größe, Verteilung der Sitze auf die Gruppen der AN/Beamten
 - Gruppenwahl, gemeinsame Wahl, Festlegung der PR-Sitze Männer/Frauen
 - Das Wahlausschreiben

- **Wer wählt wen?**
 - **Wahlberechtigung und Wählbarkeit**
 - Das aktive Wahlrecht – Wahlberechtigung, passives Wahlrecht – Wählbarkeit, nicht wählbare Personen, die Wählerliste, Einsprüche gegen die Wählerliste
- **Wahldurchführung**
 - Einreichung der Wahlvorschläge, Listenwahl/Persönlichkeitswahl
 - Die Wahlhandlung; Briefwahl, Stimmenaushändigung, Ermittlung der gewählten PR-Mitglieder
 - Ermittlung der PR-Ersatzmitglieder, Niederschrift des Wahlergebnisses
 - Konstituierung des neuen Personalrates
- **Schutz der Wahl**
 - Wahlbehinderung, Wahlbeeinflussung, mögliche Gründe für Wahlanfechtung

TERMIN	ORT	SEMINAR-NUMMER
05.10.2027	Hannover	33277010
12.10.2027	Diepholz	63270012
14.10.2027	Hameln	33277011
26.10.2027	Hannover	33277012
01.11.2027	Oldenburg	43270208
02.11.2027	Bremerhaven	63270013
03.11.2027	Osnabrück	43275202
08.11.2027	Oldenburg	43270209
08.11.2027	online	43279201
09.11.2027	Lüneburg	73270007
09.11.2027	Hannover	33277013
10.11.2027	Braunschweig	23275102
16.11.2027	Göttingen	83270351
16.11.2027	Hannover	33277015
17.11.2027	Oldenburg	43270210
18.11.2027	Bremen	63270015
23.11.2027	Osnabrück	43275203
23.11.2027	Hannover	33277016
25.11.2027	Oldenburg	43270211
30.11.2027	Nienburg	63270017
30.11.2027	Braunschweig	23275103
01.12.2027	Oldenburg	43270214
01.12.2027	Lüneburg	73270008
02.12.2027	online	43279202
02.12.2027	Göttingen	83270352
07.12.2027	Springe	33277018
07.12.2027	Oldenburg	43270215

Freistellungsgrundlagen nach § 20 NPersVG

13.12.2027	Braunschweig	23275104
13.12.2027	Oldenburg	43270216
13.12.2027	Osnabrück	43275204
14.12.2027	Cuxhaven	63270019
14.12.2027	Göttingen	83270353
15.12.2027	Hannover	33277020
20.12.2027	online	33277021
28.12.2027	online	33277022
05.01.2028	online	33287001
06.01.2028	Göttingen	83280354
06.01.2028	Oldenburg	43280201
10.01.2028	Bremen	63280001
10.01.2028	Hannover	33287002
11.01.2028	Springe	33287003
11.01.2028	Göttingen	83280355
12.01.2028	Hannover	33287004
12.01.2028	Osnabrück	43285201
12.01.2028	Braunschweig	23285100
17.01.2028	Oldenburg	43280203
18.01.2028	Göttingen	83280356
18.01.2028	Hannover	33287005
19.01.2028	online	43289201
20.01.2028	Stade	63280002
25.01.2028	Lüneburg	73280001
01.02.2028	Hannover	33287006
08.02.2028	online	43289203
17.02.2028	Lüneburg	73280002
22.02.2028	Hannover	33287007

Die Wahlvorstandsschulungen kosten 295,-€ zzgl. Tagungspauschale

BremPersVG WAHLVORSTANDSSCHULUNGEN

Der Wahlvorstand legt durch seine sachkundige und sorgfältige Arbeit die Grundsteine für eine erfolgreiche Interessenvertretung in den Dienststellen. Mit der Einhaltung der rechtlichen und demokratischen Grundregeln im Wahlvorgang werden zermürbende und kostenträchtige Wahlanfechtungen vermieden. Das Seminar vermittelt anhand konkreter Unterlagen und Checklisten die Grundlagen, die Wahl nach einem exakten Zeitplan, entsprechend den rechtlichen Vorschriften und der entsprechenden Wahlordnung, durchzuführen und dabei Fallen und Fehler zu vermeiden.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- **Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstands, u. a.**
 - Zeitpunkt und Verfahren
 - Geschäftsführung des Wahlvorstands
 - Aktivitäten und Fristen – der Zeitplan der PR-Wahl
- **Wann und wo wird gewählt?**
 - Das Ende der PR-Amtszeit
 - Dienststelle, Nebenstelle, gemeinsame Dienststelle
- **Was zu klären ist?**

Das Wahlausschreiben

 - Festlegung der PR-Größe, Verteilung der Sitze auf die Gruppen der AN/Beamten

- Gruppenwahl, gemeinsame Wahl, Festlegung der PR-Sitze Männer/Frauen
- Das Wahlausschreiben
- **Wer wählt wen?**

Wahlberechtigung und Wählbarkeit

 - Das aktive Wahlrecht – Wahlberechtigung, passives Wahlrecht – Wählbarkeit, nicht wählbare Personen, die Wählerliste, Einsprüche gegen die Wählerliste
- **Wahldurchführung**
 - Einreichung der Wahlvorschläge, Listenwahl/Persönlichkeitswahl

TERMIN	ORT	SEMINAR-NUMMER
16.11.2027	Bremen	63270020
24.11.2027	Bremen	63270021
25.11.2027	Bremen	63270022
01.12.2027	Bremen	63260023
07.12.2027	Bremen	63270024
09.12.2027	Bremerhaven	63270025
16.12.2027	Bremen	63270026
12.01.2028	Bremen	63280003
18.01.2028	Bremen	63280004

- Die Wahlhandlung; Briefwahl, Stimmenauszählung, Ermittlung der gewählten PR-Mitglieder
- Ermittlung der PR-Ersatzmitglieder, Niederschrift des Wahlergebnisses
- Konstituierung des neuen Personalrates
- **Schutz der Wahl**
 - Wahlbehinderung, Wahlbeeinflussung, mögliche Gründe für Wahlanfechtung

Freistellungsgrundlagen
nach § 20 BremPersVG

Die Wahlvorstandsschulungen
kosten 295,-€ zzgl. Tagungspauschale

BPersVG WAHLVORSTANDSSCHULUNGEN

Der Wahlvorstand legt durch seine sachkundige und sorgfältige Arbeit die Grundsteine für eine erfolgreiche Interessenvertretung in den Dienststellen. Mit der Einhaltung der rechtlichen und demokratischen Grundregeln im Wahlvorgang werden zermürbende und kostenträchtige Wahlanfechtungen vermieden. Das Seminar vermittelt anhand konkreter Unterlagen und Checklisten die Grundlagen, die Wahl nach einem exakten Zeitplan, entsprechend den rechtlichen Vorschriften und der entsprechenden Wahlordnung, durchzuführen und dabei Fallen und Fehler zu vermeiden.

Folgende Inhalte werden behandelt:

- **Bestellung und Aufgaben des Wahlvorstands, u. a.**
 - Zeitpunkt und Verfahren
 - Geschäftsführung des Wahlvorstands
 - Aktivitäten und Fristen – der Zeitplan der PR-Wahl
- **Wann und wo wird gewählt?**
 - Das Ende der PR-Amtszeit
 - Dienststelle, Nebenstelle, gemeinsame Dienststelle
- **Was zu klären ist?**

Das Wahlausschreiben

 - Festlegung der PR-Größe, Verteilung der Sitze auf die Gruppen der AN/Beamten

- Gruppenwahl, gemeinsame Wahl, Festlegung der PR-Sitze Männer/Frauen
- Das Wahlausschreiben
- **Wer wählt wen?**

Wahlberechtigung und Wählbarkeit

 - Das aktive Wahlrecht – Wahlberechtigung, passives Wahlrecht – Wählbarkeit, nicht wählbare Personen, die Wählerliste, Einsprüche gegen die Wählerliste
- **Wahldurchführung**
 - Einreichung der Wahlvorschläge, Listenwahl/Persönlichkeitswahl

TERMIN	ORT	SEMINAR-NUMMER
09.11.2027	Hannover	33277014
30.11.2027	Oldenburg	43270213
01.12.2027	Hannover	33277017
09.12.2027	online	33277019
14.12.2027	Oldenburg	43270217
06.01.2028	online	33287008
11.01.2028	Oldenburg	43280202
18.01.2028	Hannover	33287009
25.01.2028	Hannover	33287010
03.02.2028	online	43289202

- Die Wahlhandlung; Briefwahl, Stimmenauszählung, Ermittlung der gewählten PR-Mitglieder
- Ermittlung der PR-Ersatzmitglieder, Niederschrift des Wahlergebnisses
- Konstituierung des neuen Personalrates
- **Schutz der Wahl**
 - Wahlbehinderung, Wahlbeeinflussung, mögliche Gründe für Wahlanfechtung

Freistellungsgrundlagen
nach § 25 BPersVG

Die Wahlvorstandsschulungen
kosten 295,-€ zzgl. Tagungspauschale

PRAXISWERKSTATT PERSONALRATSWAHL

DIE PERSONALRATSWAHL PRAKTISCH VORBEREITEN

Die Durchführung einer Personalratswahl stellt Wahlvorstände nicht nur vor rechtliche, sondern auch vor organisatorische und praktische Herausforderungen. Ergänzend zu den Inhalten der Wahlvorstandsschulung bietet dieses Angebot eine praxisorientierte Ausrichtung: Im Mittelpunkt stehen die konkrete Umsetzung der Wahl im Betrieb/der Dienststelle, die Erstellung der Wahlunterlagen und die Durchführung der Wahlprozesse anhand realistischer Beispiele. Die Teilnehmenden bearbeiten gemeinsam eine durchgängige, realitätsnahe Wahlsituation, in der alle Schritte aktiv nachvollzogen und umgesetzt werden – von der Vorbereitung bis zur Auszählung. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit den praktischen Aufgaben zu gewinnen und typische Fehler zu vermeiden. Der Workshop richtet

sich an Wahlvorstände, die bereits über rechtliche Grundkenntnisse verfügen und ihre Handlungskompetenz für die anstehende Wahl stärken möchten. Diese Veranstaltung setzt die Inhalte der Wahlvorstandsschulung voraus – rechtliche Grundlagen werden daher nicht wiederholt.

Themenschwerpunkte:

- Formulierung, Gestaltung und rechtssichere Veröffentlichung der Aushänge
- (Brief-) Wahlunterlagen vorbereiten
- Einblick in die digitale Wahlsoftware
- Vorbereitung und Organisation der Präsenzwahl im Wahllokal
- Beispielrechnungen zur Sitzverteilung
- Durchführung und Auswertung einer vollständigen Wahlsimulation

Die Seminare kosten
295,-€ zzgl. Tagungspauschale

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
08.12.2027	Springe	33278018
15.12.2027	Oldenburg	43270218
12.01.2028	Springe	33288001

PERSONALRÄTE FACHTAGUNG HANNOVER-HEIDE-WESER 2027

Die Fachtagungen kosten jeweils
390,-€ zzgl. Tagungspauschale

Termin 1: **09.03.2027**
Seminarnummer: 33276008

Termin 2: **16.09.2027**
Seminarnummer: 33276037

Ort: **Hannover**



Alle Infos zur
1. und 2. Fachtagung
für Personalräte:
bw-verdi.de/fachtagung-pr

Grundlagenbildung für **Personalräte** (NPersVG)

Start



PR 1

NPersVG Grundlagen 1
Rechte, Pflichten und
Aufgaben des Personalrats

Infos unter:
bw-verdi.de/bildungsberatung

Kostenfreie
Bildungsberatung

Mein Qualifizierungsweg im Personalrat

Einstieg für alle neugewählten Personalräte ist das Seminar **NPersVG Grundlagen 1 „Rechte, Pflichten und Aufgaben des Personalrats“**. In diesem Seminar bekommt ihr die Basis, auf der sich euer Wissen und Können für die Ausübung eures Amtes erweitern lässt.

PR 2

NPersVG Grundlagen 2 // Mitbestimmung
in personellen Angelegenheiten

PR 3

NPersVG Grundlagen 3 // Mitbestimmung
in sozialen Angelegenheiten

PR 4

NPersVG Grundlagen 4 // Mitbestimmung
in organisatorischen Angelegenheiten

Arbeitsrecht öD

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wirtschaftsausschuss

Rund um den TVöD/TV-L

Spezialthemen

Klausurtagung

Teamentwicklung

Weitere Infos

✉ pr@bw-verdi.de

☎ 0511 12400-400



NPersVG Grundlagen 1:

Rechte, Pflichten und Aufgaben des Personalrats

Das NPersVG (Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz) bietet den Personalräten eine Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der Dienststelle. Eine Reihe von Mitbestimmungsrechten soll die demokratische Teilhabe am Dienstgeschehen sichern. Dieses Seminar gibt einen Überblick über das NPersVG und die darin verankerten Mitbestimmungsrechte, die jedes Personalratsmitglied kennen muss.

Es werden die wichtigsten Grundlagen für eine erfolgreiche Personalratsarbeit erarbeitet und die Aufgaben des Personalrats innerhalb der Dienststelle dargestellt.

Themenschwerpunkte:

- Allgemeine Aufgaben des Personalrates
- Geschäftsführung des Personalrates
- Grundlagen des Personalvertretungsgesetzes unter dem Aspekt der betrieblichen Praxis
- Allzuständigkeit des Personalrates gem. § 64 NPersVG
- Kurzüberblick über Mitbestimmungstatbestände
- Verfahren der Benehmensherstellung

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
19.04. - 23.04.2027	Springe	33278001
26.04. - 30.04.2027	Bad Zwischenahn	43270204
24.05. - 28.05.2027	Hannover	33272019
14.06. - 18.06.2027	Springe	33278008
04.10. - 08.10.2027	Springe	33278013
29.11. - 03.12.2027	Oldenburg	43270212
13.12. - 17.12.2027	Hannover	33272038

Hinweis: Alle Kompakt-Termine auf Seite 48

Alle NPersVG Grundlagen 1
Seminare kosten 1.090,- €*!
*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

NPersVG

Grundlagen 2:

Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten

Es werden Kenntnisse vermittelt, die jedes Personalratsmitglied benötigt, um die Interessen der Beschäftigten in personellen Angelegenheiten wirksam vertreten zu können. Personelle Mitbestimmung muss als ein Instrument der Personalentwicklung gesehen werden, etwa bei Einstellungen und Kündigung, und besonders, wenn es um Leih- und Teilzeitarbeit und befristete Beschäftigung geht.

Welche strategischen Lösungen zur Verfügung stehen und wie das Gremium angesichts der Vielschichtigkeit bei Personalfragen Prioritäten setzen kann, ist Gegenstand des Seminars.

- Themenschwerpunkte:**
- Verhalten bei Vorstellungsgesprächen
 - Fragerecht des Arbeitgebers
 - Was kann der Personalrat aus den Bewerbungsunterlagen erfahren?
 - Ausschreibungen
 - Umsetzung, Versetzung, Abordnung
 - Befristete Arbeitsverträge
 - Kündigung und Abmahnung
 - Mitbestimmung bei Personalentwicklungsplänen
 - Initiativrecht, Einigungsstelle, Verfahrensrecht

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
11.01. - 15.01.2027	Oldenburg	43270200
15.02. - 19.02.2027	Lüneburg	73270001
01.03. - 05.03.2027	Braunschweig	23275100
15.03. - 19.03.2027	Hannover	33272010
12.04. - 16.04.2027	Bremen	63270004
26.04. - 30.04.2027	Springe	33278002
10.05. - 14.05.2027	Oldenburg	43270205
24.05. - 28.05.2027	Bovenden	83270221
07.06. - 11.06.2027	Osnabrück	43275201
12.07. - 16.07.2027	Hannover	33272023
23.08. - 27.08.2027	Bad Zwischenahn	43270207
30.08. - 03.09.2027	Springe	33278011
08.11. - 12.11.2027	Springe	33278014

Hinweis: Alle Kompakt-Termine auf Seite 48

Alle NPersVG Grundlagen 2
Seminare kosten 1.090,- €*!
*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8



NPersVG Grundlagen 3:

Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, die nötig sind, um auf Probleme in der Dienststelle reagieren zu können. Soziale Mitbestimmungsrechte unterscheiden sich wesentlich von denen der personellen Mitbestimmung. Es geht hier um den Abschluss von Regelungen kollektivrechtlicher Art. Dieses bedeutet ein zielorientiertes, systematisches Vorgehen des Personalrats. Es muss festgestellt werden, welche Interessen die Beschäftigten haben und welche Ziele die Dienststelle verfolgt.

Zentrale Fragen sind hierbei, wie weit der Personalrat Recht auf Information hat, welches sinnvolle Verhandlungsstrategien sind und wie Dienstvereinbarungen abgeschlossen werden, ohne Rechte preiszugeben.

- Themenschwerpunkte:**
- Informationsrecht und -beschaffung
 - Möglichkeiten zur Findung von Schwerpunktthemen
 - Unterschiede der Mitbestimmung gemäß § 66 und § 67 NPersVG
 - Initiativrecht des Personalrats
 - Ausübung und Durchsetzung der Mitbestimmung
 - Abschluss von Dienstvereinbarungen
 - Entlohnungsgrundsätze
 - Arbeitszeit und Überstunden

Alle NPersVG Grundlagen 3 Seminare kosten 1.090,- €*!

*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
25.01. - 29.01.2027	Bad Zwischenahn	43270201
25.01. - 29.01.2027	Göttingen	83270232
05.04. - 09.04.2027	Bad Zwischenahn	43270203
19.04. - 23.04.2027	Braunschweig	23275101
10.05. - 14.05.2027	Hannover	33272018
31.05. - 04.06.2027	Springe	33278004
14.06. - 18.06.2027	Lüneburg	73270004
28.06. - 02.07.2027	Bremen	63270009
05.07. - 09.07.2027	Oldenburg	43270206
23.08. - 27.08.2027	Hannover	33272027
30.08. - 03.09.2027	Bovenden	83270231

Hinweis: Alle Kompakt-Termine auf Seite 48



NPersVG Grundlagen 4:

Beteiligung des Personalrats bei organisatorischen Angelegenheiten

Mit dem Online-Zugangsgesetz und dem NDIG sind die Behörden und Dienststellen verpflichtet, alle öffentlichen Daseinsvorsorge-Dienstleistungen in digitaler Form anzubieten. Diese Umstellung auf die sog. „E-Akte“ geht mit zahlreichen mitbestimmungspflichtigen organisatorischen Maßnahmen einher, welche oft mit dem Verlust von Arbeitsplätzen oder dem Sinken des Wertes von Stellen einhergehen. Nicht selten gehen damit auch andere organisatorische Veränderungen einher.

Dienststellen wollen Raumnot kompensieren, Energiekosten sparen, gliedern aus, schließen interkommunale Partnerschaften oder nehmen andere Veränderungen in der Organisation der Dienststelle vor. Diese führen dann häufig

auch zu neuen Arbeitsmethoden wie die Einführung von Telearbeit, Homeoffice oder mobilem Arbeiten. Der Personalrat hat in all diesen Situationen Beteiligungsrechte gem. §§ 67 und 75 NPersVG und ist erster Ansprechpartner bezüglich möglicher wirtschaftlicher, arbeitsrechtlicher und organisatorischer Konsequenzen und hat die Aufgabe, über die Mitbestimmung bei Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes die Belastungen der Beschäftigten zu reduzieren. Rechtliche Instrumente wie ein Sozialplan, der nach dem NPersVG viel häufiger greifen kann als in anderen Interessenvertretungsgesetzen, in Abgrenzung zu Rationalisierungsschutztarifverträgen werden dargestellt und ihre Entstehung und Durchsetzung erläutert.

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
01.02. - 05.02.2027	Hannover	33272005
01.03. - 05.03.2027	Göttingen	83270241
08.03. - 12.03.2027	Oldenburg	43270202
21.06. - 25.06.2027	Springe	33278009
16.08. - 20.08.2027	Hannover	33272025
22.11. - 26.11.2027	Springe	33278015

Hinweis: Alle Kompakt-Termine auf Seite 48

Alle NPersVG Grundlagen 4 Seminare kosten 1.090,- €*!
*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

Themenschwerpunkte:

- Beteiligungsrechte des Personalrates bei der Einführung oder Erweiterung des Umfangs der Nutzung der E- Akte oder anderen Digitalisierungsmaßnahmen
- Umfang der Informationsrechte des Personalrats bei Digitalisierungsmaßnahmen
- Arbeitnehmer*innenüberlassung und Personalgestaltung gem. § 4 TVöD, TV-L
- § 613a BGB und interkommunale Zusammenarbeit
- Telearbeit, Homeoffice und mobiles Arbeiten mit der Konsequenz von Desk-Sharing
- Grundlagen der Erstellung von Sozialplänen zur Abmilderung von Härten

NPersVG Kompaktseminare – intensiv, konzentriert, online

Alle NPersVG
Kompaktseminare
kosten 960,- €!

In den Kompaktseminaren lernst du die zentralen Strukturen und Anwendungsfelder des NPersVG in verdichteter Form kennen. Dieses Format richtet sich an diejenigen von euch, die bereits rechtliche Grundlagen mitbringen oder in ihrem Arbeitsalltag regelmäßig mit Gesetzestexten arbei-

ten und daher schneller in die Materie einsteigen können. Du erhältst einen klar strukturierten Überblick über die wichtigsten Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte des Personalrats und setzt dich gezielt mit typischen Praxisfällen auseinander.

TERMINE	ORT	SEMINARNUMMER
NPersVG Grundlagen 1 kompakt 22.03. - 24.03.2027	online	83270211
NPersVG Grundlagen 2 kompakt 03.05. - 05.05.2027	online	83270222
05.07. - 07.07.2027	online	83270223
19.04. - 23.04.2027	online-Teilzeit	83270224
NPersVG Grundlagen 3 kompakt 18.05. - 20.05.2027	online	83270233
21.09. - 23.09.2027	online	83270234
NPersVG Grundlagen 4 kompakt 20.04. - 22.04.2027	online	83270242

Frauen.Arbeit. Welten gestalten. 2027



Infos zur Fachtagung:
bw-verdi.de/frauen-fachtagung

Fachtagung
für Betriebs- und Personalrätinnen,
JAVinnen, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
und Schwerbehindertenvertreterinnen

SAVE THE DATE

Termin
25. - 26. Mai 2027

Ort // Hannover
Seminargebühr // 780,00 €
zzgl. 150,00 € TP
Seminarnr.: // 33276009

Freistellung nach: § 39 Abs. 2 und § 40 NPersVG, § 37 Abs. 6 BetrVG, § 54 Abs. 1 BPersVG / vglb. LPersVG,
§ 39 Abs. 5 BremPersVG, § 19 Abs. 3 MVG / vglb. R. z. B. MAVO, § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX, § 10 Abs. 5 BGlG

Grundlagenbildung für **Personalräte** (BremPersVG)

Start



PR 1

BremPersVG Grundlagen 1
Rechte, Pflichten und
Aufgaben des Personalrats

Infos unter:
bw-verdi.de/bildungsberatung

Kostenfreie
Bildungsberatung

Mein Qualifizierungsweg im Personalrat

Einstieg für alle neugewählten Personalräte in Bremen ist das **BremPersVG Grundlagen 1 „Rechte, Pflichten und Aufgaben des Personalrats“**. In diesem Seminar bekommt ihr die Basis, auf der sich euer Wissen und Können für die Ausübung des Amtes erweitern lässt.

PR 2

BremPersVG Grundlagen 2
Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten

PR 3

BremPersVG Grundlagen 3 //
Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

Arbeitsrecht öD

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Rund um den TVöD/TV-L

Spezialthemen

Klausurtagung

Teamentwicklung

Weitere Infos

✉ pr@bw-verdi.de

☎ 0511 12400-400



BremPersVG Grundlagen 1:

Rechte, Pflichten und
Aufgaben des Personalrats

Das Bremische Personalvertretungs-
gesetz bietet den (Ausbildungs-) Personal-
räten eine Fülle von Gestaltungsmög-
lichkeiten innerhalb der Dienststelle.
Eine Reihe von Mitbestimmungsrech-
ten soll die demokratische Teilhabe
am Dienstgeschehen sichern. Dieses
Seminar gibt einen Überblick über das
BremPersVG und die darin verankerten
Mitbestimmungsrechte, die jedes Per-
sonalratsmitglied kennen muss.

Es werden die wichtigsten Grundlagen
für eine erfolgreiche Personalratsarbeit
erarbeitet und die Aufgaben des Perso-
nalrats innerhalb der Dienststelle dar-
gelegt.

Alle BremPersVG
Grundlagen 1
Seminare kosten
1.090,- €!
*zzgl. UVP/TP, Info Seite 8

Themenschwerpunkte:

- Allgemeine Aufgaben
des Personalrats
- Grundstruktur des Bremischen
Personalvertretungsgesetzes
- Allzuständigkeit des Personalrats
gem. § 52 BremPersVG
- Geschäftsführung des Personalrats
- Rechtliche Stellung des Personalrats
- Maßnahmebegriff und
Rechtsprechung
- Zusammenarbeit im Gremium

BremPersVG Grundlagen 2:

Mitbestimmung in personellen
Angelegenheiten

In diesem Seminar werden Kenntnisse
vermittelt, die jedes Personalratsmit-
glied benötigt, um die verschiedenen
Interessen der einzelnen Beschäftigten
wirksam vertreten zu können. Perso-
nelle Mitbestimmung bedeutet mehr
als nur die Abstimmung über eine Ein-
stellung. Sie muss vielmehr als ein Ins-
trument der Personalentwicklung ge-
sehen werden, besonders wenn es um
Leih- und Teilzeitarbeit und befristete
Beschäftigung geht.

Hier hat der Personalrat mit der perso-
nellen Mitbestimmung ein wichtiges Ins-
trument, das sinnvoll im Interesse der
Beschäftigten eingesetzt werden kann.

Alle BremPersVG
Grundlagen 2
Seminare kosten
1.090,- €!
*zzgl. UVP/TP, Info Seite 8

Themenschwerpunkte:

- Personalentwicklungsplanung
 - > Beteiligung des PR an Personal-
auswahlverfahren
 - > Einsicht in Bewerbungsunterlagen
 - > Rolle des PR in Vorstellungsgesprächen
 - > Fragerecht der Dienststelle in
Vorstellungsgesprächen
- Allzuständigkeit in personellen
Angelegenheiten unter Berücksichtigung
einschränkender Gerichtsentscheidungen
in personellen Angelegenheiten
- Umsetzung, Versetzung, Abordnung,
Zuweisung
- Befristete Verträge
- Abmahnungen, Kündigungen aus
personalrätlicher Sicht, Initiativrecht,
Schlichtungs- und/oder Einigungsstelle
in personellen Angelegenheiten

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
18.01. - 22.01.2027	Bremen	63270027

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
08.03. - 12.03.2027	Bremen	63270028
07.06. - 11.06.2027	Bremen	63270029



Der vorherige Besuch des BremPersVG 1 wird empfohlen!

BremPersVG Grundlagen 3:

Beteiligung in sozialen und
organisatorischen Angelegenheiten

Alle BremPersVG
Grundlagen 3
Seminare kosten
1.090,- €!

*zzgl. UVP/TP, Info Seite 8

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, die jedes Personalratsmitglied benötigt, um die Interessen der gesamten Belegschaft in seine Tätigkeit einbeziehen zu können. Soziale Mitbestimmungsrechte unterscheiden sich wesentlich von denen der personellen Mitbestimmung. Es geht hier um den Abschluss von Regelungen kollektivrechtlicher Art und bedeutet ein zielorientiertes, systematisches Vorgehen des Personalrats. Es muss festgestellt werden, welche Interessen die Beschäftigten haben und welche Ziele die Dienststelle verfolgt. Zentrale Fragen sind hierbei, wie weit der Personalrat Recht

auf Information hat, was sinnvolle Verhandlungsstrategien sind und wie Dienstvereinbarungen abgeschlossen werden, ohne Rechte preiszugeben.

Themenschwerpunkte:

- Beteiligungstatbestände / Allzuständigkeit
- Kommunikation mit der Belegschaft
- Schwerpunktsetzung in der PR-Arbeit
- Rechtliche Grundlagen von Dienstvereinbarungen
- Initiativrecht, Schlichtungs- und oder Einigungsstelle
- Einstweiliger Rechtsschutz und gerichtliche Durchsetzung von Beteiligungsrechten

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
08.02. - 12.02.2027	Bremen	63270030
31.05. - 04.06.2027	Bremen	63270031

Der vorherige Besuch des BremPersVG 1 wird **empfohlen!**



FACHTAGUNG

Aktuelle Rechtsprechung für Personalräte

mit Olaf Möllenkamp



Alle Infos hier:
[bw-verdi.de/
fachtagung-ar-p](http://bw-verdi.de/fachtagung-ar-p)

26. Januar 2027
Hannover

Seminarnummer: 33276036
Seminargebühr*: 390,00 €

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8



SAVE THE DATE

Grundlagenbildung für **Personalräte** (BPersVG)

Start



PR 1
BPersVG Grundlagen 1
Einstieg leicht gemacht

Infos unter:
bw-verdi.de/bildungsberatung

Kostenfreie
Bildungsberatung

PR 2
BPersVG Grundlagen 2
Mitbestimmen – Mitgestalten – Durchsetzen

PR 3
BPersVG Grundlagen 3
Betriebliche Prozesse mitgestalten

Arbeitsrecht öD

Spezialthemen

Klausurtagung

Teamentwicklung

Mein Qualifizierungsweg im Personalrat

Einstieg für alle neugewählten Personalräte in Bundesbehörden ist das **BPersVG Grundlagen 1 „Einstieg leicht gemacht“**. In diesem Seminar bekommt ihr die Basis, auf der sich euer Wissen und Können für die Ausübung des Amtes erweitern lässt.

Weitere Infos

✉ pr@bw-verdi.de

☎ 0511 12400-400



BPersVG Grundlagen 1: Einstieg leicht gemacht

Gratulation!

Du bist in den Personalrat gewählt worden. Nun stellen sich die Fragen: Was kann und darf ein Personalrat? Was genau sind die Rechte und Pflichten?

Dieses Seminar vermittelt in Verbindung mit dem Seminar "BPersVG 2: Mitbestimmen – mitgestalten – durchsetzen" die erforderlichen Kenntnisse des Bundespersonalvertretungsrechts.

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte. Um seine Ziele effektiv verfolgen und die Interessen der Beschäftigten der Dienststelle wirksam vertreten zu können, muss der Personalrat unbedingt die gesetzlichen Möglichkeiten und Vorschriften kennen und nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar bringt euch auf den

neuesten Stand der Gesetzgebung und vermittelt so mehr Sicherheit für den zukünftigen Aufgabenbereich.

Themenschwerpunkte:

- Wer sind wir?
Rolle und Selbstverständnis des Personalrats
- Wo steht das?
Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Was tun wir?
Die Aufgaben des Personalrats
- Die Zusammenarbeit mit der Dienststelle
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
19.04. - 23.04.2027	Walsrode	33271009
21.06. - 25.06.2027	Walsrode	33271016
29.11. - 03.12.2027	Walsrode	33271027

Alle BPersVG Grundlagen 1
Seminare kosten 1.090,- €*!
*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

Social Media



Alle Social Media
Links findest du
auch hier:
[bw-verdi.de/
social-media-links](https://bw-verdi.de/social-media-links)

Besuche uns auf:

bw-verdi.de/facebook 

bw-verdi.de/instagram 

bw-verdi.de/linkedin 

bw-verdi.de/youtube 

BPersVG Grundlagen 2:

Mitbestimmen – Mitgestalten – Durchsetzen

Praktische Übungen und Fallbeispiele machen euch die Rechte und die Möglichkeiten des Personalrats deutlich. Schwerpunkte sind die sozialen und personellen Angelegenheiten sowie die Geschäftsführung des Personalrats.

In diesem Seminar ist auch Raum für die individuellen Themen aus den Dienststellen. Es werden erforderliche Kenntnisse vermittelt, die die Personalratsmitglieder benötigen, um die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können.

Themenschwerpunkte:

- Formen und Verfahren der Mitbestimmung und Mitwirkung
- Beteiligungsrechte bei personellen und sozialen Angelegenheiten
- Ausgewählte Aspekte der Mitbestimmung
- Geschäftsführung des Personalrats
- Stufenvertretung
- Initiativrechte – Einigungsstelle – Verfahrensrecht
- Dienstvereinbarungen rechtssicher abschließen

Alle BPersVG Grundlagen 2
Seminare kosten 1.090,- €*!

*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
29.11. - 03.12.2027	Walsrode	33271028



Der vorherige Besuch des BPersVG 1 wird empfohlen!

BPersVG Grundlagen 3: Betriebliche Prozesse mitgestalten

Auch Bereiche des öffentlichen Dienstes sind zunehmend von komplexen Entwicklungen und Reorganisationsprozessen betroffen. Sie werden häufig unter Begleitung externer Berater*innen implementiert. Nicht selten werden die Personalräte dabei ausgegrenzt oder nur mit unklarer Rolle und Aufgabe an Gesprächen, Workshops und Zirkeln beteiligt. Diese Prozesse verändern und erweitern die Anforderungen an die Personalratsarbeit.

Die rechtliche Beurteilung von Situationen mit den entsprechenden Beteiligungsinstrumenten reicht für diese Veränderungsprozesse immer weniger aus. Hier ist eure Prozesskompetenz gefordert: Die Fähigkeit zur Situationsanalyse, der Umgang mit Informatio-

nen, Beteiligung und Austausch mit den Beschäftigten, die Entwicklung von Zielen und Strategien und deren konkrete Umsetzung. Die dazu nötige professionelle, effiziente und zielorientierte Organisation der Personalratsarbeit wird in diesem Seminar behandelt und ihr lernt die bisweilen kreative Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten kennen.

Themenschwerpunkte:

- Situationsanalyse
- Entwicklung von Zielen und Strategien und deren Umsetzung
- Zielorientierte Organisation in der Personalratsarbeit
- Entwicklung und Nutzung von Handlungsinstrumenten



Alle BPersVG Grundlagen 3
Seminare kosten 1.090,- €*!
*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
19.04. - 23.04.2027	Walsrode	33271010
04.10. - 08.10.2027	Walsrode	33271021



Der vorherige Besuch des BPersVG 1 wird empfohlen!

Grundlagenbildung für **Schwerbehinderten-** vertretungen

Start



Infos unter:
bw-verdi.de/bildungsberatung

Kostenfreie
Bildungsberatung

SBV 1

Die Pflichtquote allein
reicht nicht!

SBV 2

Beschäftigung fördern und sichern

SBV plus

Arbeitsrecht

Rund um den Gesundheitsschutz

Spezialthemen

Mein Qualifizierungsweg als Vertrauensperson

Einstieg für alle neugewählten Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten (SBV) ist **SBV 1 „Die Pflichtquote allein reicht nicht!“**. Dies ist die Grundlage für weitere Schulungen, die nach Interesse und Aufgabe bzw. aktuellen Themen frei gewählt werden können auf der Grundlage von § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX. Hierzu finden sich in diesem Programm zahlreiche Hinweise.

Weitere Infos

✉ sbv@bw-verdi.de

☎ 0511 12400-400



SBV 1: Die Pflichtquote allein reicht nicht!

Grundqualifizierung für
Schwerbehindertenvertretungen

In diesem Seminar werden den Schwerbehindertenvertretungen sowie Mitgliedern von Betriebs- und Personalräten Kenntnisse vermittelt, die sie für ihre Arbeit als Interessenvertretung benötigen.

Nach Klärung einiger Grundbegriffe geht es vor allem darum, sich mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen.

Themenschwerpunkte:

- Die geschichtliche Entwicklung bis zum SGB IX
- Behinderung – Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten
- Aufgaben und Rechte der Schwerbehindertenvertretung
- Inner- und außerbetriebliche Zusammenarbeit
- Pflichten des Arbeitgebers/ der Dienststelle
- Anregungen für die praktische Arbeit und Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis
- Einblick in Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und Beschäftigungssicherung

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
08.02. - 12.02.2027	Walsrode	33271004
21.06. - 25.06.2027	Walsrode	33271013
30.08. - 03.09.2027	Hannover	33272028
29.11. - 03.12.2027	Walsrode	33271025

Alle SBV 1 Seminare
kosten 1.290,- €*!
*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

SBV 2: Beschäftigung fördern und sichern

Grundqualifizierung für
Schwerbehindertenvertretungen

Die Veränderungen der Arbeitswelt machen es notwendig, sich eingehend mit dem Thema der Beschäftigungsförderung und -sicherung zu beschäftigen. Das gilt zwar generell, aber natürlich ganz besonders für schwerbehinderte Menschen.

In diesem zweiten Grundlagenseminar könnt ihr euch mit den Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretung vertraut machen und lernen, wie ihr mit den vielfältigen Gestaltungsmitteln offensiv umgehen könnt, um die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Betrieb und Dienststelle zu fördern und zu sichern.

Themenschwerpunkte:

- Situation schwerbehinderter Menschen in der Arbeitswelt
- Maßnahmen zur Sicherung des Arbeitsplatzes
- Beschäftigungs- und Prüfpflicht des Arbeitgebers
- Pflichten des Arbeitgebers/ der Dienststelle
- Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung, Maßnahmen, Hilfen und Leistungen
- Vom Einzelfallmanagement zur Integrationsvereinbarung



Alle SBV 2 Seminare
kosten 1.290,- €*!

*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
01.03. - 05.03.2027	Hannover	33272009
21.06. - 25.06.2027	Walsrode	33271014
29.11. - 03.12.2027	Walsrode	33271026

SBV plus:

Auffrischung für
erfahrene SBV-Mitglieder

Mit diesem Seminar könnt ihr euer Wissen aktualisieren und auffrischen. Das Schwerbehindertenrecht wird auf dem neuesten Stand behandelt, außerdem werden wichtige neuere Gerichtsentscheidungen dargestellt. Welche Schlussfolgerungen sich daraus für die SBV-Praxis ergeben, wird eingehend besprochen.

Das Seminar unterstützt euch, die Interessen von Menschen mit Behinderung kompetent zu vertreten. Es gibt euch mehr Sicherheit, z. B. bei der Beratung von Kolleg*innen, bei der Beteiligung in Einstellungsverfahren, bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber u.v.a.m.

Themenschwerpunkte:

- Auffrischung von Rechtsgrundlagen
- Novellierungen im Schwerbehindertenrecht (BTHG/SGB IX etc.)
- Neuere Rechtsprechung, die für die Schwerbehindertenvertretung von Bedeutung ist
- Einstellung, Versetzung, Übertragung anderer Tätigkeiten, Beförderung, Kündigung, Betriebsänderung
- Gleichstellungsverfahren
- Überblick: Inklusionsvereinbarung, BEM, Barrierefreiheit, Gleichbehandlung (AGG)

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
21.06. - 25.06.2027	Walsrode	1.290,00 €	33271015

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

SBV plus:

Die Inklusionsvereinbarung

Die Schwerbehindertenvertretung besitzt nach dem SGB IX Handlungsmöglichkeiten, um ihre zentrale Aufgabe erfüllen zu können: Die Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung in den Betrieb/die Dienststelle zu fördern. Mit dem Abschluss einer Inklusionsvereinbarung nach § 166 SGB IX kann die SBV Beschäftigungssituationen verbessern, insbesondere mit Blick auf Stellenbesetzungen, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsorganisation, Arbeitszeit und Prävention. Hierfür besitzt die SBV sogar das Initiativrecht. Unterstützung kommt auch vom Integrationsamt, das die Aufgabe des Moderators bei Verhandlungen zwischen Arbeitgeber, SBV,

Personal-/Betriebsrat und Arbeitgeberbeauftragten hat. Im Seminar lernt ihr zudem verschiedene Regelungsvarianten kennen, die für eine praxisgerechte Inklusionsvereinbarung in Frage kommen können.

Themenschwerpunkte:

- Zweck und Wirksamkeit einer Inklusionsvereinbarung
- Regelungsinhalte einer Inklusionsvereinbarung
- Überblick: Personalplanung, Stellenbesetzung, Arbeitsbedingungen, Teilzeitarbeit, Prävention/BEM
- Erstellen eines Entwurfs einer Inklusionsvereinbarung

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
21.06. - 23.06.2027	Walsrode	960,00 €	33271017

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

GdB beantragen und Widerspruchsverfahren

Die Festsetzung des Grades der Behinderung (GdB) durch die Versorgungsämter führt regelmäßig zu Nachfragen oder auch Verwunderung. Die Schwerbehindertenvertretungen bzw. BR/PR/MAVen beraten zum Thema und unterstützen bei den Neu- oder Wieder-Beantragungen des GdB.

Ein möglicherweise zu führendes Widerspruchsverfahren bedarf regelmäßig einer gut ausgeführten Begründung oder Erläuterung. Hierbei kann die Interessenvertretung beteiligt werden und die Beschäftigten fachkundig begleiten.

Themenschwerpunkte:

- Art und Grundlage der Bestimmung des GdB
- Beratung und Unterstützung der Beschäftigten
- Widerspruchsverfahren rechtssicher einleiten und begleiten

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
08.03.2027	Hannover	390,00 €	33277006
04.10.2027	online	390,00 €	33277008

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Gleichstellung beantragen – Arbeitsplatz sichern:

Ein Leitfaden für GdB 30/40

Du bist Mitglied der Schwerbehindertenvertretung und möchtest Kolleg*innen mit einem GdB von 30 oder 40 gezielt unterstützen? In dieser kompakten Tagesschulung erhältst du das notwendige rechtliche und praktische Know-how zur Gleichstellung nach dem SGB IX. Du lernst, wann eine Gleichstellung sinnvoll ist, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und wie das Verfahren bei der Agentur für Arbeit abläuft. Wir klären die Abgrenzung zur Schwerbehinderung, zeigen dir die konkreten Auswirkungen im Arbeitsverhältnis und machen deine Rolle als SBV im Prozess klar.

Anhand typischer Fallkonstellationen aus der Praxis entwickelst du ein sicheres Gespür dafür, wann und wie du Betroffene wirksam begleiten kannst – mit dem Ziel, Arbeitsplätze zu sichern oder neue Chancen zu eröffnen.

Themenschwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen und Einordnung der Gleichstellung
- Voraussetzungen und typische Fallkonstellationen
- Ablauf des Antragsverfahrens
- Rechte und Wirkungen der Gleichstellung im Arbeitsverhältnis
- Deine Rolle als SBV im Beratungs- und Antragsprozess

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
09.03.2027	Hannover	390,00 €	33277007
05.10.2027	online	390,00 €	33277009

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Öffentlichkeitsarbeit der SBV in Werkstätten

für behinderte Menschen (WfbM)

Die SBV hat die Aufgabe, die Personen, die sie gewählt haben, über ihre Arbeit zu informieren. Das hört sich zunächst einfach an, da „so ein Aushang ja schnell gemacht ist“. Sprachliche und körperliche Barrieren können verhindern, dass einige Menschen nicht an die Informationen kommen, bzw. sie nicht verstehen.

In unserer eintägigen Schulung erfahrt ihr, wie ihr alle erreichen könnt und was dabei zu beachten ist.

Am Beispiel der Gestaltung einer barrierefreien Versammlung schauen wir gemeinsam, wie so eine Veranstaltung ein voller Erfolg wird.

Themenschwerpunkte:

- Methoden einer barrierefreien Öffentlichkeitsarbeit
- Versammlungen gut vorbereiten und durchführen

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
15.03.2027	Hannover	390,00 €	33277002
07.09.2027	Hannover	390,00 €	33277003

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Rechtliche Grundlagen für die Beschäftigten in Werkstätten

für behinderte Menschen (WfbM)

Für Beschäftigte in WfbM gelten z. T. andere arbeitsrechtliche Grundlagen als für Mitarbeitende im Betrieb. Die Werkstättenverordnung (WVO) regelt die Aufgaben und Strukturen der Werkstätten, ebenso wie die personelle Ausstattung, bauliche Anforderungen und Qualitätssicherung. Im SGB IX werden darüber hinaus Vergütungs- und Sozialversicherungsangelegenheiten geregelt.

Die SBV wird von den Beschäftigten, die in den Werkstätten arbeiten, gewählt und muss die rechtlichen Grundlagen

kennen, die für das Beschäftigungsverhältnis eine Rolle spielen. In unserer eintägigen Schulung verschaffen wir uns einen Überblick über die besonderen Beschäftigungsbedingungen in WfbM und die besonderen Aufgaben des Werkstatttrats, der gewählten Vertretung der Werkstattbeschäftigten.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen WVO
- § 219 ff SGB IX
- Kurzübersicht Aufgaben des Werkstatttrates

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
01.07.2027	Hannover	390,00 €	33277001

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Zusammenarbeit der SBV mit dem Werkstattrat

Die Zusammenarbeit von SBV und Werkstattrat ist durch die Entscheidung des BAG, dass Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) beide Interessenvertretungen wählen dürfen, noch wichtiger geworden.

In unserer eintägigen Schulung betrachten wir die Schnittstellen einer konstruktiven und erfolgreichen Zusammenarbeit der beiden Gremien.

Themenschwerpunkte:

- Überblick über die Aufgaben und Zuständigkeiten SBV und Werkstattrat
- Mögliche Konflikte und gemeinsame Lösungsstrategien in der Zusammenarbeit
- Strategien einer erfolgreichen Zusammenarbeit

SBV Info-Brief

Der SBV Info-Brief liefert monatlich aktuelle und interessante Themen rund um die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung.

Die Inhalte sind sehr weitreichend und umfassen unter anderem:

- Allgemeine Informationen
- Gerichtsbeschlüsse und Urteile
- Literaturempfehlungen
- Bevorstehende Termine und Aktionen
- Rückblicke zu Veranstaltungen
- Neuigkeiten aus dem Bundestag
- Wissen aus dem Sozial-, Behinderten- und Schwerbehindertenrecht

Als erfahrenes Mitglied der SBV ist **Jürgen Bauch** mit der Thematik und Arbeit dieses Amtes bestens vertraut – er recherchiert die neusten Meldungen, bringt sein eigenes Fachwissen ein und stellt alle Themen übersichtlich und verständlich zusammen.



Melde dich jetzt kostenlos an und erhalte die neusten Infos per E-Mail! Anmeldung unter sbv@bw-verdi.de mit dem Betreff "Abo SBV Info-Brief".

bildungswerk
ver.di

TERMIN

ORT

SEMINAR-
GEBÜHR*

SEMINAR-
NUMMER

12.01.2027

Hannover

390,00 €

33277000

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8



16. FACH- TAGUNG SBV

Fachtagung für die Vertrauenspersonen
der Schwerbehinderten i.S.d. SGB IX
sowie für Betriebsräte, Personalräte
und Mitarbeitervertretungen.



In Kooperation mit dem
ver.di-Forum Nord



Infos zur 16. Fachtagung SBV:
bw-verdi.de/fachtagung-sbv

Termin: **23. - 25.02.2027**
Ort: **Berlin**

Seminarnummer: 33276035
Seminargebühr*: 1.190,00 €

*zzgl. UVP, Info siehe S. 8

SAVE THE DATE

Grundlagenbildung für Gleichstellungs- beauftragte

Start

Infos unter:
bw-verdi.de/bildungsberatung

Kostenfreie
Bildungsberatung



Gleichstellungsrecht Teil 1
Einführung in die gesetzlichen Grundlagen

Mein Qualifizierungsweg als Vertrauensperson

Einstieg für alle neugewählten Gleichstellungsbeauftragten ist „**Gleichstellungsrecht Teil 1 – Einführung in gesetzliche Grundlagen**“. Dies ist die Grundlage für weitere Schulungen, die nach Interesse und Aufgabe bzw. aktuellen Themen frei gewählt werden können auf der Grundlage von § 10 Abs. 5 BGlG, § 22 Abs. 5 NGG, § 15 Abs. 4 LGG. Hierzu finden sich in diesem Programm zahlreiche Hinweise.

Gleichstellungsrecht Teil 2

Personelle, soziale und
organisatorische Maßnahmen

Gemeinsamer Einsatz –

Zusammenarbeit Gleichstellungsbeauftragte
und Personal-/Betriebsrat

Präsenz und Öffentlichkeitsarbeit

Für Gleichstellungsbeauftragte

Arbeitsrecht

Rund um den Gesundheitsschutz

Spezialthemen

Weitere Infos

✉ br@bw-verdi.de

☎ 0511 12400-400



Gemeinsamer Einsatz

Zusammenarbeit Gleichstellungsbeauftragte und Personal-/Betriebsrat

Eine effektive Zusammenarbeit von Gleichstellungsbeauftragten und Personal-/Betriebsräten erleichtert die Durchsetzung von Maßnahmen im Sinne der Beschäftigten. Grundlage dafür sind ein guter Informationsfluss und das Wissen um die rechtlichen Möglichkeiten, um gute und faire Arbeitsbedingungen zu verhandeln und auszubauen. In diesem Seminar werden die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten von Gleichstellungsbeauftragten und

Personal-/Betriebsrat vermittelt und die Schnittmengen möglicher Kooperationspotenziale beleuchtet.

Themenschwerpunkte:

- Kurzüberblick Rechtsgrundlagen der Arbeit (NGG, LGG, BGleG, BetrVG/PersVG)
- Theorie und Praxis des AGG
- Aktuelle Rechtsprechung
- Förderung der Gleichstellung
- Zusammenarbeit GB und PR/BR

zusätzliche Freistellungsgrundlagen
nach § 10 Abs. 5 BGleG, § 22 Abs. 5 NGG,
§ 15 Abs. 4 i.V.m. § 14 LGG

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
04.05.2027	Hannover	390,00 €	33272049

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Infos zum Sommerforum:
bw-verdi.de/sommerforum



BILDUNGSWERK VER.DI SOMMERFORUM MITBESTIMMUNG 2027

3. Juni 2027
in Hannover

Seminarnummer: **33276010**
Seminargebühr*: 390,00 €

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Basisschulung für Leichte und Einfache Sprache für Interessenvertretungen

Interessenvertretungen sind in einem engen Austausch mit den Personen, die sie gewählt haben. Ein kurzes Gespräch auf dem Flur, eine Sprechstunde zu aktuellen Themen im Betrieb oder eine schriftliche Info.

Ziel muss sein, dass alle Personen, die die Interessenvertretung erreichen möchte, das Gesagte oder Gelesene verstehen. Sprachliche Barrieren führen jedoch dazu, dass Informationen nicht oder nur teilweise verstanden und aufgenommen werden.

In unserer eintägigen Schulung bekommt ihr Informationen über die beiden Sprachniveaus und werdet für das Thema der Leichten und Einfachen Sprache sensibilisiert.

Themenschwerpunkte:

- Historischer Abriss Leichte und Einfache Sprache
- Kurze Gegenüberstellung verschiedener Regelwerke
- Grundzüge der Leichten und Einfachen Sprache

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
02.06.2027	Hannover	390,00 €	33277004
29.11.2027	Hannover	390,00 €	33277005

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8





JAV-Grundlagenschulung 1 Einführung die Arbeit der JAV

Einführung das jeweilige Interessenvertretungsgesetz, zur Geschäftsführung, den Sitzungen und Beschlussfassungen, zu Freistellungen, zur JA-Versammlung und zur Übernahme von JAVis

18.01. – 22.01.2027 Hustedt	26.04. – 30.04.2027 Springe	06.09. – 10.09.2027 Hamburg
25.01. – 29.01.2027 Springe	10.05. – 14.05. 2027 Springe	18.10. – 22.10.2027 Springe
15.02. – 19.02.2027 Bad Bevensen	31.05. – 04.06.2027 Springe	25.10. – 29.10.2027 Springe
22.02. – 26.02.2027 Online*	21.06. – 25.06.2027 Springe	22.11. – 26.11.2027 Springe
22.02. – 26.02.2027 Mariaspring	12.07. – 16.07.2027 Springe	06.12. – 10.12.2027 Springe
08.03. – 12.03.2027 Hamburg	09.08. – 13.08.2027 Springe	
05.04. – 09.04.2027 Springe	23.08. – 27.08.2027 Walsrode	
12.04. – 16.04.2027 Bad Zwischenahn	30.08. – 03.09.2027 Springe	

www.bw-verdi.de/jav1

JAV-Grundlagenschulung 2 Ausbildung unter der Lupe!

Anwendung von ausbildungsrelevanten Gesetzen, BBiG, PflBG, NotSanG, AGG, JArbSchG, zur Ausbildungsordnung und Ausbildungsplänen, zu systematischem Handeln und zur Zusammenarbeit mit BR/PR

01.02. – 05.02.2027 Springe	19.07. – 23.07.2027 Hustedt	08. – 12.11.2027 Hamburg
19.04. – 23.04.2027 Springe	13.09. – 17.09.2027 Springe	
07.06. – 11.06.2027 Loccum	27.09. – 01.10.2027 Springe	
28.06. – 02.07.2027 Bad Bevensen	18.10. – 22.10.2027 Springe	

www.bw-verdi.de/jav2

JAV-Grundlagenschulung 3 Organisieren und (ver-)handeln

Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Verhandlungsführung, Kommunikation und Moderation, Übernahme der Auszubildenden, Beteiligungsrechte

01.03. – 05.03.2027 Walsrode
14.06. – 18.06.2027 Springe
01.11. – 05.11.2027 Mariaspring

www.bw-verdi.de/jav3

JAV-Grundlagenschulung 4 Beraten und (re-)agieren

Beteiligung sozialen und organisatorischen Angelegenheiten, Diskriminierung der Ausbildung, Unterstützung von Azubis bei Belästigung und Mobbing, Zeitmanagement, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse

05.04. – 09.04.2027 Hustedt
02.08. – 06.08.2027 Bad Bevensen
25.10. – 29.10.2027 Springe

www.bw-verdi.de/jav4

Die große JAV-Konferenz ♥ in Niedersachsen-Bremen 2027

Hier treffen sich alle Jugendinteressenvertreter*innen aus Niedersachsen- Bremen zur großen Konferenz. Es geht um erforderliche Themen der aktuellen Arbeit, um Rechtsprechung im JAV-Bereich, um den Umgang mit Diskriminierung, um erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit, um die kreative Gestaltung von JA-Versammlungen usw. Und natürlich um den Austausch mit Kolleg*innen.

17.03. – 18.03.2027 Springe

www.bw-verdi.de/jav-konferenz

JAV-Wissen

- Arbeitsorganisation und Handlungsfähigkeit
- Arbeitsrecht

Tagesseminare für JAVen

- Aktiv gegen Diskriminierung
- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz und Handlungsmöglichkeiten für JAVen
- JAV-Wissen für 1er Gremien
- Übergabe von einer JAV zur nächsten: So gelingt der reibungslose Wechsel

www.bw-verdi.de/jav-wissen

JAV-Wahlvorstandsschulungen

NPersVG

02.12.2027
08.12.2027

Online

www.bw-verdi.de/jav-wahl

Die vollständige Übersicht unserer Seminarangebote für JAVen z.B. die JAV-Wissen-Schulungen, alle Preise und weitere Infos zu unseren Seminarinhalten findet ihr im Netz unter www.bw-verdi.de/jav



Freistellungen

§ 53 Abs. 2 i.V.m. § 39 Abs. 2 und § 40 i.V.m. § 37 NPersVG
§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 und § 40 BetrVG
§ 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 und § 46 BPersVG
§ 22 a) Abs. 3 i.V.m. § 39 und § 41 BremPersVG
§ 49 Abs. 5 i.V.m. § 19 Abs. 3 und § 30 MVG-EKD

Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.

Abt. JAV-Schulungen
Anne Grunewald
Goseriede 10
30159 Hannover

0511 12400-427
jav@bw-verdi.de
www.bw-verdi.de



INHOUSE KLAUSUR- TAGUNGEN

WIR ORGANISIEREN MAßGESCHNEIDERTE SEMINARE FÜR EUCH!

EUER GESAMTES GREMIUM BRAUCHT EINE SCHULUNG ZU EINEM BESTIMMTEN THEMA?

- Du willst aus deinem Gremium ein durchsetzungsfähiges Team machen?
- Die Arbeitsplanung wird immer länger, doch im täglichen Geschäft hat keiner Zeit, sich mit strategischen Themen zu beschäftigen?

Setz dich mit uns in Verbindung – wir beraten dich gern! Du sagst uns, was du brauchst, wir erarbeiten für dich ein individuelles, auf deinen Betrieb zugeschnittenes Konzept. Wir übernehmen die gesamte Durchführung und Abwicklung des Seminars und vermitteln kompetente Referent*innen.

Dabei kannst du wählen, ob du das Seminar lieber in deinem Betrieb durchführen oder dir von uns entsprechende Räumlichkeiten vorschlagen lassen möchtest.

EURE VORTEILE

- Das Seminar ist genau auf deine Wünsche zugeschnitten
- Innerbetriebliche Fragestellungen können ausführlicher thematisiert und bearbeitet werden
- Teamworkshops fördern die Identifikation mit der Gremienarbeit
- Alle Teilnehmer*innen erreichen den gleichen Wissensstand
- Inhouse-Schulungen sind unter Umständen günstiger, als jedes Betriebs- oder Personalratsmitglied einzeln zu einem Seminar zu schicken

Einige Beispiele für Inhouse-Schulungen findest du auf den nächsten Seiten, weitere Themen auf www.bw-verdi.de.

INFOS & BERATUNG ZU UNSEREN INHOUSE-ANGEBOTEN ERHÄLTST DU UNTER:

✉ inhouse@bw-verdi.de

☎ 0511 12400-400

BEISPIELE FÜR INHOUSE-SCHULUNGEN

// FRISCH GEWÄHLT UND GUT AUFGESTELLT: STRATEGIE- PLANUNG UND EFFIZIENTE ORGANISATION

KLAUSURTAGUNG FÜR NEU- UND WIEDERGEWÄHLTE BETRIEBSRATS- UND PERSONALRATSTEAMS

In dieser moderierten dreitägigen Klausurtagung erarbeiten wir mit dir die Grundlagen für eine erfolgreiche Amtsperiode. Es werden Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Stärken des Gremiums herausgestellt, Aufgaben verteilt und „Spielregeln“ verabredet. Die eigene Motivation zu kennen und diese zu fördern, ist wichtig, um die anstehenden Aufgaben gemeinsam gut lösen zu können.

THEMENÜBERBLICK:

- Selbstverständnis des Betriebsrats/ Personalrats: Gemeinsame Vision – gemeinsame Ziele – gemeinsam handeln
- Kriterien für eine erfolgreiche Arbeit
- Arbeitsschwerpunkte bilden
- Kommunikation intern und extern
- Strategie abstimmen
- Kompetenzen, Neigungen und Aufgabenverteilung
- Betriebliche Öffentlichkeitsarbeit

// TEAMENTWICKLUNG

AUF DEM WEG ZU EINEM LEISTUNGSFÄHIGEN UND ERFOLGREICHEN GREMIUM

Jedes neue Team braucht am Anfang einen guten Startpunkt, um die gemeinsame Arbeit gut zu gestalten. Ein transparentes Selbstverständnis des Betriebs- bzw. Personalrats schafft für alle Orientierung und bildet den „roten Faden“ sowohl innerhalb des Gremiums, als auch im Unternehmen bzw. in der Dienststelle.

THEMENSCHWERPUNKTE:

- Reflexion: Selbstverständnis des Betriebsrats/Personalrats
- Auf einen Nenner kommen – Ziele definieren
- Wo drückt der Schuh?
- Spielregeln und wertschätzender Umgang
- Lösungsorientierte Sichtweise entwickeln
- Wege zu effektivem Arbeiten
- Erarbeiten von Teilzielen und konkreten Maßnahmen

// ALLES IM GRIFF?!

ARBEITSORGANISATION UND ZUSAMMENARBEIT

Es sind nicht nur die dienstlichen Probleme, die Fragen und Forderungen der Belegschaft, die einen Personal-/Betriebsrat beschäftigen. Hinzu kommen noch eine ganze Reihe gremieninterner Aufgaben und Pflichten, die zu erledigen sind, damit eine Interessenvertretung gut funktioniert. Grundlegend für eine gute Zusammenarbeit ist ein gemeinsames Verständnis über Rolle, Ziele und Aufgaben. Darüber hinaus sollen Wege der Kommunikation mit der Belegschaft entwickelt werden, die es ermöglichen, mit einem breiten Rückhalt die Aufgaben des Personal-/Betriebsrats zu bewältigen.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Zielbestimmung und Prioritäten setzen
- Aufgaben und Arbeitsteilung im Gremium
- Veränderungsprozesse im Interesse der Beschäftigten begleiten
- Arbeitsorganisation und Zeitplanung
- Informationsrechte; Informationsbeschaffung und Informationsfluss zwischen Dienststelle, Personalrat und Belegschaft

// INDIVIDUELLE ARBEITS- UND PLANUNGSKLAUSUREN

AKTIVE ZIELGERICHTETE GREMIENARBEIT

Nicht selten kommen seitens des Arbeitgebers neue Themen und Entscheidungsvorlagen auf den Tisch, auf die das Gremium reagieren muss. Was zu Beginn der Amtsperiode als langfristige Aufgaben geplant war, ändert sich ganz plötzlich. Abseits vom alltäglichen Druck mit Terminvorgaben, Sach- und Handlungszwängen sind Arbeitsklausuren sinnvoll, um eine Bestandsaufnahme der Gremienarbeit zu machen, Schwerpunkte neu zu identifizieren und Ziele zu überprüfen.

DIESE KLAUSURTAGUNGEN EIGNEN SICH Z. B. FÜR FOLGENDE VORHABEN:

- Betriebs- oder Dienstvereinbarungen vorbereiten
- Rechtliche Mitbestimmung/Mitwirkung zu aktuellen Themen updaten
- Öffentlichkeitsarbeit planen
- Projekte vorbereiten und planen
- Arbeitsorganisation in Gremien
- Zeitmanagement
- Neue Arbeitsmethoden erlernen und anwenden
- Wissenstransfer

ZU WELCHEN THEMEN ODER THEMENBEREICHEN KÖNNEN GREMIUMSINTERNE SCHULUN- GEN NOCH SINNVOLL SEIN:

- Rechte und Pflichten des Gesamt- oder Konzernbetriebsrats
- Rechte und Pflichten der Stufenvertretungen
- Datenschutz im BR/PR/SBV/MAV/JAV-Büro
- Effektive und ggf. digitale Gestaltung des BR/PR/MAV/SBV/JAV-Büros
- Resilienz
- Neue Arbeitsmethoden im Betrieb
- Wahlvorstandsschulungen (insbesondere zwischen den regulären Wahlzeiträumen)
- Eingruppierung speziell für einen Betrieb/eine Dienststelle
- Zusammenarbeit örtlicher Gremien mit BR/PR/JAV/SBV/MAV/KBR

Wir beraten euch gern!

SERVICE-ANGEBOT: PROFES- SIONELLES VERANSTALTUNGS- MANAGEMENT

IHR PLANT EURE NÄCHSTE BETRIEBS- ODER PERSONALVERSAMMLUNG? NUTZT UNSER KNOW-HOW!

WIR ORGANISIEREN FÜR EUCH:

- Räume für Präsenzveranstaltungen
- Räume für Online-Veranstaltungen inkl. Technik/Support
- Veranstaltungsmanagement und Tagungsbüro
- Referent*innen und Moderator*innen
- Geeignete Methoden
- Catering
- Abendprogramm und Übernachtungen

INFOS & BERATUNG ZU
UNSEREN INHOUSE-ANGEBOTEN
ERHÄLTST DU UNTER:

✉ inhouse@bw-verdi.de

☎ 0511 12400-400

Fachtagung für alle Interessenvertretungen

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht

mit Wilhelm Mestwerdt



INFOS ZUR TAGUNG:
[BW-VERDI.DE/
FACHTAGUNG-MESTWERTD](https://bw-verdi.de/fachtagung-mestwerdt)

Termin: **29.06.2027**

Ort: **Hannover**

Seminarnummer: 33276028

Seminargebühr: 390,00 €

zzgl. 75,00 € Tagungspauschale

Wilhelm Mestwerdt,
Präsident des LAG
und Staatsgerichtshofs
Niedersachsen



Das neueste und aktuelle Wissen für die praktische Arbeit der Interessenvertretung vermittelt der Präsident des Landesarbeitsgerichts Niedersachsen anschaulich und unterhaltsam. Recht kann Spaß machen! Der Experte stellt hier die geliebte Praxis der Gerichtsbarkeit vor und vermittelt die aktuelle Rechtsprechung von BAG und EuGH für betriebliche Interessenvertretungen.

Themenschwerpunkte:

- Aktuelle Gerichtsentscheidungen aus dem kollektiven Arbeitsrecht
- Aktuelle Rechtsprechung aus dem individuellen Arbeitsrecht
- Auswirkungen der Entscheidungen auf die Praxis der Interessenvertretung
- Konkrete Praxisfälle vom Profi erklärt

Arbeitsrecht 1:

Einführung in das Arbeitsrecht

Eine der vielen wichtigen Aufgaben der Interessenvertretungen ist die Überwachung und Einhaltung des geltenden Arbeitsrechts. Dies gilt insbesondere für die Wahrung der Rechte zugunsten von Arbeitnehmer*innen. Um dieser Aufgabe nachkommen zu können, sind grundlegende Kenntnisse der Arbeitsgesetze und der dazu ergangenen Rechtsprechung für alle Mitglieder der Interessenvertretung erforderlich. Wir bieten dazu eine dreiteilige Seminarreihe an, die das notwendige Basiswissen des vielschichtigen Arbeitsrechtssystems vermittelt.

In unserem ersten Seminar wird euch die Struktur des vielschichtigen Arbeitsrechtssystems vermittelt und es werden Grundbegriffe geklärt.

Im Anschluss besprechen wir rechtliche Probleme, die sich im Zusammenhang mit der Anbahnung und Begründung eines Arbeitsverhältnisses ergeben können.

Themenschwerpunkte:

- Wesen und Funktion des Arbeitsrechts, Grundbegriffe
- Rechte und Pflichten der Parteien aus dem Arbeitsvertrag
- Weisungsrecht, Änderung der Vertragsbedingungen
- Arbeit mit arbeitsrechtlichen Gesetzen und Kommentaren
- Fragerecht und Diskriminierungsverbote bei Einstellung

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
08.02. - 12.02.2027	Braunschweig	23275012
19.04. - 23.04.2027	Varel-Dangast	43270402
10.05. - 14.05.2027	Bremen	63270034
07.06. - 11.06.2027	Hannover	33272044
23.08. - 27.08.2027	Lüneburg	73270009
29.11. - 03.12.2027	Walsrode	33271029

Alle Arbeitsrecht 1 Seminare
kosten 1.290,- €*!

*zzgl. UVP/TP, Info siehe Seite 8



Arbeitsrecht 2: Inhalt des Arbeitsverhältnisses

Alle Arbeitsrecht 2
Seminare kosten
1.290,- €!
*zzgl. UVP/TP, Info Seite 8

Neben den Tarifverträgen existiert eine schon fast unübersehbare Anzahl von Gesetzen, die Mindeststandards für Arbeitsverträge festlegen. Darüber hinaus sind viele arbeitsrechtliche Grundsätze durch die Rechtsprechung entwickelt worden (Richterrecht).

Dieses Seminar hilft euch, einen Weg durch den Paragrafendschungel zu finden, um im Betrieb oder auf der Dienststelle die rechtlichen Möglichkeiten für Mitbestimmung optimal auszuschöpfen.

Themenschwerpunkte:

- Mindeststandards, die ein Arbeitsvertrag erfüllen muss (AGB-Kontrolle, Verhältnis zum Tarifvertrag)
- Vergütung und Gratifikation (Berechnung, Fälligkeit, feste und variable Vergütung)
- Urlaub (BUrLg, Verfall von Urlaubsansprüchen, sonstige Freistellungsansprüche)
- Arbeitszeitverkürzung u. Teilzeitarbeit
- Diskriminierungsverbote
- Überprüfung von arbeitsrechtlichen Vereinbarungen

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
08.03. - 12.03.2027	Bovenden	83270521
31.05.-04.06.2027	Hannover	33272051
30.08. - 03.09.2027	Braunschweig	23275011
01.11. - 05.11.2027	Bremen	63270035

4. Fachtagung Europäisches Arbeitsrecht

Termin: 20. - 22.04.2027
Ort: Lübeck

In Kooperation mit dem
ver.di-Forum Nord

SAVE
THE
DATE

Infos zur Tagung:
[bw-verdi.de/
fachtagung-ar-eu](http://bw-verdi.de/fachtagung-ar-eu)



Seminarnummer: 33276002

Seminargebühr: 1.095,00 €
zzgl. UVP/TP

17. FACHTAGUNG

Nord- deutsche Arbeits- rechtstage



In Kooperation mit dem
ver.di-Forum Nord

SAVE
THE
DATE

Infos zur Fachtagung
bw-verdi.de/ndat



31.08. - 02.09.2027
in Travemünde

Seminarnummer: 33276004
Seminargebühr*: 1.190,00 €

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Arbeitsrecht 3:

Beendigung und Abwicklung
des Arbeitsverhältnisses

Alle Arbeitsrecht 3
Seminare kosten
1.290,- €!
*zzgl. UVP/TP, Info Seite 8

Das Arbeitsverhältnis kann auf verschiedene Arten beendet werden. In allen Fällen ist die Interessenvertretung aufgefordert, darauf zu achten, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Dieses ist umso wichtiger, als echte Mitbestimmungsrechte bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses in der Regel nicht bestehen. Gegebenenfalls müssen den betroffenen Kolleg*innen individuelle Reaktionsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Dieses Seminar vermittelt euch, wie ihr als Interessenvertretung bei der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses professionell handelt. Es werden die Grundzüge eines Arbeitsgerichtsver-

fahrens erarbeitet und praxisnah durch den Besuch eines Verhandlungstages bei einem Arbeitsgericht abgerundet.

Themenschwerpunkte:

- Überblick über Formen und Wege der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitnehmer
- Befristung von Arbeitsverträgen
- Das Verfahren vor den Arbeitsgerichten (mit Besuch eines Arbeitsgerichts)
- Kündigung und Kündigungsschutz (betriebsbedingte Kündigung, personenbedingte Kündigung, verhaltensbedingte Kündigung)
- Abwicklung des Arbeitsverhältnisses

TERMIN	ORT	SEMINARNUMMER
26.04. - 30.04.2027	Walsrode	33271011
22.11. - 26.11.2027	Walsrode	33271023

Arbeitsrecht des Öffentlichen Dienstes

Das Arbeitsrecht für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ist sehr stark von Tarifverträgen (insbesondere TVöD/TV-L) geprägt. In diesem Seminar stehen die Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts unter Berücksichtigung dieser Tarifverträge im Vordergrund.

Dabei werden die für die Interessenvertretung wichtigen Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts (Neutralitätsgebot der gesetzlichen Interessenvertretung, Tarifvorrang) berücksichtigt.

Themenschwerpunkte:

- Grundbegriffe (individuelles und kollektives Arbeitsrecht, öffentliches und privates Recht, Abgrenzung zum Beamtenrecht)
- Allgemeine Grundlagen (Gleichbehandlung, Diskriminierungsverbote)
- Arbeitsgericht und Verfahrensrecht
- Rechte und Pflichten im bestehenden Arbeitsverhältnis
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Rechtsprechung Europäischer Gerichtshof (EuGH)

Die europäische Rechtsprechung wirkt korrigierend und maßgebend auf deutsches Arbeitsrecht ein. Dieses Seminar vermittelt ein Grundverständnis der europäischen Zusammenhänge im deutschen Arbeitsrecht sowie einen aktuellen Überblick der relevanten Rechtsprechung. Welche Bedeutung hat europäisches Recht für die Arbeit von betrieblichen Interessenvertretungen und wie kann es zielführend genutzt werden? Vorgesehen ist ein Besuch beim EuGH in Luxemburg mit Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung sowie eine Einweisung in die Arbeit des Gerichtes.

Dieses Seminar richtet sich an Betriebs- und Personalräte, die bereits über erste arbeitsrechtliche Kenntnisse verfügen.

Themenschwerpunkte:

- Überblick rechtsprechende Organe der EU
- Wie werden EU-Richtlinien in nationales Recht umgesetzt?
- Was sind die wichtigsten EU-Richtlinien und Verordnungen im Arbeitsrecht?
- Wie kommt ein Fall vor den EuGH?
- Praktische Fälle und Themen: z. B. Befristung, Urlaub, Datenschutz
- Die europäische Arbeitsbehörde

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
31.05. - 04.06.2027	Springe	1.290,00 €	33278005

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
31.05. - 04.06.2027	Trier	1.390,00 €	33276015
25.10. - 29.10.2027	Trier	1.390,00 €	33276016

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Grundlagenbildung im Tarifrecht

Start

TVöD/TV-L
Grundlagen des
Tarifvertragsrechts
Einführung und Überblick



Grundlagen der
Eingruppierung



TVöD
VKA

TV-L

Bund
(auf Anfrage)

SUE
(auf Anfrage)



SPECIAL

- Arbeitszeitkonten des TVöD/TV-L/TVV
- Fachkraft TVöD/TV-L
- Update TVöD/TV-L

Alle Seminare zum
Tarifrecht findet ihr online:
Für BR: bw-verdi.de/br-tarifrecht
Für PR: bw-verdi.de/pr-tarifrecht

TVöD/TV-L
Praxis der
Eingruppierung:
Stellenbeschreibung
und Stellenbewertung



Weitere Infos

✉ br@bw-verdi.de

☎ 0511 12400-400



Begriffserklärungen aus dem Tarifrecht:

VKA: Verband der Kommunalen Arbeitgeberverbände

TVöD: Tarifvertrag öffentlicher Dienst Bund/Gemeinde

TV-L: Tarifvertrag öffentlicher Dienst der Länder (außer Hessen)

SuE: Sozial- und Erziehungsdienst

TVöD/TV-L Grundlagen

Einführung und Überblick

Viele kennen ihren Handyvertrag aber nicht ihren Tarifvertrag. Dabei hat der Tarifvertrag viel weitreichendere Auswirkungen. Im TVöD/TV-L werden viele Fragen u. a. zu den Themen Arbeitszeit, Eingruppierung, Entgelt und Urlaub geregelt. TVöD und TV-L sind nicht nur die wichtigsten Tarifverträge für Beschäftigte im Öffentlichen Dienst, sie sind auch Referenzpunkt für viele Betriebe in der Privatwirtschaft, die alle oder einige Regelungen daraus anwenden.

Für dich als Interessenvertretung im Geltungsbereich von Regelungen des TVöD/TV-L ist es unverzichtbar, diese zu kennen. So stellst du sicher, dass Be-

schäftigte ihre Rechte voll ausschöpfen können. Gleichzeitig lernst du in diesem Seminar, an welchen Stellen der Tarifvertrag Öffnungsklauseln zulässt und zu welchen Themen ihr als Gremium eigene Dienst- bzw. Betriebsvereinbarungen abschließen könnt.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen und Einordnung des Tarifrechts
- Überblick von Struktur, Aufbau und Inhalten des TVöD/TV-L
- Umsetzung tariflicher Regelungen in Dienststelle und Betrieb
- Handlungsspielraum für die Interessenvertretung

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
26.01. - 28.01.2027	Bremen	960,00 €	63270038
08.03. - 10.03.2027	Hannover	960,00 €	33272045
27.09. - 29.09.2027	Bad Zwischenahn	960,00 €	43270403

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Grundlagen der Eingruppierung TVöD-VKA

Dieses Seminar vermittelt dir die grundlegenden Kenntnisse zur Eingruppierung im TVöD-VKA und zur Anwendung der Entgeltordnung. Ausgehend von der Darstellung der Beteiligungsrechte und Aufgaben der Interessenvertretung im Eingruppierungsprozess lernst du Tätigkeitsmerkmale zu verstehen, Stellenbeschreibungen zu prüfen und warum die Bildung und Bewertung von Arbeitsvorgängen von großer Bedeutung für die Eingruppierung ist. Damit deine Kolleg*innen bei Einstellungen, Versetzungen und Umgruppierungen richtig eingruppiert werden, ist die Kenntnis

der Eingruppierungsgrundsätze für jede Interessenvertretung unverzichtbar.

Themenschwerpunkte:

- Eingruppierung im TVöD-VKA: Rechtsgrundlagen und Tarifautomatik
- Tätigkeitsmerkmale und Stellenbewertung im TVöD-VKA
- Stellenbeschreibung und Eingruppierungsprüfung im TVöD-VKA
- Entgeltordnung TVöD-VKA: Aufbau und Anwendung
- Die Aufgaben und Rechte der Interessenvertretung bezüglich der Eingruppierung bei Einstellung, Umgruppierung und Versetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
16.02. - 18.02.2027	Braunschweig	960,00 €	23275115
18.05. - 20.05.2027	Oldenburg	960,00 €	43270404
13.09. - 15.09.2027	Bremen	960,00 €	63270036

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8



Empfehlung:
Der vorherige Besuch des Seminars TVöD/TV-L-Grundlagen wird empfohlen.

Grundlagen der Eingruppierung TV-L

Seminar für Personal- und Betriebsräte



Empfehlung:
Der vorherige Besuch
des Seminars TVöD/
TV-L-Grundlagen
wird empfohlen.

Dieses Seminar vermittelt dir die grundlegenden Kenntnisse zur Eingruppierung im TV-L und zur Anwendung der Entgeltordnung. Ausgehend von der Darstellung der Beteiligungsrechte und Aufgaben der Interessenvertretung im Eingruppierungsprozess lernst du Tätigkeitsmerkmale zu verstehen, Stellenbeschreibungen zu prüfen und warum die Bildung und Bewertung von Arbeitsvorgängen von großer Bedeutung für die Eingruppierung ist.

Damit deine Kolleg*innen bei Einstellungen, Versetzungen und Umgruppierungen richtig eingruppiert werden,

ist die Kenntnis der Eingruppierungsgrundsätze für jede Interessenvertretung unverzichtbar.

Themenschwerpunkte:

- Eingruppierung im TV-L: Rechtsgrundlagen und Tarifautomatik
- Tätigkeitsmerkmale und Stellenbewertung im TV-L
- Stellenbeschreibung und Eingruppierungsprüfung im TV-L
- Entgeltordnung TV-L: Aufbau und Anwendung
- Die Aufgaben und Rechte der Interessenvertretung bezüglich der Eingruppierung bei Einstellung, Umgruppierung und Versetzung

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
03.05. - 05.05.2027	Hannover	960,00 €	33272047

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

In Kooperation mit dem
ver.di-Forum Nord

SAVE THE DATE

ORT:
KASSEL

SEMINARGEBÜHR:
1.190,00 € ZZGL. UVP/TP

SEMINARNUMMER:
33276006

16. - 18. NOVEMBER 2027



Infos zur Fachtagung
[bw-verdi.de/
fachtagung-aus](https://bw-verdi.de/fachtagung-aus)

2. FACHTAGUNG

Arbeits- und Sozialrecht

Praxis der Eingruppierung im TVöD/TV-L

Stellenbeschreibung und Stellenbewertung

Bei jeder Einstellung oder Versetzung musst du als Personal- oder Betriebsrat prüfen, ob die Eingruppierung stimmt. Das ist oft anspruchsvoll und braucht Übung. Gleichzeitig ist es enorm wichtig, denn eine zu niedrige Eingruppierung bedeutet für Beschäftigte spürbare finanzielle Nachteile.

Im Seminar arbeitest du mit konkreten Fallbeispielen und lernst, Stellenbeschreibungen so zu bewerten, dass du die richtige Eingruppierung nach der Entgeltordnung des TVöD bzw. TV L sicher festlegen kannst. Du setzt dich intensiv mit den Grundsätzen der Tarifautomatik auseinander und bekommst ein klares Verständnis für die Bedeutung der auszuübenden Tätigkeit. Außerdem lernst du, Arbeitsvorgänge und ihre Zeitanteile korrekt zu bilden.

Auch besondere Eingruppierungsfälle schauen wir uns gemeinsam an. Das Seminar gibt dir als Personal- oder Betriebsrat fundiertes Wissen und Sicherheit im Umgang mit Stellenbeschreibungen und Eingruppierungen.

Themenschwerpunkte:

- Mitbestimmung und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung bei Eingruppierung
- Eingruppierung in der Praxis: Tarifübergreifende Grundlagen
- Stellenbeschreibung und Direktionsrecht des Arbeitgebers (§ 106 GewO)
- Stellenbeschreibung verstehen und prüfen
- Eingruppierungsprüfung anhand von Praxisfällen



Empfehlung: Der vorherige Besuch des Seminars Grundlagen der Eingruppierung wird empfohlen.



TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
15.06. - 17.06.2027	Hannover	960,00 €	33272053

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Arbeitszeitkonten des TVöD/TV-L/TVV

Über mein Zeitguthaben bestimme ich!

In vielen Betrieben und Dienststellen, die unter den Geltungsbereich des TVöD/TV-L/TVV fallen, kommen Arbeitszeitkonten zur Anwendung. Beschäftigte können auf verschiedene Zeitkonten Plus- und Minusstunden buchen. Doch wollen die Beschäftigten von ihrem Zeitguthaben etwas zurückhaben, heißt es häufig: „Zurzeit nicht möglich, basta!“.

Der Arbeitgeber baut die Plusstunden dann irgendwann einmal ab, wenn es betrieblich passt und nicht, wenn die Beschäftigten die Freizeit benötigen. Dieser Arbeitgeberwillkür schiebt das Arbeitszeitkonto nach TVöD/TV-L/TVV einen Riegel vor. Der Tarifvertrag

schreibt im Einzelnen vor, wie die Verfügungsgewalt des Beschäftigten über sein Arbeitszeitkonto in einer Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung sicherzustellen ist.

In einem ersten Überblick werden in diesem Tagesseminar die Unterschiede zwischen den verschiedenen Typen von Zeitkonten dargestellt, um dann zu besprechen, welche Regelungen zu einem Arbeitszeitkonto nach TVöD/TV-L/TVV in einer Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung zwingend zu treffen sind.



Themenschwerpunkte:

- Gleitzeitkonto – Zeitausgleichskonto – Überstundenkonto – Arbeitszeitkonto nach TVöD/TV-L/TVV
- Was kann auf das Arbeitszeitkonto nach TVöD/TV-L/TVV gebucht werden und wer entscheidet darüber?
- Verfügungsgewalt des Beschäftigten contra betriebliche Erfordernisse
- Folgen, wenn der Arbeitgeber vereinbarte Abbuchungen widerruft
- Was sollte sonst noch in einer Dienst- bzw. Betriebsvereinbarung Arbeitszeitkonto geregelt werden?

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
04.03.2027	Hannover	390,00 €	83270304

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

FACHKRAFT FÜR TVöD/TV-L

Weiterbildung für Mitglieder
der gesetzlichen Interessenvertretung

// FACHKRAFTAUSBILDUNG



Tarifliche Regelungen werfen im Arbeitsalltag viele Fragen auf. Konkret geht es dabei oft um Arbeitszeit, Eingruppierung, Urlaubsansprüche oder Befristungen.

Der erste Weg führt die Kolleg*innen in der Regel zum Betriebs- oder Personalrat. Von deren Mitgliedern wird erwartet, dass sie das Problem verstehen, den Tarifvertrag auslegen können und über ein entsprechendes Netzwerk für die weitere Bearbeitung verfügen. Dieser ausgesprochen hohen Erwartungshaltung an die Gremienmitglieder begegnet die folgende Ausbildung zur Fachkraft TVöD/TV-L. In fünf Einheiten

wird hierbei ein Überblick über die einzelnen Regelungsbereiche geschaffen und gleichzeitig die Beratungssituation in den Vordergrund gestellt. Eine juristische Rechtsberatung wird diese Ausbildung nicht ersetzen. Ziel ist es vielmehr, als betriebliche Fachkraft TVöD/TV-L eine kollegiale Anlaufstelle für tarifliche Fragen zu werden und ein eigenes Projekt im Betrieb/in der Dienststelle durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen TVöD/TV-L
- Arbeitszeit
- Entgelt I und Entgelt II
- Beratung & Abschlusskolloquium

Module & Termine Modul I - IV und Projekttag



MODUL I

Grundlagen TVöD/TV-L

30.08. - 01.09.2027 in Walsrode

MODUL II

Arbeitszeit

04.10. - 06.10.2027 in Walsrode

MODUL III + PROJEKTTAG

Entgelt I

22.11. - 25.11.2027 in Walsrode

MODUL IV

Entgelt II

07.02. - 09.02.2028 in Walsrode

MODUL V

Beratung und Abschlusskolloquium

03.04. - 05.04.2028 in Walsrode

Freistellung und Kostenübernahme: § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG, § 39 Abs. 2 bzw. § 40 i.V.m. § 37 Abs. 1 NPersVG, § 39 Abs. 5 i.V.m. § 41 Abs. 1 BremPersVG, § 54 Abs. 1 i.V.m. § 46 BPersVG, § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX



2027-2028



WICHTIGE INFOS:

Termin: 30.08.2027 bis 05.04.2028

Seminarnummer: 33271002

Umfang: 182 Stunden

(16 Seminartage plus Selbstlernzeit)

ANMELDUNG:

Der Betriebsrat/Personalrat fasst in seiner Sitzung einen entsprechenden Beschluss zur Teilnahme an der Schulung und informiert den Arbeitgeber/die Dienststelle rechtzeitig. Dieser Themenplan ist der Mitteilung beizufügen. **Gleichzeitig bitte die Anmeldung an das Bildungswerk ver.di schicken.**



FACHKRAFT FÜR TVöD/TV-L Update 2027

// FACHKRAFTAUSBILDUNG

Dieses Update ist interessant für alle, die die Fachkraftausbildung absolviert haben.

Tarifliche Regelungen werfen im Arbeitsalltag viele Fragen auf. In der Regel führt der erste Weg der Kolleg*innen zum Betriebs- oder Personalrat. Hier werden Hilfe und Unterstützung erwartet.

Ihr habt die Weiterbildung zur Fachkraft TVöD/TV-L bereits erfolgreich absolviert oder seid generell an dem Thema interessiert? Für euch bieten wir ein Themen-Update für die Neuerungen, u. a. im TV-L und EGO TVöD an.

Das Seminar ersetzt keine Grundlagenschulung, diese Kenntnisse werden vorausgesetzt. Die Themenschwerpunkte werden kurzfristig gesetzt.

FACHKRAFTAUSBILDUNG TVÖD / TV-L UPDATE 2028

Termin: 08. - 09.05.2028

Ort: Walsrode

Seminarnummer: 33281001



WICHTIGE INFOS:

Termin: 03. - 04.05.2027

Ort: Walsrode

Seminarnummer: 33271001

Seminargebühr*: 690,00 €

*zzgl. UVP bzw.

Tagungspauschale



Info siehe Seite 8

Protokoll und Schriftführung

Laut Gesetz müssen die jeweiligen Interessenvertretungen den Verlauf ihrer Sitzungen in einer Sitzungsniederschrift (auch Protokoll genannt) festhalten. Beschlüsse müssen darin so festgehalten werden, dass bei einer gerichtlichen Prüfung mit dem Protokoll die rechtliche Wirksamkeit nachgewiesen werden kann.

In diesem Seminar werden verschiedene praktische und rechtliche Aspekte der Protokollführung erläutert.

Empfehlenswert für Gremienmitglieder, die die Aufgabe der Schriftführung dauerhaft oder wiederkehrend übertragen bekommen.

Themenschwerpunkte:

- Rechtliche Grundkenntnisse für die Schriftführungstätigkeit
- Formalien der wirksamen Beschlussfassung
- Praktische Übungen zur sonstigen Schriftführung im Gremium

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
16.02. - 18.02.2027	Oldenburg	960,00 €	43270400
19.05. - 21.05.2027	Hannover	960,00 €	33272050

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Einführung in das Arbeitszeitrecht

Gesetze, Tarifverträge und Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen sind Grundlagen für die betriebliche Arbeitszeitgestaltung. Die Darstellung der Rechtsgrundlagen sowie die Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes an die betriebliche Arbeitszeitgestaltung und der Zusammenhang zwischen diesen Regelungen und den betrieblichen Erfordernissen, vor allem aber den Interessen der Belegschaft, bilden den Kern dieses Seminars. Ihr erwerbt rechtliche Grundkenntnisse rund um das Thema 'Arbeitszeit'. Begriffe (z. B. Pausen, Ruhezeiten, Überstunden) werden erläutert und die Gestaltungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung dargestellt.

So bekommt ihr Orientierung und Sicherheit bei der Einschätzung eurer rechtlichen Möglichkeiten und seid in der Lage, das rechtliche Instrumentarium bei der Einführung und Umsetzung betrieblicher Arbeitszeitregelungen aktiv zu nutzen.

Themenschwerpunkte:

- Übersicht über die arbeitszeitrechtlichen Grundlagen
- Eckpunkte der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung
- Arbeitszeitgesetz: Inhalte und Begriffsbestimmungen
- Darstellung von Arbeitszeitmodellen (Vor- und Nachteile)
- Mitbestimmungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats und ihre Durchsetzung

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst

Einflussmöglichkeiten für BR und PR

Samstags zuhause auf dem Sofa sitzen, um auf einen Anruf des Arbeitgebers hin die Arbeit aufzunehmen – auch wenn Beschäftigte nicht unmittelbar am Schreibtisch, im Labor oder in der Werkstatt sitzen und arbeiten, empfinden sie diesen Zustand in aller Regel nicht wirklich als Freizeit. Ist es Arbeit? Ist es Freizeit? Wer legt die Stufe der Belastung fest? Und wie verhält es sich mit der Vergütung? In diesem Tagesseminar geht es um die rechtlichen Rahmenbedingungen der Tarifverträge, Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Arbeitsverträge und das Arbeitszeitgesetz.

Zudem werden die Möglichkeiten des Betriebs- und Personalrats aufgezeigt, im Rahmen seiner Mitbestimmung Einfluss auf die Mehrarbeit und zusätzlichen Arbeitsbelastungen zu nehmen.

Themenschwerpunkte:

- Abgrenzung von Rufbereitschaft, Bereitschaftsdienst und Arbeitsbereitschaft
- Regelungen im Arbeitszeitgesetz, Tarifvertrag, Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Arbeitsvertrag
- Rechtsfolgen, wenn bei Einsätzen in der Rufbereitschaft die Ruhezeiten nicht eingehalten werden

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
21.06. - 25.06.2027	Lüneburg	1.390,00 €	73270011

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
18.01.2027	Hannover	390,00 €	83270302
15.06.2027	Oldenburg	390,00 €	43270405
15.11.2027	Hannover	390,00 €	83270303

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Urlaubsregelungen im Betrieb

Wo Betriebsräte mitbestimmen können

Was für viele die schönste Zeit des Jahres ist, führt häufig zu Konflikten – der Urlaub. Obwohl die Urlaubsplanung zwischen Arbeitnehmer*in und Arbeitgeber erfolgt, ist der Betriebsrat in der Mitbestimmung, wenn es um allgemeine Urlaubsgrundsätze geht. Und auch bei weiteren Urlaubsarten wie Bildungsurlaub, Sabbatjahr, Familienpause etc. gelten die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats.

Was das in der Praxis heißt und was der Betriebsrat machen kann, wenn der Arbeitgeber seine Mitbestimmungsrechte missachtet, wird in diesem eintägigen

Seminar vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung erörtert.

Themenschwerpunkte:

- Wer kann wann wie Urlaub nehmen?
- Kann der Arbeitgeber den Urlaub einseitig festlegen?
- Und sind bestimmte Beschäftigtengruppen bei der Festlegung ihres Urlaubs zu bevorzugen?
- Unter welchen Voraussetzungen darf der Urlaubsumfang nach Lebensalter gestaffelt werden?
- Wann verfallen Urlaubsansprüche?
- Wie ist es mit einer Erreichbarkeitspflicht im Urlaub?

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
02.03.2027	Hannover	390,00 €	83270301
11.05.2027	Braunschweig	390,00 €	23275005

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Arbeitszeit spezial:

Ständige Erreichbarkeit in der Arbeitswelt



Voraussetzung ist eine vorherige Teilnahme an einem BR/PR Grundlagenseminar.

ENTGRENZUNG VON ARBEIT UND FREIZEIT – WENN AUS SELBSTBESTIMMUNG SELBST-AUSBEUTUNG WIRD

Die Grenzen zwischen Arbeitsort, Arbeitszeit und Freizeit verschieben sich. Moderne Kommunikationstechnologien ermöglichen eine permanente Erreichbarkeit von Beschäftigten sowie die Arbeit zu jeder Zeit und von jedem Ort.

Themenschwerpunkte:

- Entgrenzung der Arbeit durch unternehmerische Entscheidungen
- Gesundheitliche Auswirkungen der ständigen Erreichbarkeit

- Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer*innen bei der „flexiblen“ Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Empfehlungen
- Fürsorgepflichten des Arbeitgebers und Schutzzweck gesetzlicher Regelungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit der Beschäftigten unter den Bedingungen der ständigen Erreichbarkeit und entgrenzten Arbeit
- Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen IV zur Stärkung der Abgrenzung der Erwerbsarbeit vom Privatleben

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
08. - 10.03.2027	Walsrode	960,00 €	33271008

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Mehrarbeit, Überstunden, Arbeit auf Abruf –

Was ist was?

Pünktlich Feierabend – das ist in vielen Betrieben und Einrichtungen eher die Ausnahme denn die Regel.

Doch sind Beschäftigte verpflichtet, länger zu bleiben als arbeitsvertraglich vereinbart? Stehen ihnen für die zusätzlichen Stunden Zuschläge zu? Wann handelt es sich um Überstunden?

Besonders in unregelmäßigen Arbeitssystemen fällt die Unterscheidung zwischen regelmäßiger Arbeitszeit, Arbeit auf Abruf oder Mehrarbeit bzw. Überstunden schwer. Ob den Beschäftigten ein Zuschlag für Überstunden zusteht, ist in Tarifverträgen unterschiedlich geregelt.

Das eintägige Seminar wird anhand aktueller Rechtsprechung die Bedeutung des Unterschiedes zwischen regelmäßiger Arbeitszeit, Arbeit auf Abruf und Mehrarbeit bzw. zuschlagspflichtigen Überstunden erläutern.

Außerdem wird erörtert, wann eine Pflicht zur Leistung von zusätzlichen Arbeitsstunden besteht und wer dazu verpflichtet ist und wie Interessenvertretungen (zuschlagsfreier) Mehrarbeit Grenzen ziehen können. Am Nachmittag wird exemplarisch auf einige konkrete tarifvertragliche und betriebliche Überstundenregelungen eingegangen, die in den Betrieben und Dienststellen der Teilnehmenden gelten.



Themenschwerpunkte:

- Aktuelle Rechtsprechung zum Thema Floating-Verträge bei Teilzeit: Wieviel „Arbeit auf Abruf“ ist zulässig?
- Tarifliche/betriebliche Regelungen für Überstundenzuschläge
- Die unterschiedlichen Regelungen am Beispiel des TVöD/TV-L
- Überstunden-Regelungen, die im Bereich der Teilnehmenden gelten (Bitte Rechtsgrundlage mitbringen)
- Wie kann durch Dienst- bzw. Betriebsvereinbarungen mehr Rechtssicherheit geschaffen werden?

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
06.04.2027	Hannover	390,00 €	83270305
28.09.2027	Hannover	390,00 €	83270306

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Dienstplan konkret

Der Arbeitgeber hat die Arbeitszeit menschengerecht zu gestalten. Arbeit darf nicht krank machen! Erwerbstätigkeit und Privatleben müssen vereinbar sein. Das sollten die zentralen Ziele jeder Interessenvertretung für die Gestaltung der Arbeitszeit sein. Dafür haben Betriebs- und Personalräte ein starkes Mitbestimmungsrecht. Die Mitbestimmung beschränkt sich nicht auf ein Veto-Recht zum Dienstplanentwurf des Arbeitgebers, sondern ist Gestaltungsrecht. Mitbestimmung fängt deshalb nicht bei der Prüfung von Dienstplänen an, sondern bei ihrer Erstellung. In diesem Seminar geht es darum, wie

Dienstpläne im Sinne der Beschäftigten gestaltet und geprüft werden können und welche Handlungsmöglichkeiten Interessenvertretungen bei Dienstplanänderungen auch in Eilfällen haben.

Themenschwerpunkte:

- Ankündigungsfristen für Dienstpläne
- Anforderungen an ein Dienstplanformular
- Umsetzung rechtlicher Vorgaben bei der Dienstplanerstellung
- Methoden zur Erstellung des Dienstplans
- Prüfung des Dienstplans durch Betriebsrat/Personalrat

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
13. - 14.04.2027	Hannover	690,00 €	83270601
12. - 13.10.2027	Hannover	690,00 €	83270602

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

22. FACHTAGUNG

Arbeits- & Gesundheitsschutz

Termin: 22. - 24.06.2027

Ort: Lübeck



Infos zur Tagung:
bw-verdi.de/fachtagung-aug

SAVE THE DATE

Seminarnummer // 33276003
Seminargebühr // 1.095,00 €
zzgl. UVP/TP

Freistellung nach: § 39 Abs. 2 und § 40 NPersVG, § 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG / vglb. LPersVG, § 39 Abs. 5 BremPersVG, § 19
Abs. 3 MVG / vglb. R. z.B. MAVO, § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

BEM – Betriebliches Eingliederungsmanagement

Überblick und Regelungsbedarf

Arbeitgeber sind nach § 167 Abs. 2 SGB IX zur Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) verpflichtet. Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt, haben Arbeitgeber ein Betriebliches Eingliederungsmanagement durchzuführen. Ziel des BEM ist die Gesundheitsprävention, die Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit und der Erhalt des Arbeitsplatzes der betroffenen Beschäftigten. Das BEM soll alle arbeitsunfähig Erkrankten bei der Rückkehr an ihren Arbeitsplatz unterstützen, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorbeugen und die Beschäftigung bis zur Rente sichern. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist ein Teilaspekt der Betrieblichen Gesundheitsförderung und ist nicht nur für die

Schwerbehindertenvertretung, sondern auch für den Betriebs-/Personalrat eine wichtige Aufgabe beim Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ihre Beteiligung am BEM ist verpflichtend. Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte hat in den letzten Jahren verbindliche Verfahrenspflichten zur Umsetzung des BEM, zu Anforderungen an den Schutz der personenbezogenen (Gesundheits-)Daten der betroffenen Beschäftigten und zum Beteiligungsumfang der gesetzlichen Interessenvertretung entwickelt.

In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen, Bestandteile und Abläufe des BEM-Verfahrens sowie die Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und den Erhalt des Arbeitsplatzes der beteiligten Beschäftigten erörtert. Checklisten und beispielhafte Rege-

lungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden vorgestellt und eine mögliche Struktur und Durchführung von BEM-Gesprächen werden erläutert.

Themenschwerpunkte:

- Aufgaben der Akteure im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Einführung in das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)
- Bestandteile und Abläufe des BEM
- Vorbereitung und konkrete Durchführung des BEM
- Bewährte Verfahren und Checklisten
- Beispielhafte Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen



TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
03.02. - 05.02.2027	Hannover	960,00 €	33272006
07.09. - 09.09.2027	Hannover	960,00 €	33272029

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

BEM – Betriebliches Eingliederungsmanagement – Spezial:

Gespräche im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements führen

Die Mitwirkung u. a. an Präventionsgesprächen nach § 167 Abs. 2 SGB IX stellt die Interessenvertretung vor ungewöhnliche Herausforderungen. Dieses Seminar unterstützt euch dabei, diese Gespräche gut vorbereitet und erfolgreich zu führen. Ziel ist es, die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Betroffenen durch ein Betriebliches Eingliederungsmanagement zu stabilisieren. In diesem **3-tägigen Seminar** wird die Rolle der gesetzlichen Interessenvertretung im Präventionsgespräch, aber auch im Aushandlungsprozess über Maßnahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements mit dem Arbeitgeber

diskutiert. Rechtliche Anforderungen an die Beteiligung und Durchführung werden erarbeitet.

Themenschwerpunkte:

- BEM: Vorschriften, Ziele, Verfahren
- Die Rolle der gesetzlichen IV in den Präventionsgesprächen, Aufgaben, Rechte und praktische Beteiligung
- Welche Gespräche führt wer mit wem im Rahmen des BEM, wer ist zu beteiligen?
- Ziele, Handlungs- und Regelungsmöglichkeiten der IV und Steuerungsmöglichkeiten in den Gesprächen

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
24.11. - 26.11.2027	Walsrode	960,00 €	33271024

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Betriebliches Eingliederungsmanagement

und krankheitsbedingte Kündigung

In diesem Seminar geht es um den Zusammenhang zwischen dem betrieblichen Eingliederungsmanagement und einer krankheitsbedingten Kündigung. Arbeitnehmer*innen, die innerhalb von 365 Tagen länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig gewesen sind, bekommen vom Arbeitgeber ein BEM-Gespräch angeboten. Viele Arbeitnehmer*innen wenden sich an die Interessenvertretung. Wie Interessenvertretungen erkrankte Arbeitnehmer*innen beraten und besser vor krankheitsbedingten Kündigungen

schützen können, wird in diesem Seminar vertieft behandelt. Gleichzeitig geht es um Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung bei der Gestaltung von BEM-Gesprächen.

Themenschwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement
- Rechtsgrundlagen zur krankheitsbedingten Kündigung
- Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung
- Fallen, Tipps & Tricks

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
24.02.2027	Hannover	390,00 €	83270315
30.08.2027	Hannover	390,00 €	83270316
09.11.2027	Oldenburg	390,00 €	43270406

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Die inkludierte Gefährdungsbeurteilung

Teil 2

Menschen mit Behinderungen benötigen im Beruf häufig besondere Schutzmaßnahmen. Daher ist es wichtig, in Bezug auf die vorhandenen Einschränkungen die speziellen Gefahren zu ermitteln, zu bewerten und gegebenenfalls Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Hierbei hilft die inkludierte Gefährdungsbeurteilung. Während in der Grundlagenschulung allgemein auf dieses nur wenig bekannte, aber verpflichtende Instrument geschaut wurde, beschäftigen wir uns in diesem Auffrischungsseminar vertiefend mit dem Thema.

Themenschwerpunkte:

- Die unterschiedlichen Prozessschritte der Gefährdungsbeurteilung und der inkludierten Gefährdungsbeurteilung
- Bedarfsgerechte Arbeitsgestaltung und der Einfluss von Eigenschafts- und Fähigkeitsausprägungen
- Die Beziehung zwischen Menschen und Umwelt auf Ebene von Aktionen und Signalen
- Der Einsatz von KI in der inkludierten Gefährdungsbeurteilung
- Zusammenarbeit mit dem Inklusionsamt

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
09.02. - 10.02.2027	Hannover	690,00 €	33272001

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Gefährdungen erkennen – Gefährdungen beseitigen

Die gesetzlich vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung ist ein Grundpfeiler des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Ausgangspunkt für systematische Abhilfemaßnahmen bei bestehenden Gefährdungen.

Was sind die Inhalte einer Gefährdungsbeurteilung und wer legt sie fest? Wie können die Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung bewertet und daraus geeignete Maßnahmen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten entwickelt werden?

Themenschwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen, Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung
- Körperliche und psychische Gesundheitsgefährdungen bei der Arbeit
- Prozess einer beteiligungsorientierten Gefährdungsbeurteilung
- Verantwortlichkeiten, Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
28.06. - 30.06.2027	Braunschweig	960,00 €	23275010
23.11. - 25.11.2027	Lüneburg	960,00 €	73270010

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Gefährdungsbeurteilung bei KI-Einsatz:

Mitbestimmung im Arbeitsschutz



Diese Schulung **ersetzt**
keine **Grundlagenschulung**
im Bereich Arbeits- und
Gesundheitsschutz.

Das Seminarangebot zu Gefährdungsbeurteilung bei KI-Einsatz klärt euch als Betriebs- oder Personalräte auf, wie KI-Risiken (psychische Belastung, Arbeitsverdichtung, Algorithmus-Steuerung) in der Gefährdungsbeurteilung erfasst werden.

Lernt Checklisten, Beteiligungsrechte und EU-KI-Verordnungspflichten – für sicheren Arbeitsschutz beim Einsatz von KI-Anwendungen und deren Auswirkungen.

Themenschwerpunkte:

- Psychische Gefährdung durch KI-Steuerung: Arbeitsverdichtung, ständige Verfügbarkeit, Leistungsdruck
- Gefährdungsbeurteilungen prüfen
- Beteiligungsrechte bei Risikoanalysen: Hinzuziehung von Sachverständigen
- EU-KI-Verordnung und Arbeitsschutz: Hochrisiko-Systeme in sicherheitskritischen Bereichen
- Dokumentationspflichten und Kontrollrechte: Wie Interessenvertretungen GBÜ-Protokolle einsehen und durchsetzen

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
27.05.2027	online	390,00 €	33276040

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern –

Grundlagen

Mobbing am Arbeitsplatz ist Teil der betrieblichen Realität. Dauerhafte, systematische Übergriffe und Verletzungen der Persönlichkeitsrechte können bei Betroffenen zu psychischen Störungen und z. T. schweren Erkrankungen führen. Die Digitalisierung bringt auch die Gefahr von Cybermobbing am Arbeitsplatz mit sich. Für alle Erscheinungsformen von Mobbing spielt das Arbeitsumfeld eine entscheidende Rolle. Im Seminar behandeln wir Mobbing und seine alltäglichen Auswirkungen auf Betroffene und Betriebe oder Dienststellen, um Sie als Interessenvertreter*in bei der Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten sowohl im konkreten Fall als auch bei präventiven Maßnahmen zu unterstützen.

Themenschwerpunkte:

- Mobbing am Arbeitsplatz: (aktuelle) Erscheinungsformen, Ursachen, Mobbinghandlungen, Motive und Betroffene
- Cybermobbing in der Arbeitswelt als besondere Erscheinungsform: betriebliche Handlungsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von digitaler Gewalt
- Auswirkungen, Rechte und Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen
- Pflichten des/der Arbeitgeber*in der Dienststelle zur Verhinderung von Mobbing
- Aufgaben, Schutz- und Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen Interessenvertretung

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
22.02. - 24.02.2027	Walsrode	960,00 €	33271007
29.11. - 01.12.2027	Springe	960,00 €	33278017

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Mobbing: Erkennen, verstehen und aktiv verhindern –

Beratungs- und Gesprächstraining,
Bearbeitung konkreter Konflikt-
und Mobbingfälle



Voraussetzungen:
Besuch eines
Mobbing-Grundlagen-
seminars.

Dieses Seminar richtet sich an Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen, die in ihrer Funktion bereits über Erfahrungen mit Mobbing- und Konfliktfällen verfügen und ihre kommunikative Kompetenz im Umgang mit konkreten Situationen verbessern wollen. Es werden verschiedene Gesprächssituationen geübt, z. B. die Beratung von Betroffenen oder das Gespräch mit Vorgesetzten und anderen Beteiligten. Darüber hinaus bietet das Seminar Raum für die Analyse und Bearbeitung konkreter Mobbing- und Konfliktsituationen aus der eigenen Betriebs- oder Personalratspraxis. Ihr lernt, zwischen

Mobbing und Konflikt zu unterscheiden und die jeweils passende Handlungsmöglichkeit anzuwenden.

Themenschwerpunkte:

- Unterscheidung zwischen Beratung und Vermittlung/Schlichtung
- Training verschiedener Gesprächssituationen – Schwerpunkt: Beratung von Mobbing-Betroffenen
- Bearbeitung eigener Konfliktfälle
- Handlungsmöglichkeiten der gesetzlichen IV bei Konflikt und Mobbing
- Erfahrung mit bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen
- Aktuelle Rechtsprechung zum Thema „Mobbing“

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
04.10. – 06.10.2027	Walsrode	960,00 €	33271022

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

SAVE THE DATE

13 / 10 / 2027

ORT:
HANNOVER

SEMINARGEBÜHR:
390,00 €
ZZGL. 75,00 €
TAGUNGSPAUSCHALE

SEMINARNUMMER:
23276001

25. ARBEITS- SCHUTZ KONFERENZ



bw-verdi.de/ask

Freistellung nach: § 39 Abs. 2 und § 40 NPersVG, § 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG / vglb. LPersVG, § 39 Abs. 5 BremPersVG, § 19 Abs. 3 MVG /
vglb. R. z.B. MAVO, § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Überlastungen richtig anzeigen

Rechte und Pflichten zur Gefährdungsanzeige



Empfehlung:
Vorherige Teilnahme an einem Grundlagenseminar zu psychischen Belastungen.

DURCHFÜHRUNG VON GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNGEN ANSTOSSEN UND BEGLEITEN

Dieses Aufbauseminar stellt bewährte Vorgehensweisen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vor. Diese schaffen die Grundlage für wirkungsvolle Maßnahmen gegen psychisch und körperlich krank machende Arbeitsbedingungen. Wie die Interessenvertretung auf die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen hinwirken kann, die dieser Anforderung gerecht werden, wird ebenso im Seminar diskutiert, wie Möglichkeiten der Beteiligung der Beschäftigten.

Die Teilnehmenden erwerben Handlungskompetenz für die Initiierung und Begleitung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.

Themenschwerpunkte:

- Bisherige Erfahrungen mit psychischen Belastungen
- Kriterien und Merkmalsbereiche psychischer Belastungen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Prozessschritte bei einer Gefährdungsbeurteilung
- Betriebs- bzw. Personalratsarbeit in diesem Kontext
- Betriebs-/Dienstvereinbarungen

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
25.02.2027	Hannover	390,00 €	83270317
02.09.2027	Hannover	390,00 €	83270318

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

Grundlagen

Arbeitsverdichtung, Personalabbau, Umstrukturierungen, schlechte Arbeitsorganisation sowie schlechte Personalführung und Ähnliches sind Ursachen für stetig steigende psychische und psychosomatische Erkrankungen von Beschäftigten. Nun konzentrieren sich Krankenkassen und die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie auf das Problem; erste Betriebe arbeiten an Präventionsmaßnahmen.

Im Seminar lernt ihr zu verstehen, wie Arbeitsbedingungen, psychische Belastungen und ihre Folgen wie Stress, psychische Erschöpfung oder psychische Erkrankungen zusammenwirken.

Themenschwerpunkte:

- Bedeutung der Zunahme psychischer Belastungen in der Arbeitswelt
- Psychische Belastungen: Ursachen (z. B. Arbeitsverdichtung, indirekte Steuerung) und mögliche Folgen für die Beschäftigten
- Arbeitswissenschaftliche Hintergründe und rechtliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung im Überblick: Prozess, Methoden, Instrumente
- Rolle und Mitbestimmungsrechte
- Mögliche Bündnispartner
- Psychische Belastungen abbauen

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
12.04. - 16.04.2027	Hannover	1.350,00 €	33272013

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Spezial

Maßnahmen durchsetzen!

Mittlerweile werden die psychischen Belastungen häufiger in der Gefährdungsbeurteilung erfasst. Trotzdem stellt sich oft die Frage, wie mit den Ergebnissen umgegangen werden kann. Die aufwändige Arbeit der Erhebung steht bisweilen nicht im Verhältnis zu den geringen Verbesserungen, die mit den Regelungen erzielt werden.

Die Interessenvertretung ist enttäuscht, die Beschäftigten reagieren verärgert. Dabei gibt es gute Möglichkeiten, auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung (oder auch unabhängig davon) Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die echte Veränderungen bewirken. Mit den weitgehenden Mitbestimmungsrechten der Interessenvertretung lassen sich

Maßnahmen auch dort durchsetzen, wo die Arbeitgeberseite sich wenig einsichtig zeigt.

EIN SEMINAR FÜR PRAKTIKER*INNEN MIT VORKENNTNISSEN IM BEREICH DES ARBEITSSCHUTZES.

Themenschwerpunkte:

- Mitbestimmungsrechte bei der Gefährdungsbeurteilung, bei daraus abzuleitenden Maßnahmen sowie bei deren Durchsetzung
- Eckpunkte für ein sinnvolles Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung verstehen, sichten und bewerten



TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
31.05. - 02.06.2027	Hannover	960,00 €	33272020

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

- Wo liegen Ursachen von Belastungen, und wie können sie beseitigt werden? Wie können die verbleibenden Belastungen möglichst gering gehalten und die Ressourcen gestärkt werden?
- Verfahren zur Entwicklung von passenden betrieblichen Maßnahmen aus den Ergebnissen der Gefährdungsbeurteilungen

Arbeitsschutzausschuss und betriebliche Arbeitsschutzorganisation

MITARBEIT DER GESETZLICHEN INTERESSENVERTRETUNG IM ARBEITSSCHUTZAUSSCHUSS

Das Seminar bietet eine fundierte Orientierungshilfe für Interessenvertretungen im ASA. Neben praktischen Tipps und Anregungen für ein wirkungsvolles Engagement werden die Aufgaben, Rechte und Pflichten des ASA nach dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) beleuchtet.

Themenschwerpunkte:

- Aufgaben, Rechte und Pflichten des ASA
- Rolle des PR/BR im ASA
- Zuständigkeiten und Zusammenarbeit
- aktuelle Rechtsprechung

Gesunde Arbeit, gesunder Betrieb

GRUNDLAGEN ZUM ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ FÜR GESETZLICHE INTERESSEN- VERTRETUNGEN

Arbeits- und Gesundheitsschutz zählt zu den zentralen Handlungsfeldern der gesetzlichen Interessenvertretungen. In diesem Seminar werden betriebliche Beispiele von „gesunder Arbeit“ dargestellt und Lösungswege aufgezeigt. Ein Überblick über die wichtigsten Arbeitsschutzvorschriften und damit verknüpfte Handlungsfelder für den/die BR/PR/SBV/MAV runden die Schulung ab.

Themenschwerpunkte:

- Aufgaben, Rechte und Handlungsmöglichkeiten
- Arbeit – Gesundheit – Krankheit: Zusammenhänge und Trends
- Ansätze und Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Arbeitsschutzsystem
- Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
- Überblick Gute Arbeit, Prävention, Gesundheitsmanagement, Gesundheitsförderung
- Systematisches Vorgehen und Praxisbeispiele

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
13.04. - 15.04.2027	Hannover	960,00 €	33272014

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
21.06.-25.06.2027	Springe	1.390,00 €	33278010
01.11. - 05.11.2027	Undeloh	1.390,00 €	33272056

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Gewalt gegen Beschäftigte

Insbesondere in der Coronazeit haben die Gewaltdelikte gegenüber Beschäftigten sowohl im öffentlichen Dienst als auch im privatisierten Sektor stark zugenommen. Interessenvertretungen erfahren von ihren Kolleg*innen vermehrt, dass diese an ihrem Arbeitsplatz beleidigt, bedroht oder sogar angegriffen werden.

Wir beleuchten sowohl die Gründe für Gewalt als auch die Handlungsmöglichkeiten für Interessenvertretungen, damit die Kolleg*innen an ihren Arbeitsplätzen bestmöglich unterstützt und geschützt werden können.

Themenschwerpunkte:

- Ursachen für Gewalt gegenüber Beschäftigten
- Pflichten des Arbeitgebers/ der Dienststelle
- Formen der Prävention
- Hilfe für Betroffene nach Gewaltvorfällen
- Handlungsmöglichkeiten für Interessenvertretungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Dienst-/Betriebsvereinbarung zum Schutz der Beschäftigten

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
28.06.2027	Hannover	390,00 €	33272021

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8



Infos zur Tagung:
[bw-verdi.de/
fachtagung-gaa](https://bw-verdi.de/fachtagung-gaa)

3. Fachtagung Gewalt am Arbeitsplatz

26. - 28.10.2027 in Berlin



Seminarnummer: 33276005
Seminargebühr: 1.095,00 €

zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

In Kooperation mit dem
ver.di-Forum Nord

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Wichtiger denn je – Jetzt beauftragen!

Eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen ist gesetzlich vorgeschrieben. Personal- und Betriebsräte haben dabei weitreichende Initiativ- und Mitbestimmungsrechte. Nutzt diese Rechte, um psychischen Belastungen in eurem Betrieb effektiv zu begegnen und die Gesundheit der Beschäftigten zu schützen. Psychische Belastungen machen immer mehr Beschäftigte krank. Mittlerweile sind sie die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeitstage. Eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen ist der wichtigste Ansatzpunkt für betriebliche Interessenvertretungen, die ihre Rechte im Arbeits- und Gesundheitsschutz nutzen wollen, um die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten mitzugestalten. **Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen rückt**

- die Arbeitsaufgabe (u. a. Handlungsspielraum, Qualifikation, Abwechslung),
- die Arbeitsorganisation (Arbeitsmenge, Kommunikation, Informationsfluss, Zuständigkeit u. a. m.),
- Arbeitszeiten,
- soziale Beziehungen und
- Arbeitsmittel/ -umgebung

in den Fokus der Analyse und zeigt Ansatzpunkte für Verbesserungen auf.



Warum ist eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen notwendig, aber oft noch nicht erledigt?

Immer noch machen viele Betriebe einen Bogen um dieses Thema, selbst solche, die bezogen auf körperliche Gefährdungen hohe Schutzstandards haben. Auch wissen viele Betriebs- oder Personalräte nicht genau, wie sie ihr Initiativrecht hier zielgerichtet nutzen können. Die Gründe dafür liegen oft in fehlenden Informationen darüber, wie man am besten vorgeht und welche Methoden sich bewährt haben. In anderen Fällen sind die personellen Ressourcen zu knapp, um sich wirkungsvoll um das Thema zu kümmern.

Wie arbeiten wir?

- ▶ **In enger Zusammenarbeit mit allen betrieblichen Akteuren (BR/PR, ASA, Arbeitgeber, Beschäftigte)**
- ▶ **Partizipativ:** Betroffene zu Beteiligten machen und zu Experten*innen in eigener Sache
- ▶ **Mit Methodenkombination für optimale Ergebnisse:** quantitativ mit Fragebögen und qualitativ in Ideenwerkstätten
- ▶ **Handlungsorientiert durch Verzahnung** von Diagnosen und Maßnahmen
- ▶ **Mit Rundumversorgung** vom Auftakt bis zur Evaluation und Fortschreibung
- ▶ **Nach GDA-Standards** (Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie)
- ▶ **Bundesweit gut vernetzt** mit anderen Expert*innen

Unser Angebot

Das Bildungswerk hat ein modulares Angebot in **drei Paketen** entwickelt, das alle Schritte vom Auftakt und der Ansprache der Mitarbeitenden bis zur Evaluation von Verbesserungsmaßnahmen und der Fortschreibung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen umfasst. Wir schulen Personal- und Betriebsräte und unterstützen sie bei der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Wir beraten Unternehmen konzeptionell bei der Auswahl von Methoden, Zeitrahmen und Präsentationsformaten. Außerdem übernehmen wir Datenerhebungen, Moderationen, Trainings und mehr. Auf Anfrage halten wir auch gerne Impulsvorträge für Gremien und auf Betriebsversammlungen.



Kontakt und Infos

Weitere Informationen und eine unverbindliche Erstberatung für Interessenvertretungen, betriebliche Akteure des Arbeitsschutzes und Führungskräfte erhaltet ihr über: gesundheit@bw-verdi.de

Angebot Paket 1

Information aller Beteiligten auf allen Unternehmensebenen

- Einführung zum Thema
- Vorstellung des Prozesses
- Gründung einer Steuerungsgruppe

Ermittlung von Belastungen, Sammlung Verbesserungsvorschläge

- Durchführung GBU
 1. Fragebogen
 2. Leitfadengestützte Ideenwerkstätten

Beschreibung der Ergebnisse, Empfehlung für das weitere Vorgehen

- Auswertung der Ergebnisse
- Vorstellung der Ergebnisse auf allen Ebenen

Angebot Paket 2

Maßnahmenplanung

- Moderation und Dokumentation von Workshops
 - Zu speziellen Belastungsthemen (Homeoffice, Kritisches Kundenverhalten, Digitalisierung)
 - Für spez. Berufsgruppen im Unternehmen
 - Für ausgewählte Abteilungen/Regionen/Bereiche
 - Für Führungskräfte
 - Strategieworkshops

Zusatzbausteine

- Impulsvorträge für Gremien und BVen
- Stressbewältigungstrainings
- Fortbildung "Gesunde Führung"
- Rechte und Pflichten im Arbeitsschutz für AN und Führungskräfte
- Beratung und Training zu speziellen Belastungsthemen
- Beratung zur Senkung des Krankenstandes im Unternehmen

Angebot Paket 3

Umsetzung, Evaluation, Fortschreibung

- Begleitung der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen
 - Projektmanagement
 - Coaching
 - Fachliche Expertise
 - Evaluation
 - Einbettung in das BGM-Angebot



Mobbingberatung

Mobbing am Arbeitsplatz – was kann ich tun?

ver.di

Mobbing wird in der öffentlichen Diskussion immer mehr zum Thema.

Die meisten haben davon gehört und viele haben es als Beteiligte selbst erlebt. Wenn ihr euch in einer Krisensituation aufgrund von Mobbingstrukturen befindet – oder diese Situation in eurem Betrieb oder eurer Dienststelle erkennen und verändern wollt, bieten wir Unterstützung an, um

- > zu intervenieren
- > Expert*innen einzuschalten
- > eine faire Streitkultur zu entwickeln
- > das Betriebsklima zu verbessern
- > Mobbingstrukturen abzubauen

Meldet euch bei uns unter:

E-Mail: hannover@bw-verdi.de
Telefon: 0511 12400-400

Weitere Infos zu Mobbing und Cybermobbing findet ihr bei ver.di unter:



macht-immer-sinn.de/mobbing-am-arbeitsplatz

Betriebsausschuss Teil 1

Aufgaben, Befugnisse und
erfolgreiche Arbeitsorganisation

Der Betriebsausschuss übernimmt in größeren Betriebsratsgremien die laufenden Geschäfte und sorgt dafür, dass Entscheidungen vorbereitet und Arbeitsabläufe zuverlässig organisiert werden. Damit er diese zentrale Rolle wirksam ausfüllen kann, benötigen seine Mitglieder klare Kenntnisse über die gesetzlichen Grundlagen, die interne Aufgabenverteilung und die Zusammenarbeit mit weiteren betrieblichen Gremien.

Dieses Seminar richtet sich an die gewählten Mitglieder des Betriebsausschusses. Sie erfahren, wie der Ausschuss gebildet wird, welche Aufgaben er eigenständig wahrnehmen kann und wie Sitzungen, Beschlüsse und Protokolle rechtssicher gestaltet werden.

Praxisnahe Beispiele zeigen, wie der Betriebsausschuss Beschlüsse vorbereitet, Betriebsvereinbarungen begleitet und Beschwerden strukturiert bearbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit Gesamt-, Konzern- und Eurobetriebsrat sowie mit Jugend- und Auszubildendenvertretung und Schwerbehindertenvertretung.

Ergänzend wird vermittelt, wie Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll eingesetzt werden kann und welche Rolle weitere Ausschüsse und Arbeitsgruppen nach dem BetrVG spielen.



TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
19.05. - 20.05.2027	Bremen	690,00 €	63270040

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Themenschwerpunkte:

- Stellung und Aufgaben des Betriebsausschusses
- Übertragung von Aufgaben und Weisungsrechte
- Organisation der Ausschussarbeit: Geschäftsordnung, Sitzungen, Beschlüsse
- Praxisbeispiele zur Vorbereitung von Beschlüssen und Betriebsvereinbarungen
- Zusammenarbeit mit weiteren betrieblichen Gremien
- Arbeitsgruppen nach § 28a BetrVG und Öffentlichkeitsarbeit

Betriebsausschuss Teil 2

Kommunikation und Zusammenarbeit
im Betriebsausschuss

Die Arbeit des Betriebsausschusses lebt von klaren Zuständigkeiten, abgestimmten Abläufen und einer verlässlichen Zusammenarbeit. Gleichzeitig ist eine wirksame Kommunikation entscheidend, um Entscheidungen vorzubereiten, Interessen auszugleichen und den Betriebsrat effektiv zu entlasten.

Im Seminar werden vorhandene Kenntnisse vertieft und praxisnah erweitert, um gemeinsame Ziele zu entwickeln, Arbeitsprozesse zu verbessern und Entscheidungsstrukturen herauszuarbeiten. Die Teilnehmenden analysieren die aktuelle Zusammenarbeit, erkennen Optimierungsbedarfe und erarbeiten konkrete Handlungspläne. Ein Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der kommunikativen Handlungssicherheit: Dazu gehören Grundlagen wirksamer

Gesprächsführung, der Umgang mit herausfordernden Situationen, das Ausgleichen unterschiedlicher Interessen sowie der konstruktive Umgang mit Konflikten. Ergänzend werden Techniken überzeugender Argumentation und Strategien zur klaren, adressatengerechten Präsentation von Positionen vermittelt, um die Anliegen der Belegschaft wirkungsvoll für die Bearbeitung im Betriebsrat vorzubereiten.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen wirksamer Kommunikation
- Argumentation und Überzeugungskraft
- Teamarbeit und Konfliktkultur
- Analyse der Gremienarbeit
- Struktur und Abläufe im Betriebsausschuss



TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
02.03. - 03.03.2027	Bremen	690,00 €	63270039
22.11. - 23.11.2027	Bremen	690,00 €	63270041

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Personalratsvorsitzende, Stellvertretende und Freigestellte – Rechtliche und organisatorische Grundlagen

Als Personalratsvorsitzende*r oder Stellvertreter*in trägst du eine besondere Verantwortung für die Arbeit des Gremiums. Welche besonderen Rechte und Pflichten hast du als Vorsitzende*r? Was musst du bei der Geschäftsführung beachten? Wie kannst du rechtssicher handeln und was sind die Grundlagen einer effizienten Arbeitsorganisation? Welche Ziele hast du und wie möchtest du die Rolle als Vorsitzende*r ausfüllen? Diese zentralen Fragen für eine erfolgreiche Personalratsarbeit werden im Seminar behandelt.

- Themenschwerpunkte:**
- Rechte und Pflichten als Personalratsvorsitzende*r
 - Erfolgreiche Geschäftsführung
 - Rechtssichere Sitzungen und Beschlüsse
 - Haftungsfragen
 - Organisation der Personalratsarbeit

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
22.03. - 24.03.2027	Bad Zwischenahn	860,00 €	43275200

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertretende und Freigestellte – Rechtliche und organisatorische Grundlagen

Als Betriebsratsvorsitzende*r oder Stellvertreter*in trägst du eine besondere Verantwortung für die Arbeit des Gremiums.

Welche besonderen Rechte und Pflichten hast du als Vorsitzende*r? Was musst du bei der Geschäftsführung beachten? Wie kannst du rechtssicher handeln und was sind die Grundlagen einer effizienten Arbeitsorganisation? Welche Ziele hast du und wie möchtest du die Rolle als Vorsitzende*r ausfüllen?

Diese zentralen Fragen für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit werden im Seminar behandelt.

- Themenschwerpunkte:**
- Rechte und Pflichten als Betriebsratsvorsitzende*r
 - Erfolgreiche Geschäftsführung
 - Rechtssichere Sitzungen und Beschlüsse
 - Haftungsfragen
 - Organisation der Betriebsratsarbeit

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
23.03. - 25.03.2027	Hannover	960,00 €	33272012
02.11. - 04.11.2027	Hannover	960,00 €	33272033

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

FACHKRAFT FÜR INKLUSION UND DIVERSITY

// FACHKRAFTAUSBILDUNG



In unserer praxisorientierten Fachkraftausbildung Inklusion und Diversity werden fundiertes Wissen und Kompetenzen vermittelt, um im Betrieb Vielfalt bewusst zu gestalten und Inklusion aktiv voranzutreiben.

Es geht darum, diskriminierungsfreie Strukturen zu fördern, Barrieren abzubauen und eine wertschätzende Kultur im Betrieb zu etablieren. Mit modernen Methoden und aktuellen Impulsen unterstützt die Ausbildung dabei, inklusive Strategien wirkungsvoll umzusetzen und Chancengerechtigkeit nachhaltig zu sichern.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen Inklusion und Diversity
- Rechtlicher Gestaltungsrahmen
- Barrierefreiheit im Betrieb
- Diskriminierungssensibler Umgang und Sprache



Module & Termine Modul I - V

MODUL I

Grundlagen von Inklusion und Diversität (2 Tage, Präsenz)

MODUL II

Recht und Mitbestimmung (2 Tage, Online-Format)

MODUL III

Behinderung, Teilhabe und (digitale) Arbeitswelt (3 Tage, Online-Format)

MODUL IV

Praxiswerkstatt und Organisationsentwicklung (2 Tage, Präsenz)

MODUL V

Abschlusskolloquium (1-2 Tage, je nach Anzahl der TN, Präsenz)



WICHTIGE INFOS:

Termin: wird noch bekanntgegeben

Umfang: 10-11 Tage

ANMELDUNG:

Der Betriebsrat/Personalrat fasst in seiner Sitzung einen entsprechenden Beschluss zur Teilnahme an der Schulung und informiert den Arbeitgeber/die Dienststelle rechtzeitig. Dieser Themenplan ist der Mitteilung beizufügen. **Gleichzeitig bitte die Anmeldung an das Bildungswerk ver.di schicken.**



2027

GBR und KBR –

Die Arbeit des Gesamt- und Konzernbetriebsrats

Die Aufgabenfülle im GBR und KBR wächst ständig an, da viele wegweisende Entscheidungen auf der übergeordneten Unternehmensebene getroffen werden. Damit übernehmen die Mitglieder im GBR und KBR eine immer größere Verantwortung für die Mitarbeiter im gesamten Unternehmen. Sie benötigen eine gute Organisation und ein gut strukturiertes Gremium, um effektiv arbeiten zu können.

Die Seminarteilnehmer sollen die gesetzlichen Regelungen und die Rechtsprechung zur Zusammensetzung, Geschäftsführung, Rechtsstellung sowie Zuständigkeit des Gesamt- und Kon-

zernbetriebsrats kennenlernen und praxisorientiert anwenden können.

Themenschwerpunkte:

- Voraussetzungen, Zusammensetzung und Zuständigkeiten des Gesamt- bzw. Konzernbetriebsrats
- Die Geschäftsführung und Beschlussfassung des Gesamt- bzw. Konzernbetriebsrats
- Kosten und Sachaufwendungen
- Gesamt- und Konzernbetriebsvereinbarungen
- Zusammenarbeit mit anderen Gremien, u.a. Wirtschaftsausschuss, Europäischer Betriebsrat, Aufsichtsrat
- Aktuelle Rechtsprechung

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
27.04. - 29.04.2027	Hannover	960,00 €	33272046

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

6. IT TAG UNG

FÜR INTERESSEN-
VERTRETUNGEN

07. - 09.
DEZEMBER
2027
IN BREMEN

In Kooperation mit dem
ver.di-Forum Nord

Infos zur Tagung:
[bw-verdi.de/
it-fachtagung](https://bw-verdi.de/it-fachtagung)



SAVE
THE
DATE

SEMINARNUMMER:
33276007

SEMINARGEBÜHR:
1.095,00 €*

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

KI-Tools in der BR/PR-Arbeit:

Die neue digitale Assistenz nutzen!



Es sind **keine technischen**
oder **juristischen** Vorkenntnisse
erforderlich.

REGELUNGS- UND GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR INTERESSENVERTRETUNGEN

Bessere Kommunikation, schnellere Entscheidungen, mehr Effizienz – mit den richtigen KI-Tools!

Erlebt live und praxisnah, wie ihr KI-Werkzeuge gewinnbringend in der Betriebs-/Personalratsarbeit einsetzen könnt: Von der Erstellung smarterer Protokolle bis hin zu modernen Kommunikationskampagnen.

Dieses Seminar bringt euch auf den neuesten Stand der digitalen BR/PR-Arbeit – flexibel und ortsunabhängig!

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen: Was ist Künstliche Intelligenz – und was nicht?
- KI als Werkzeug in der BR/PR-Arbeit
- Chancen und Grenzen von KI-Tools
- KI in Betrieb/Dienststelle erkennen & mitbestimmen
- KI-Einsatz verantwortungsvoll gestalten
- Erprobung und Bewertung ausgewählter KI-Tools

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR	SEMINAR-NUMMER
10.02. - 11.02.2027	online	690,00 €	43279401
21.09. - 22.09.2027	online	690,00 €	43279403

KI im Krankenhaus und in der Pflege:

Mitbestimmung der Interessenvertretung



Diese Schulung **ersetzt und wiederholt keine Grundlagen** des Personalvertretungs- oder Tarifrechts.

DOKUMENTATION, DIAGNOSTIK, AUTOMATISIERUNG – ARBEITS-SCHUTZ UND DATENSCHUTZ

Unser Branchenangebot KI im Gesundheitswesen macht Interessenvertretungen fit für Krankenhaus-KI: Dokumentation, bildgebende Verfahren, Arztbriefe und Automatisierung. Lernt Mitbestimmungsrechte bei Arbeitsschutz, Datenschutz und Hochrisiko-KI nach EU-Verordnung – speziell für Klinik und Pflege.

Themenschwerpunkte:

- Dokumentations-KI: Arztbriefe, Pflegeberichte, Transkription – Kontrolle und Korrektur

- Bildgebende Verfahren: KI-Unterstützung bei MRT/CT – Qualitätssicherung und Haftung
- Prozessautomatisierung: Schichtplanung, Medikamentenmanagement, Patientensteuerung
- Gesundheitsrisiken: Arbeitsverdichtung durch KI-Tools in Klinik und Pflege
- Hochrisiko-KI: EU-Verordnungspflichten in medizinischen Anwendungen
- Handlungs- und Mitbestimmungsdimensionen der Interessenvertretung

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
04.10. - 06.10.2027	Hannover	960,00 €	33272042

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

KI im öffentlichen Dienst: Mitbestimmung für Personalräte



Diese Schulung **ersetzt und wiederholt keine Grundlagen** des Personalvertretungs- oder Tarifrechts.

Personalprozesse, eAkten, Chatbots, Grafikanwendungen ... – Rechte nach TVöD/TV-L und Personalvertretungsgesetz

Dieses Seminar macht Personalräte fit für eure Mitbestimmungsrechte bei KI in Personalprozessen (Recruiting, Beurteilungen), eAkten, Chatbots, Grafikanwendungen und automatisierter Sachbearbeitung. Versteht spezifische TVöD/TV-L-Regelungen und § 75 PersVG – und gestaltet dienststellenstarke KI-Regelungen! Perfekt für Personalräte in Kommunen, Behörden und öffentlichen Trägern – praxisnah, rechtssicher, mitbestimmungsfokussiert!

Themenschwerpunkte:

- KI im Personalbereich: Mitbestimmung bei Recruiting-Tools und Beurteilungssoftware
- Digitale Personalakten (eAkten): Zugriffsrechte und Transparenzpflichten für Personalräte
- Chatbots & Service-KI: Bürgerkontakt und interne Anwendungen – wo liegt euer Mitbestimmungsrecht?
- § 75 PersVG: Abgrenzung der Personalratsrechte bei KI-Einführungen
- Dienstvereinbarungen: Überblick für TVöD/TV-L-Betriebe und Behörden

Europäische KI-Verordnung und betriebliche Umsetzung

Künstliche Intelligenz verstehen, mitgestalten und zum Wohle der Belegschaft beeinflussen

KI ist auf dem Vormarsch. ChatGPT ist in aller Munde. Das ist mehr als ein Modethema. Vom Dienstleistungsbetrieb bis zur Produktionsstätte wird Künstliche Intelligenz zum Motor, um Arbeitsvorgänge zu verändern und Produktionsabläufe umzubauen.

Dieses Online-Seminar vermittelt Interessenvertretungen alle wichtigen Infos, um KI erfolgreich im Unternehmen/ in der Dienststelle mitzugestalten und gutes und gesundes Arbeiten mit KI zu ermöglichen.

Themenschwerpunkte:

- Künstliche Intelligenz – was verbirgt sich dahinter?
- Aktuelle KI-Modelle und Auswirkungen auf die Beschäftigung
- Überblick EU-KI-Verordnung im praktischen Nutzen
- Betriebliche Gestaltungsspielräume erkennen
- Argumente für eine Regelung auf betrieblicher Ebene, z. B. BV/DV
- Mitbestimmungsrechte im Kontext

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
13.04. - 15.04.2027	Hannover	860,00 €	33272039

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
01.04.2027	online	390,00 €	43279402

Mitbestimmung bei Leistungs- und Verhaltensanalyse durch KI

Rechte der Interessenvertretung

KI-Kontrolle im Betrieb zeigt Betriebs- und Personalräten, wann KI-Systeme zur Leistungs- oder Verhaltenskontrolle werden und welche Mitbestimmungsrechte daraus folgen. Im Fokus stehen Datenflüsse, aktuelle Rechtsprechung, Abwehr unzulässiger Überwachung sowie die Transparenzpflichten des Arbeitgebers nach der EU-KI-Verordnung.

Themenschwerpunkte:

- Abgrenzung mitbestimmungspflichtiger KI-Systeme: Wann wird KI zur Leistungs- oder Verhaltenskontrolle

- Datenflüsse analysieren: Welche personenbezogenen Daten erfassen KI-Tools und wie sichern Interessenvertretungen den Zugriff?
- Rechtsprechung und Praxisbeispiele: ArbG-Urteile zu Chatbots, Desk-Monitoring und Click-Tracking.
- Unterlassungsansprüche und Sanktionen: Sofortige Maßnahmen bei unzulässiger Kontrolle.
- Transparenzpflichten des Arbeitgebers: Welche technischen Unterlagen müssen nach EU-KI-VO offengelegt werden?

Betriebsvereinbarung zu KI:

Regelungen gestalten, Audits und Kontrollrechte sichern



Diese Schulung **ersetzt keine Grundlagenschulung** zur EU-KI-Verordnung oder generellen rechtssicheren Erstellung von Betriebsvereinbarungen (BR 3).

Diese Schulung gibt euch Grundlagen und Verhandlungsstrategien für wirkungsvolle KI-Betriebsvereinbarungen. Sichert Audit- und Kontrollrechte, Datenminimierung, Qualifizierungspflichten und Kündigungsschutz – praxisnah für Betriebsräte nach BetrVG und EU-KI-Verordnung.

Themenschwerpunkte:

- Rahmen-BV-Struktur: Transparenz, Zweckbindung, Löschfristen für KI-Daten
- Audit- und Kontrollrechte: Regelmäßige Überprüfung von Algorithmen und Modellen
- Datenminimierung und Widerrufsrechte: Beschäftigte aus KI-Systemen herausnehmen
- Qualifizierungspflichten: Schulungen für Belegschaft und Räte finanzieren
- Kündigungsschutz: Regelungen bei KI-basierten Kündigungsgründen

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
07.04.2027	online	390,00 €	33276039

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
19.05. - 21.05.2027	Hannover	960,00 €	33272040

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Einführung in die IT-Mitbestimmung

Einstieg in die neue Dimension der Betriebsratsarbeit



Zur Teilnahme sind **keine** IT-Vorkenntnisse erforderlich.

REGELUNGS- UND GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR BETRIEBSRÄTE

Technik verstehen – Rechte sichern – Zukunft mitgestalten!

Hier baut ihr die Grundlage für eine effektive Mitbestimmung im IT-Bereich auf: Welche Rechte hat der Betriebsrat? Wie erkennt ihr Risiken und Chancen neuer Technologien? Dieses Seminar ist der perfekte Einstieg für alle Betriebsratsmitglieder, die IT-Themen souverän begleiten möchten.

Themenschwerpunkte:

- Digitale Arbeitswelt – was verändert sich?
- Rechtliche Grundlagen der IT-Mitbestimmung
- Mitbestimmung konkret: typische Fälle aus der Praxis
- Chancen und Risiken für Beschäftigte und Gremien
- Technik verstehen – verständlich erklärt
- Handlungsfähigkeit für den Betriebsrat herstellen

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
21.06. - 22.06.2027	Hannover	690,00 €	33272041

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Organisation des Datenschutzes

im Büro der Interessenvertretung (Grundlagen)

Im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung werden viele personenbezogene Daten der Beschäftigten verarbeitet, sei es bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen oder im Rahmen des „normalen“ Alltags. Die Mitglieder der Interessenvertretung haben im Sinne der Datenschutzregelungen aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz mit diesen Daten umzugehen.

Im Seminar wird geklärt, welche Anforderungen die gesetzliche Interessenvertretung aus datenschutzrechtlicher Sicht nach DSGVO, dem BDSG bzw. dem Landesdatenschutzgesetz sowie der aktuellen Rechtsprechung zu erfüllen hat.

Dabei werden Handlungsmöglichkeiten und Konzepte für einen aktiven Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung aufgezeigt.

Themenschwerpunkte:

- Überblick: Rechtsgrundlagen, Begriffe und Definitionen
- Die gesetzliche IV als Verantwortliche im Sinne der DSGVO und des BDSG?
- Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten
- Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- Konzept zur Organisation des Datenschutzes im Büro

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
24.08. - 26.08.2027	Hannover	960,00 €	33272054

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

ANLAUF- & BERATUNGS-STELLEN

BEI DISKRIMINIERUNGEN,
DIE DU IM BETRIEB UND ALLTAG
ERLEBT HAST, UND FÜR
EMPOWERMENT:

MOBILE BERATUNG: GEGEN RECHTS-
EXTREMISMUS – FÜR DEMOKRATIE
NIEDERSACHSEN
mbt-niedersachsen.de

STADT HANNOVER:
ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE
hannover.de/ads

MISO-NETZWERK HANNOVER
MIGRANTINNENSELBST-
ORGANISATIONEN-NETZWERK
misonetz.de

ROMA CENTER GÖTTINGEN E.V.
roma-center.de

FÜR BESCHÄFTIGTE IM ÖD BREMEN
uni-bremen.de/ade.html

SELBSTHILFEGRUPPE
"HILFE FÜR HELFER" FÜR
MEDIZINISCHES PERSONAL
hilfefuerhelferhannover@web.de

ANTIDISKRIMINIERUNG
IN DER ARBEITSWELT
ada-bremen.de

QUEERES NETZWERK
NIEDERSACHSEN E.V.
q-nn.de

ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE
VON IBIS IN OLDENBURG
Interkulturelle Arbeitsstelle für
Forschung, Dokumentation, Bildung
und für Beratung e.V.
ibis-ev.de



BEI GRENZÜBERSCHREITUNGEN & SEXUALISierter GEWALT:

Du kannst dich anonym an eine Beratungsstelle wenden, das geht per Telefon,
Chat oder Mail. Oder du gehst dort hin, du musst deinen Namen nicht sagen.
Auch wenn dir selbst nichts passiert ist, aber du etwas mitbekommst und nicht weißt,
wie du damit umgehen sollst, sind die Angebote für dich da.



HILFETELEFON
»GEWALT GEGEN FRAUEN«
116016 (kostenfrei, rund um die Uhr)
hilfetelefon.de

HILFETELEFON
SEXUELLER MISSBRAUCH
0800 2255530 (kostenfrei)
hilfeportal-missbrauch.de

VIOLETTA HANNOVER –
Fachberatungsstelle für sexuell
missbrauchte Mädchen und junge Frauen
0511 855554
violetta-hannover.de

VIOLETTA IN DANNENBERG –
Beratungsstelle gegen sexuelle
Gewalt an Frauen und Mädchen e.V.
05861 98680-0
violetta-dannenberg.de

FRAUENNOTRUF HANNOVER
0511 332112
frauennotruf-hannover.de

FRAUENNOTRUF BREMEN
0421 15181
notrufbremen.de

MÄDCHENHAUS BREMEN E.V.
0421 341120 (Mädchennotruf,
rund um die Uhr)
maedchenhaus-bremen.de
hilfe-fuer-maedchen.de

LILA HILFE E.V.
Unterstützung & finanzielle Hilfe für
Betroffene von sexistischer Gewalt
lilahilfe.org

HILFETELEFON »GEWALT AN MÄNNERN«
0800 1239900

MÄNNERBÜRO HANNOVER
maennerbuero-hannover.de

ANGEBOTE FÜR MÄNNER

Wir für euch vor Ort in **Hamburg!**

Seit Anfang 2024 sind wir mit unserem Büro im Besenbinderhof auch in Hamburg vertreten. Das ver.di Bildungswerk Hamburg e.V. erweitert damit unsere Bildungsangebote auch auf die lebendige Stadt Hamburg aus.

Wir organisieren Bildungsurlaube, Seminare für ver.di-Mitglieder und Aktive und Interessierte aus Betrieben und Dienststellen.

Unser Büro auf der Ebene 6 – bei den Fahrstühlen – ist in der Regel von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr besetzt.

Kommt gerne auf uns zu – Wir freuen uns auf euch!



Alle aktuellen Angebote findet ihr auch online
bw-verdi.de/hamburg



IN HAMBURG
SAGT MAN
MOIN!



ANJA KRAMER

Vorstand

☎ 040 890615-375

✉ hamburg@bw-verdi.de



NINA NICOLAI

Verwaltung

☎ 040 890615-375

nina.nicolai@bw-verdi.de ✉

Fokus Mitbestimmung

Netzwerktreffen
für Interessenvertretungen

Liebe Interessenvertretungen,
neben eurer Gremienarbeit und Schulungen sollten auch Austausch und Kontakte knüpfen nicht zu kurz kommen. Dafür laden wir euch zu uns in die ver.di Höfe ein!

Kommt vorbei, trifft Gleichgesinnte und erfahrt, welche Seminarschwerpunkte bei uns gesetzt werden. Wir freuen uns auf schöne Stunden mit Snacks und Getränken, auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen.

Auch für eure Fragen oder Wünsche soll beim „Fokus Mitbestimmung“ Platz sein.



Diese Veranstaltungen
sind kostenfrei!

TERMIN	ORT	SEMINARNR.
03.03.2027	Hannover	33276038
16.06.2027	Hannover	33276041
10.11.2027	Hannover	33276043

Aktuelle Stunde für Betriebsräte (BR)

Wir möchten mit euch im praktischen Online-Format über aktuelle Themen, Rechtsprechungen, Fragen sprechen, die euch seit dem letzten Seminar oder im Rahmen eurer Betriebsratsarbeit bewegen. Zu Beginn bekommt ihr ein aktuelles Thema und/oder Urteil aus der Betriebsratsarbeit vorgestellt, über das wir uns dann im Anschluss austauschen können.

Natürlich bietet die aktuelle Stunde auch Zeit, um eure Fragen zu beantworten, euch auszutauschen und zu vernetzen.



Zu beachten ist jedoch,
dass die aktuelle Stunde
keine (!) individuelle Rechtsberatung
ist oder ersetzt.

Themenschwerpunkte:

- Aktuelles Thema aus der Betriebsratsarbeit
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung
- Fragen aus den Betrieben

Diese Veranstaltungen
sind online und kostenfrei!



TERMINE	SEMINARNR.
09.02.2027	33276029
13.04.2027	33276030
15.06.2027	33276031
10.08.2027	33276032
12.10.2027	33276033
14.12.2027	33276034

Aktuelle Stunde für Personalräte (PR)

Wir möchten mit euch im praktischen Online-Format über aktuelle Themen, Rechtsprechungen, Fragen sprechen, die euch seit dem letzten Seminar oder im Rahmen eurer Personalratsarbeit bewegen. Zu Beginn bekommt ihr ein aktuelles Thema und/oder Urteil aus der Personalratsarbeit vorgestellt, über das wir uns dann im Anschluss austauschen können.

Natürlich bietet die aktuelle Stunde auch Zeit, um eure Fragen zu beantworten, euch auszutauschen und zu vernetzen.



Zu beachten ist jedoch, dass die aktuelle Stunde keine (!) individuelle Rechtsberatung ist oder ersetzt.

Themenschwerpunkte:

- Aktuelles Thema aus der Personalratsarbeit
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung
- Fragen aus den Dienststellen

Diese Veranstaltungen sind online und kostenfrei!

TERMINE	SEMINARNR.
19.01.2027	33276017
23.03.2027	33276018
18.05.2027	33276019
06.07.2027	33276021
07.09.2027	33276020
23.11.2027	33276022

Aktuelle Stunde für die Schwerbehindertenvertretungen (SBV)

Wir möchten mit euch im praktischen Online-Format über aktuelle Themen, Rechtsprechungen, Fragen sprechen, die euch seit dem letzten Seminar oder im Rahmen eurer Arbeit in der Schwerbehindertenvertretung bewegen.

Zu Beginn bekommt ihr ein aktuelles Thema und/oder Urteil vorgestellt, über das wir uns dann im Anschluss austauschen können. Natürlich bietet die aktuelle Stunde auch Zeit, um eure Fragen zu beantworten, euch auszutauschen und zu vernetzen.



Zu beachten ist jedoch, dass die aktuelle Stunde keine (!) individuelle Rechtsberatung ist oder ersetzt.

Themenschwerpunkte:

- Aktuelles Thema aus der Schwerbehindertenvertretung
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung
- Fragen aus den Betrieben/ Dienststellen

Diese Veranstaltungen sind online und kostenfrei!

TERMINE	SEMINARNR.
12.01.2027	33276001
16.03.2027	33276023
11.05.2027	33276024
13.07.2027	33276025
14.09.2027	33276026
09.11.2027	33276027

Klare Rede, starke Wirkung!

Redesituationen vor großen Gruppen meistern

Die Arbeit als Mitglied einer gesetzlichen Interessenvertretung erfordert mehr als einen professionellen Umgang mit den Gesetzestexten. Auch an die Art und Weise eures Auftretens und an euer rhetorisches Geschick werden hohe Ansprüche gestellt, z.B. beim Auftritt in der Betriebs-/Personalversammlung, bei der Gestaltung kurzer Redebeiträge oder längerer Überzeugungsreden. Neben den Inhalten und dem Aufbau entscheiden der Redestil, die Körpersprache und die innere Haltung über die Wirkung von Redebeiträgen. Dieses Seminar vermittelt euch praxisnah und

mit Spaß die Grundlagen erfolgreicher Rhetorik, angefangen bei der Überwindung von Lampenfieber und Sprachhemmungen bis hin zum souveränen Umgang mit möglichen Störungen.

Themenschwerpunkte:

- Wie formuliere ich zündend, überzeugend und verständlich?
- Wie gehe ich produktiv mit meiner Redeangst um?
- Wie setze ich Sprache und Körpersprache zielgerichtet ein?
- Wie gehe ich mit Störungen um?

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
22.03. - 24.03.2027	Oldenburg	960,00 €	43270401

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Souverän Kommunizieren als Interessenvertretung

Handlungssicherheit für Betriebs- und Personalräte in Gesprächen, Sitzungen und Verhandlungen

Die Kommunikationsfähigkeit von Betriebsrats- und Personalratsmitgliedern ist eine zentrale Voraussetzung für eine wirksame Interessenvertretung. Ob im Gremium, im Austausch mit Beschäftigten oder in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber – klare, zielgerichtete und situationsgerechte Kommunikation entscheidet über den Erfolg der Arbeit. Das Seminar vermittelt Grundlagen der Kommunikation und praxisnahe Kompetenzen, um Gespräche sicher zu führen und unterschiedliche Interessen auszu-

gleichen. Es werden Techniken vermittelt, auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben und die Anliegen der Belegschaft wirkungsvoll nach außen zu vertreten. Darüber hinaus werden Strategien zur überzeugenden Präsentation von Positionen vermittelt.

Themenschwerpunkte:

- Kommunikation verstehen – verbal & nonverbal
- Beziehungen gestalten – Körpersprache & Rolle
- Gespräche führen – Beschäftigte, Gremium, Arbeitgeber
- Störungen meistern – Konflikte & Provokationen
- Kommunikation einsetzen und Interessen durchsetzen

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
06.04. - 07.04.2027	Bremen	690,00 €	63270037
15.06. - 16.06.2027	Hannover	690,00 €	33272052
16.11. - 17.11.2027	Braunschweig	690,00 €	23275018

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Rechtliche Grundlagen zur Personalversammlung

Bei diesem Seminar bekommt ihr als Personalrät*innen alle Infos zur rechtssicheren Durchführung der Personalversammlung.

Zum Beispiel: Wer darf an der Personalversammlung teilnehmen? Kann die Versammlung aufgezeichnet werden? Wie viel Redezeit bekommt der Arbeitgeber? Können externe Referent*innen eingeladen werden? Welche Kosten muss der Arbeitgeber übernehmen?

Des Weiteren werden Tipps für die Themenwahl und Gestaltung der Personalversammlung gegeben.

Themenschwerpunkte:

- Rechtliche Vorgaben durch die Personalvertretungsgesetze
- Aktive Gestaltung der Personalversammlung

Öffentlichkeitsarbeit der Interessenvertretung

Mehr Präsenz im Betrieb schaffen

Öffentlichkeitsarbeit ist sowohl Kommunikationsinstrument als auch strategisches Mittel zur Zielerreichung. Durch regelmäßige Information und Transparenz, u. a. über aktuelle Projekte, wird zudem Vertrauen für die Arbeit der Interessenvertretung geschaffen.

Gut informierte Beschäftigte können der gesetzlichen Interessenvertretung, zum Beispiel in Verhandlungsprozessen mit dem Arbeitgeber, Rückhalt geben. Ziel des Seminars ist es, neben den rechtlichen Grundlagen auch Ziele, Methoden und Möglichkeiten einer beschäftigtenorientierten, wirkungsvollen Öffentlichkeitsarbeit darzustellen.

Themenschwerpunkte:

- Begriffsklärung; Abgrenzung zu anderen Maßnahmen (z. B. Werbung)
- Ziele, Aufgaben und Nutzen der Öffentlichkeitsarbeit aus Sicht der gesetzlichen Interessenvertretung
- Rechtliche Grundlagen, z. B. in Bezug auf Umfang und Inhalt von Öffentlichkeitsarbeit; Presse- und Versammlungsrecht
- Methoden der Öffentlichkeitsarbeit (Versammlungen, Sprechstunden, Aktionen etc.)
- Beispiele zielgruppenorientierter, kreativer Öffentlichkeitsarbeit: Was erregt Aufmerksamkeit? Was spricht an?

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR	SEMINAR-NUMMER
13.04.2027	online	390,00 €	83270325
19.08.2027	online	390,00 €	83270326

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
03.05. - 05.05.2027	Hannover	960,00 €	33272048
27.09. - 29.09.2027	Hannover	960,00 €	33272055

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Die Rolle des Betriebsrats

in Mitarbeitergesprächen

Der Betriebsrat ist oft die erste Anlaufstelle für Beschäftigte, die sich auf ein Mitarbeitergespräch vorbereiten oder Unterstützung währenddessen wünschen. Ob es um Leistungsbeurteilungen, Konfliktgespräche oder allgemeine Feedbackrunden geht – eine gute Beratung durch den Betriebsrat kann Unsicherheiten abbauen und die Interessen der Mitarbeitenden stärken.

Dieses kompakte Tagesseminar gibt einen praxisnahen Überblick über die wichtigsten Aufgaben und Mitwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Mit-

arbeitergesprächen. Ihr erhaltet grundlegende Informationen zu eurer Rolle und Tipps, wie ihr Kolleg*innen vor und während eines Gesprächs unterstützen könnt.

Themenschwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen
- Begriffsbestimmung
- Gezielte Vorbereitung
- Professionelle Begleitung

Durchsetzung der Rechte des Betriebsrats

Konflikte souverän lösen

Grundlage der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Da Arbeitgeber und Betriebsrat häufig unterschiedliche Interessen vertreten, gehören Konflikte zu dieser vertrauensvollen Zusammenarbeit selbstverständlich dazu. Für eine gute Zusammenarbeit der Betriebsparteien ist hier ein konstruktiver und sachlicher Umgang erforderlich. In diesem zweitägigen Seminar werden die Grundlagen eines souveränen und erfolgreichen Konfliktmanagements vermittelt sowie die verschiedenen Rechte behandelt, die dem Betriebsrat im Rahmen der Betriebsverfassung eingeräumt werden.

Dazu gehört das Einigungsstellenverfahren, das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren bis hin zur einstweiligen Verfügung und auch das Mittel der Mediation.

Themenschwerpunkte:

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Grundlagen eines erfolgreichen Konfliktmanagements
- Einigungsstellenverfahren
- Arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren
- Einstweilige Verfügung, Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Mediationsverfahren

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
07.06.2027	Hannover	390,00 €	83270323

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
22.11. - 23.11.2027	Braunschweig	690,00 €	23275019

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Konstruktiver Umgang mit Konflikten

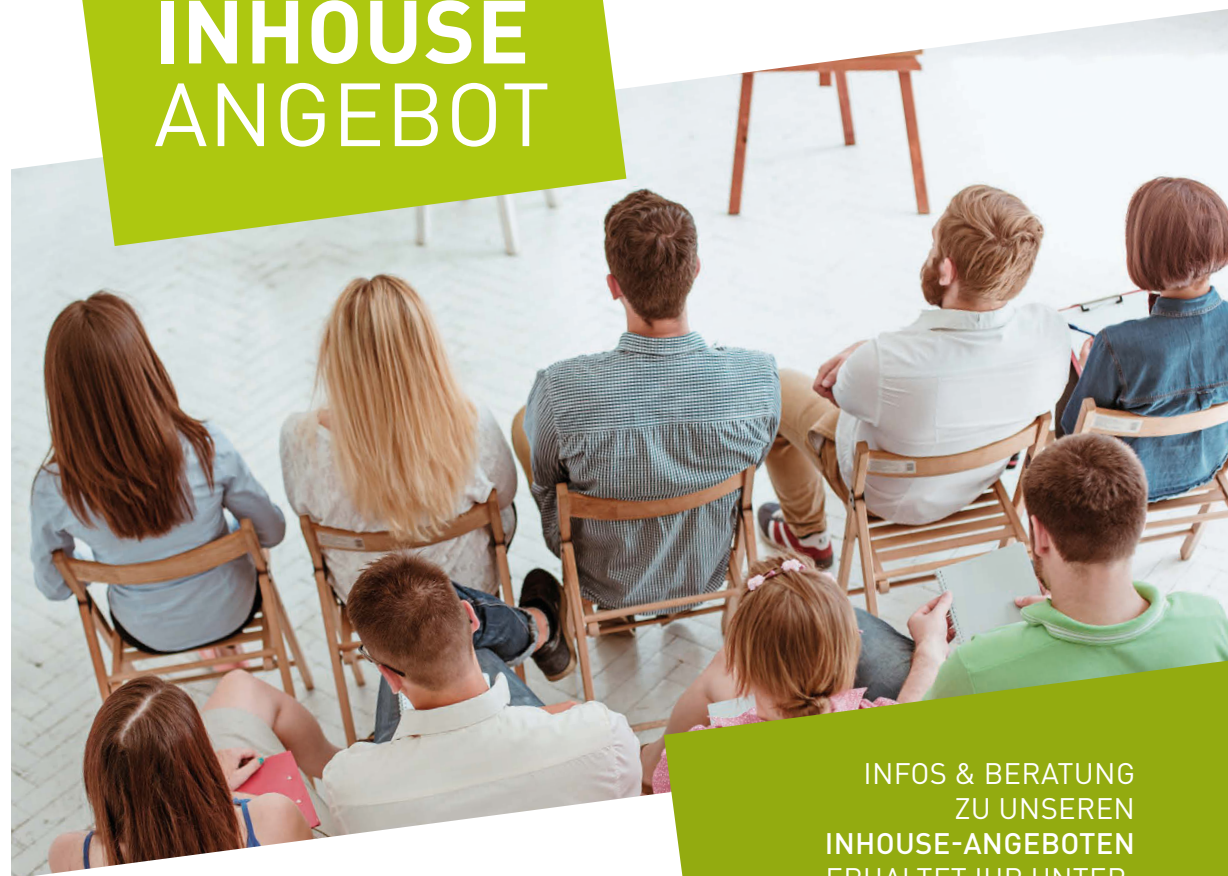
Ärgert ihr euch im Alltag oft über "blöde Sprüche", unmögliches Verhalten und respektlosen Umgang von Kolleginnen und Kollegen, im Gremium und im Kontakt mit dem Arbeitgeber? Was tun mit dem Ärger? Er raubt Energie und Motivation, die ihr dringend benötigt, um eure Aufgaben wahrzunehmen. Und er verhindert eine sachliche und zielorientierte Klärung. Ignorieren, verdrängen und sich aufregen sind beliebte, aber nicht besonders nachhaltige Strategien. Ein tatsächliches oder gefühltes Machtgefälle erschwert ein klärendes Gespräch. Im Seminar wollen wir ein Verständnis darüber erarbeiten, wie Menschen ticken, wie es zu Verhärtungen und Eskalation kommt, welche menschlichen und organisatorischen

Faktoren zusammenwirken und was klärende Gespräche schwierig macht. In eurer Rolle als Interessenvertreter*in bewegt ihr euch bereits in einem Spannungsfeld. Ihr entscheidet, ob ihr euch davon lähmen lasst oder aktiv einen souveränen Umgang damit findet.

Themenschwerpunkte:

- Definition des Begriffs 'Konflikt', Konfliktarten und -ursachen
- Konfliktanalyse
- Systemische Zusammenhänge: Betriebskultur und Lösungsformen
- Reflexion: Rolle der Interessenvertretung und persönliches Konfliktverhalten
- Konstruktive Kommunikationstechniken und kreative Lösungsstrategien

INHOUSE ANGEBOT



INFOS & BERATUNG
ZU UNSEREN
INHOUSE-ANGEBOTEN
ERHALTET IHR UNTER:

INHOUSE@BW-VERDI.DE 

0511 12400-400 



SCHNUPPER KURZ REIN:
[BW-VERDI.DE/INHOUSE](https://www.bw-verdi.de/inhouse)

Das Bildungswerk ver.di bietet nicht nur Seminare in bekannten Bildungstätten im norddeutschen Raum. Bei Bedarf organisieren wir für euren Schulungsbedarf maßgeschneiderte Seminare vor Ort – auch in euren Räumen.

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
06.12. - 10.12.2027	Walsrode	1.390,00 €	33271030

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Seminare für BR/PR/SBV aus den ver.di-Branchen und Fachbereichen

Fachbereich A

Fachtag Banken Eingruppierung
Fachtag Energiewirtschaft

Mehr unter: bw-verdi.de/fachbereich-a



Fachbereich B

HAJ-Forum
KI im öffentlichen Dienst: MB für PR
Tag des öffentlichen Dienstes
Langzeitarbeitskonten
regionale Personalrätetagungen
Fachtag Nahverkehr: Toiletten und sonstige Bedürfnisse SON
Seminar TV-N Niedersachsen
Fachtag Busse & Bahnen: Digitalisierung, KI-Einsatz und Videoüberwachung
Seminar für BRe: Gewalt im ÖPNV

Mehr unter: bw-verdi.de/fachbereich-b



Fachbereich C



AWO-Nordverbund

KI im Krankenhaus und in der Pflege

Fachtag Krankenhäuser Weser-Ems

Krankenhaustagung

25. Fachtag für VHSen/KVHSen

26. Fachtag für VHSen/KVHSen

div. Schulungen für GiV in Hochschulen
und Forschungseinrichtungen

Fachtag Lebenshilfen

Mehr unter: bw-verdi.de/fachbereich-c

Fachbereich D

Fachtag Handel: Gute Arbeit
Handelskonferenz: Digitalisierung im Handel

Mehr unter:
bw-verdi.de/fachbereich-d



Fachbereich E

Fachtag: Spedition & Logistik, KEP & priv. Briefdienstleister – Umgang mit Leiharbeiter*innen im Streikfall

Mehr unter: bw-verdi.de/fachbereich-e



FACHTAGUNG

Aktuelles aus dem Sozialrecht

Mit **Christine Osterland**,
Richterin am Landessozial-
gericht



SAVE THE DATE

24.08.2027

Hannover



Infos zur Fachtagung
[bw-verdi.de/
fachtagung-sozialrecht](http://bw-verdi.de/fachtagung-sozialrecht)



Seminarnummer: 33276042
Seminargebühr*: 390,00 €

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Kündigungsrecht von A-Z

Abmahnungen, die „ordentliche“ Kündigung und auch der Kündigungsschutz sind für viele Betriebs- und Personalräte ein Buch mit sieben Siegeln. Zudem ranken sich noch immer viele Legenden und Mythen rund um dieses Thema.

Wir wollen in unserem Tagesseminar damit aufräumen. Es werden von A wie Abmahnung bis zu Z wie Zustellen der Kündigung die relevanten Themen und die aktuelle Rechtsprechung dazu behandelt.

Themenschwerpunkte:

- Kündigungsarten und Kündigungsfristen
- Die Abmahnung (Abmahnung als Kündigungsvoraussetzung)
- Die ordentliche Kündigung
- Die außerordentliche Kündigung
- Form und Inhalt der Kündigung
- Ausschlussfrist
- Relevante Einzelfälle
- Aktuelle Rechtsprechung

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
04.02.2027	Hannover	390,00 €	83270310
14.06.2027	Braunschweig	390,00 €	23275008
17.11.2027	Hannover	390,00 €	83270311

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Einigungsstelle und gerichtliches Beschlussverfahren für Betriebsrät*innen

Was kann der Betriebsrat tun, wenn der Arbeitgeber von der gesetzlich verantworten „vertrauensvollen Zusammenarbeit“ abweicht, dem Betriebsrat nicht mehr rechtzeitig Informationen übermittelt und seine Beteiligungsrechte grob missachtet? Wann werden die Einigungsstelle oder das Arbeitsgericht angerufen? Welche Beschlüsse müssen gefasst werden?

Anhand von interessanten Fällen aus der Praxis werden die Verfahren in praktischen Übungen nachgestellt.

Themenschwerpunkte:

- Abgrenzung gerichtliches Beschlussverfahren und Einigungsstellenverfahren
- Sicherung von Beteiligungsrechten

Einigungsstelle und gerichtliches Beschlussverfahren für Personalrät*innen

Was kann der Personalrat tun, wenn die Dienststelle von der gesetzlich verantworten „vertrauensvollen Zusammenarbeit“ abweicht, dem Personalrat nicht mehr rechtzeitig Informationen übermittelt und seine Beteiligungsrechte grob missachtet? Wann werden die Einigungsstelle oder das Verwaltungsgericht angerufen? Welche Beschlüsse müssen gefasst werden?

Anhand von interessanten Fällen aus der Praxis werden die Verfahren in praktischen Übungen nachgestellt.

Themenschwerpunkte:

- Abgrenzung gerichtliches Beschlussverfahren und Einigungsstellenverfahren
- Sicherung von Beteiligungsrechten

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR	SEMINAR- NUMMER
16.02.2027	Osnabrück	390,00 €	43275401
16.11.2027	Hannover	390,00 €	83270319

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
02.02.2027	Hannover	390,00 €	83270320
27.09.2027	Hannover	390,00 €	83270321

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Gestaltung und Durchsetzung von Dienstvereinbarungen

Der Abschluss von Dienstvereinbarungen unterliegt nach dem Personalvertretungsgesetz festgelegten Regeln. Als Personalrat müsst ihr euch mit den Grundsätzen, Zielen, dem Geltungsbereich und den möglichen Regelungsgegenständen gut auskennen, um rechtssicher mitwirken und mitgestalten zu können.

In diesem **zweitägigen Seminar** erläutern wir euch die Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten für die Erstellung und den Abschluss von Dienstvereinbarungen.

Praxisbeispiele und Hinweise zur Verhandlungsführung und zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Dienststelle runden das Seminar ab.

Themenschwerpunkte:

- Dienstvereinbarung im Verhältnis zu tariflichen und gesetzlichen Regelungen
- Regelungsgegenstände
- Geltungsbereich
- Rechtliche Formerfordernisse
- Verfahren bei Nichteinigung
- Beendigungsgründe und Nachwirkung
- Rechtssicher formulieren
- Praktische Beispiele

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
17.02. - 18.02.2027	Göttingen	690,00 €	83270605

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Gestaltung und Durchsetzung von Betriebsvereinbarungen

Der Abschluss von Betriebsvereinbarungen unterliegt nach dem Betriebsverfassungsgesetz festgelegten Regeln. Als Betriebsrat müsst ihr euch mit den Grundsätzen, Zielen, dem Geltungsbereich und den möglichen Regelungsgegenständen gut auskennen, um rechtssicher mitwirken und mitgestalten zu können.

In diesem **zweitägigen Seminar** erläutern wir euch die Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten für die Erstellung und den Abschluss von Betriebsvereinbarungen.

Praxisbeispiele und Hinweise zur Verhandlungsführung und zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Dienststelle runden das Seminar ab.

Themenschwerpunkte:

- Betriebsvereinbarungen im Verhältnis zu tariflichen und gesetzlichen Regelungen
- Regelungsgegenstände
- Geltungsbereich
- Rechtliche Formerfordernisse
- Verfahren bei Nichteinigung
- Beendigungsgründe und Nachwirkung
- Rechtssicher formulieren
- Praktische Beispiele

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
11.10. - 12.10.2027	Hannover	690,00 €	83270606

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Lebensarbeitszeit und Zeitwertkonten –

Was können Interessenvertretungen aktiv mitgestalten?

Wir vermitteln euch ein umfassendes Knowhow zur Einführung und Regelung von Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten im Betrieb und in der Dienststelle. Ihr lernt die rechtlichen Grundlagen, die verschiedenen Modelle, Gestaltungsmöglichkeiten und Vorteile von Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten kennen.

Wir vermitteln, was beim Abschluss von Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen zu Lebensarbeitszeitkonten zu beachten ist, um die Zeitsouveränität der Beschäftigten zu fördern und effektiv umzusetzen.

Themenschwerpunkte:

- Begriffsklärungen: Lebensarbeitszeit- oder Langzeitkonto, Zeitwertkonto und Wertguthabenmodelle
- Nutzen des Zeitwertkontos in jeder Lebensphase: Familienphasen, Sabbatical, Bildung, vorzeitiger Eintritt in den Ruhestand
- Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Anspar- & Entnahmemöglichkeiten
 - Insolvenzsicherung
 - Anpassung Inflations-, Tarif- und Zinsentwicklung
 - Arbeitgeberwechsel und andere „Störfälle“
- Flexible Altersübergänge im Betrieb als BR/PR/MAV aktiv mitgestalten
- Best Practice

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR	SEMINAR- NUMMER
15.03. - 17.03.2027	Braunschweig	960,00 €	23275002
12.10. - 14.10.2027	Hannover	960,00 €	83270612

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Wirtschaftsausschuss NPersVG

Grundlagen der Wirtschaftsausschussarbeit

Der Wirtschaftsausschuss (WA) ist das neue gesetzliche Instrument der Interessenvertretung zur Mitwirkung bei wirtschaftlichen Angelegenheiten auch im NPersVG. In diesem Seminar werden neben der Darstellung der gesetzlichen Rechte und Pflichten des Wirtschaftsausschusses typische Probleme der Wirtschaftsausschusstätigkeit bearbeitet. Ihr lernt die Planung und Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses praxisorientiert kennen. Ausgewählte betriebswirtschaftliche Fachbegriffe und ihre Bedeutung für die Interessenvertretung der Beschäftigten werden erläutert. Ihr werdet euch im Seminar mit der Struktur und den Inhalten des Haushaltsplanes und

seiner Hauptbestandteile auseinander setzen. Dabei wird der strategische Stellenwert des Wirtschaftsausschusses für die Arbeit der Interessenvertretung behandelt und diskutiert.

Themenschwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Arbeit des Wirtschaftsausschusses (§ 60a NPersVG)
- Planung und Organisation der Arbeit des Wirtschaftsausschusses
- Informationsrechte und -pflichten in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Durchsetzung der Informations- und Beratungsrechte
- Auswirkungen auf die Personalplanung
- Überblick über die Struktur und Inhalte des Haushaltsplanes 1

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
16.03. - 18.03.2027	Hannover	860,00 €	33272011

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Wirtschaftsausschuss 1 – kompakt



Dieses Seminar richtet sich an:
Wirtschaftsausschussmitglieder,
erfahrene Betriebsratsmitglieder,
Betriebsratsvorsitzende und
Stellvertreter*innen.

Rechtliche, organisatorische und wirtschaftliche Grundlagen für den Wirtschaftsausschuss

In diesem Seminar werden die rechtlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Grundlagen für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss kompakt vermittelt. Im Fokus stehen die Rechte und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses sowie ihre Durchsetzungsmöglichkeiten. Organisatorisch müssen vor allem die Sitzungen geplant, vorbereitet und durchgeführt werden. Hierbei geht es vor allem um die Zusammenarbeit und den Austausch mit der Geschäftsleitung.

Weitere Themen sind die Erläuterung der Bestandteile des Jahresabschlusses sowie der Aufbau einer Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Anhand von praktischen Beispielen

werden hierbei die wesentlichen Positionen auf ihre Aussagefähigkeit hin bewertet. Die vermittelten Kenntnisse sollen euch in die Lage versetzen, eure Informations- und Beratungsrechte als betriebliche Interessenvertretung der Unternehmensleitung gegenüber besser wahrzunehmen und durchzusetzen.

Ihr verfügt über grundlegende Grundkenntnisse zur Arbeit im Wirtschaftsausschuss und nehmt ein konkretes Arbeitsprogramm mit nach Hause, mit dem ihr eure Arbeit effektiver gestalten könnt. Ihr könnt Sitzungen mit der Geschäftsführung systematisch planen und durchführen.

Themenschwerpunkte:

- Unterrichts- und Beratungsrechte des Wirtschaftsausschusses gem. § 106 BetrVG
- Umfang der wirtschaftlichen Unterrichtung durch die Geschäftsleitung
- Durchsetzungsmöglichkeiten der Unterrichtung - das Einigungsstellenverfahren
- Organisation der Arbeit im Wirtschaftsausschuss und Sitzungsplanung
- Zusammenarbeit des Wirtschaftsausschusses mit dem Betriebsrat / Gesamtbetriebsrat
- Überblick über den Aufbau und die Gliederung des Jahresabschlusses
- Grundlagen zum externen Rechnungswesen: Aufbau einer Bilanz und Gliederung der GuV

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR	SEMINAR- NUMMER
26.04. - 28.04.2027	Braunschweig	960,00 €	23275004
06.09. - 08.09.2027	Braunschweig	960,00 €	23275013

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Die VBL, ZVK & Co. –

Was Personalräte über betriebliche Altersvorsorge wissen sollten

Die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes ist das größte Betriebsrentensystem in Deutschland. Neben der gesetzlichen Rentenversicherung und evtl. zusätzlicher privater Vorsorge bildet sie einen wichtigen Baustein zur finanziellen Absicherung im Alter.

Der Tarifvertrag Altersvorsorge (ATV/ATV-K) regelt, dass alle Beschäftigten im öffentlichen Dienst einen Anspruch auf Betriebsrente erwerben. Durchgeführt wird dies bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sowie vielen kommunalen und kirchlichen Zusatzversorgungskassen (ZVK).

Bei diesem Seminar erfahrt ihr als Personalrat, wie die VBL/ZVK funktioniert, wie sie finanziert wird und vor allem, wie sie im Zusammenspiel mit der gesetzlichen Rentenversicherung oder anderen Altersvorsorgesystemen wirkt.

Im Weiteren geht es um die Fragen: Welche konkreten Leistungen stecken in der VBL/ZVK für die Beschäftigten und Angehörigen (Rente, Berufsunfähigkeitsversicherung und Hinterbliebenenschutz) und was gibt es dabei zu beachten? Lohnt es sich, zusätzliche freiwillige Beiträge einzuzahlen?

Themenschwerpunkte:

- Tarifvertragliche Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung im Öffentlichen Dienst
- Die Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst
- Grundlagen und Leistungen der Zusatzversicherungen
- Pflichtversicherung und freiwillige Beiträge – was lohnt sich?
- Flexible Altersübergänge und Möglichkeiten der Mitbestimmung für Personalräte



TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
19.04. - 21.04.2027	Hannover	860,00 €	83270611

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Übergang vom Erwerbsleben in die Altersrente

Schwerpunkt Betriebliche Altersvorsorge

Die Rente ist ein komplexes System, bei dem Fehler oder Nichtbeachten von Fristen und Meldedaten gravierende finanzielle Auswirkungen haben können. Noch komplizierter und fehleranfälliger wird es, wenn es eine betriebliche Altersvorsorge (bAV) im Betrieb gibt. Sehr leicht können in Betriebs- und Dienstvereinbarungen zur bAV Fehler auftreten, die rentenlange Auswirkungen auf die Beschäftigten haben.

In dieser Schulung werden die wichtigsten Themen zur Regelaltersrente und

zur bAV und andere Arten des vorzeitigen Ausscheidens aus dem Erwerbsleben erläutert und erarbeitet.

Themenschwerpunkte:

- Regelaltersrente und Rentenformen
- Betriebliche Altersvorsorge (bAV)
- Altersteilzeit und Wertguthaben/ Lebensarbeitszeitkonto
- Die Grundrente
- Wertguthaben bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV)
- Abfindungen/Bonuszahlungen/ Sonderzahlungen

Anhörung bei Kündigung –

Was kann der Betriebsrat tun?

Kündigungen haben oft gravierende Auswirkungen und sind sehr belastend. Was kann der Betriebsrat tun, um die betroffenen Beschäftigten bestmöglich zu unterstützen? § 102 BetrVG regelt die Beteiligung des Betriebsrats bei Kündigungen. In diesem eintägigen Seminar geht es anhand praxisnaher Beispiele um die Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats, wenn er eine Anhörung zur Kündigung bekommt: Welche Fristen sind zu beachten? Welche unterschiedlichen Möglichkeiten hat der Betriebsrat bei fristlosen und ordentlichen Kündigungen? Welche Widerspruchsründe gibt es und auf was sollte der Betriebsrat bei der Formulierung eines Widerspruchs zur Kündigung achten?

Zusätzlich wird im Seminar dargestellt, wie sich der in § 102 BetrVG geregelte Weiterbeschäftigungsanspruch des/der Arbeitnehmer*in, unter Darstellung der Grundsätze des Kündigungsschutzverfahrens, nach erfolgtem Widerspruch auswirkt.

Themenschwerpunkte:

- Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Kündigungen
- Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Anhörung zur Kündigung nach § 102 BetrVG
- Was ist bei der Formulierung eines Widerspruchs zur Kündigung zu beachten?

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
16.03. - 18.03.2027	Hannover	960,00 €	83270610
31.05. - 02.06.2027	Braunschweig	960,00 €	23275007

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR	SEMINAR- NUMMER
20.05.2027	Hannover	390,00 €	83270313
11.10.2027	Hannover	390,00 €	83270314

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

KOSTENFREIE BILDUNGSPLANUNG FÜR GREMIEN

WIR UNTERSTÜTZEN UND
BERATEN EUCH INDIVIDUELL.

Ob Wochenschulungen, Klausurtagungen, Inhouse-Seminare, Tagungen oder sogar Weiterbildungen über mehrere Monate – wir bieten eine fundierte Beratung für Betriebs- und Personalräte, um eure Seminarbesuche gemeinsam optimal auf die anstehenden Herausforderungen abzustimmen und sicherzustellen, dass ihr euch systematisch und zur richtigen Zeit fortbildet.

Ihr möchtet euch über unsere
Bildungsberatung informieren?

Weitere Infos und Anmeldung:

E-Mail: bildungsberatung@bw-verdi.de

Telefon: 0511 12400-400

Weitere Informationen hier:

bw-verdi.de/bildungsberatung



KONTAKT MIT BERATER*IN
TERMINFINDUNG



GEMEINSAME ERMITTLUNG
DER BEDARFE



BILDUNGSPLAN
MIT TERMINVORSCHLÄGEN



QUALIFIZIERUNG



Anhörung bei Kündigung – Was kann der Personalrat tun?

Kündigungen haben oft gravierende Auswirkungen und sind sehr belastend. §§ 65 und 75 NPersVG (und entsprechende §§ im BremPersVG und BPersVG) regeln die Beteiligung des Personalrats bei Kündigungen.

In diesem Seminar geht es anhand praxisnaher Beispiele um die Reaktionsmöglichkeiten des Personalrats, wenn er eine Anhörung zur Kündigung bekommt: Welche Fristen sind zu beachten? Welche unterschiedlichen Möglichkeiten hat der Personalrat bei fristlosen und ordentlichen Kündigungen? Welche Widerspruchsgründe gibt es und auf was sollte der Personalrat bei der Formulierung eines Widerspruchs zur Kündigung achten?

Themenschwerpunkte:

- Beteiligungsrechte des Personalrats bei ordentlichen Kündigungen, einschließlich der außerordentlichen Kündigung mit sozialer Auslauffrist nach § 65 NPersVG
- Beteiligungsrechte bei fristlosen Kündigungen nach § 626 BGB und § 75 NPersVG
- Kündigungsfristen bei ordentlicher Kündigung, insbesondere bei außerordentlicher Kündigung mit sozialer Auslauffrist (§ 158 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB III)
- Gründe für den Widerspruch bei Kündigungen

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
16.02.2027	Hannover	390,00 €	83270312

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Beamtenrecht für Personalrät*innen

In Dienststellen mit Beamt*innen ist es für den Personalrat unerlässlich, sich auch diesen Arbeits- bzw. Dienstverhältnissen aus arbeitsrechtlicher Sicht zu widmen. Durch Rechtsprechung, Novellierungen, gesellschaftliche Veränderungen und die gelebte Praxis verändern sich hierbei im Laufe der Jahre Arbeitsbedingungen.

Dieses Fachseminar vermittelt aktuelle Grundkenntnisse des Beamtenrechts in seiner Anwendung und seiner Umsetzung. Dabei werden die einzelnen Maßnahmen jeweils auch unter dem Aspekt betrachtet, inwieweit nach dem Personalvertretungsgesetz eine Beteiligung der Personalräte gegeben ist.

Themenschwerpunkte:

- Systematik des Beamtenrechts
- Rechtliche Einordnung und Grundzüge des Beamtenrechts
- Wesentliche Rechte von Personen im Beamtenstatus
- Wesen, Voraussetzungen, Rechtsform der Begründung, Arten, Dauer des Beamtenverhältnisses
- Abordnungen und Versetzungen von Personen im Beamtenstatus
- Überblick der Handlungsfelder für den Personalrat

Die Rolle des Personalrats in Vorstellungsgesprächen

Darf ein Arbeitgeber die Bewerberinnen und Bewerber im Vorstellungsgespräch fragen, ob sie Diabetes haben, wie weit ihr Konto überzogen ist und ob sie Mitglied im örtlichen Schützenverein sind? Darf er ihnen unterschiedliche Fragen stellen? Wer nimmt vom Personalrat an den Gesprächen teil? Kann der Personalrat Fragen, die er für ungeeignet hält, unterbinden oder sogar selbst Fragen stellen?

Mit diesen und weiteren spannenden Themen beschäftigen wir uns in diesem Seminar. Ziel ist es, rechtliche Grundlagen und Beteiligungsrechte aufzu-

zeigen, um dadurch die Sicherheit und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats auszubauen.

Themenschwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen für den Personalrat zum Thema Vorstellungsgespräch
- Fragerecht und Aufgaben des Personalrats im Vorstellungsgespräch
- Zulässige/unzulässige Fragen des Arbeitgebers
- Nachbereitung des Vorstellungsgesprächs im Gremium

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
03.02. - 04.02.2027	Hannover	690,00 €	83270608

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

TERMIN	ORT	SEMINAR- GEBÜHR*	SEMINAR- NUMMER
03.02.2027	Hannover	390,00 €	83270322

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

Grundlagen zu Abmahnung und verhaltensbedingter Kündigung

Es gibt viele Unsicherheiten und Irrglauben über Abmahnungen: Führen Abmahnungen automatisch zur Kündigung? Muss es immer Abmahnungen vor einer Kündigung geben? Doch wie sieht es mit der Wirksamkeit der Abmahnung aus? Welche Pflichtverletzungen können zur Abmahnung führen? Was kann zu einer verhaltensbedingten Kündigung führen? Anhand von Praxisbeispielen wird aufgezeigt, was eine Interessenvertretung für die Betroffenen in dieser belastenden Situation tun kann und wie agiert werden kann.

Themenschwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen und Voraussetzungen
- Bedeutung und rechtliche Bewertung von Abmahnungen
- Voraussetzungen verhaltensbedingter Kündigungen
- Mitbestimmung und Verhalten der Interessenvertretung
- Fallen, Tipps & Tricks
- Fragen & Antworten

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
15.02.2027	Hannover	390,00 €	83270308
12.10.2027	Hannover	390,00 €	83270309

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8



Neues Seminar

Die Rolle des Betriebsrats im Insolvenzverfahren

Anzeichen frühzeitig erkennen und Rechte der Beschäftigten sichern

Der Arbeitgeber hat einen Insolvenzantrag gestellt oder in Aussicht gestellt? Für die Beschäftigten ist es ein Schock. Nun ist der Betriebsrat als erster Ansprechpartner gefragt: Was passiert bei Zahlungsunfähigkeit? Welche Auswirkungen gibt es auf Gehaltszahlungen, Arbeitszeitkonten, Urlaubsanspruch und die betriebliche Altersversorgung?

In diesem eintägigen Seminar bekommen Betriebsräte einen Überblick der wichtigsten Regelungen, auf die es im Insolvenzverfahren unbedingt zu achten gilt.

Themenschwerpunkte:

- Überblick über die Insolvenzordnung (z. B. Ablauf des Verfahrens, Stellung des Insolvenzverwalters, Insolvenzmasse, Gläubigerausschuss etc.)
- Betriebsänderung, Sozialplan und Interessenausgleich in der Insolvenz
- Informations- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im Insolvenzverfahren
- Kündigung von Betriebsvereinbarungen
- Recht auf Hinzuziehung eines Beraters

TERMIN	ORT	SEMINAR-GEBÜHR*	SEMINAR-NUMMER
29.11.2027	Hannover	390,00 €	83270324

*zzgl. UVP/TP, Info siehe S. 8

FACHKRAFT ZUR SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN NACHHALTIGKEIT IM BETRIEB

Ausbildung für betriebliche Interessenvertretungen im Dienstleistungsbereich

// FACHKRAFTAUSBILDUNG



Du willst Nachhaltigkeit in deinem Betrieb oder deiner Dienststelle nicht nur verstehen, sondern wirksam mitgestalten? In dieser Fachkraftausbildung für betriebliche Interessenvertretungen erhältst du fundiertes Wissen zu Nachhaltigkeitsberichterstattung, Menschenrechten, Umwelt- und Sozialstandards, Mitbestimmung und Risikomanagement. Ein begleitendes Praxisprojekt sorgt dafür, dass du das Gelernte direkt auf dei-

nen betrieblichen Kontext überträgst. So entsteht ein konkreter Praxis-Mehrwert für deine Interessenvertretungsarbeit.

Diese Ausbildung ist spezifisch für Interessenvertretungen aus dem Dienstleistungsbereich konzipiert und umfasst insgesamt 120 Stunden, wobei 38 Stunden in Eigenleistung bzw. Vor- und Nachbereitung sowie Projektentwicklungszeit einfließen. **Werde Fachkraft!**

Module 1 - 4

MODUL 1

Einführung und
Stakeholdermanagement
17.11. - 18.11.2026 in Hamburg

MODUL 2

Nachhaltigkeitsberichterstattung
und Menschenrechte
19.01. - 20.01.2027 in Hamburg

MODUL 3

Umwelt und Soziales
23.03. - 24.03.2027 in Hamburg

MODUL 4

Risikomanagement und Nachhaltigkeit, Projektvorstellungen
25.05. - 27.05.2027 in Hamburg



INFOS, PREIS UND KONTAKT:

Weitere Informationen zu dieser Fachkraftausbildung und den nächsten Termin für den Beginn erfahrt ihr unter:
Telefon: 0511 12400-400
E-Mail: br@bw-verdi.de

ANMELDUNG:

Der Betriebsrat/Personalrat fasst in seiner Sitzung einen entsprechenden Beschluss zur Teilnahme an der Schulung und informiert den Arbeitgeber/die Dienststelle rechtzeitig. Dieser Themenplan ist der Mitteilung beizufügen. **Gleichzeitig bitte die Anmeldung an das Bildungswerk ver.di schicken.**



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Seminarnr.:
33266090

POLITISCHE BILDUNG IM



„DER KOPF IST RUND, DAMIT
DAS DENKEN DIE RICHTUNG
ÄNDERN KANN.“ (Francis Picabia)

Wir leben in einer zunehmend komplexer wirkenden Welt. Auch wenn man sich manchmal abwenden möchte von der Politik, so wissen wir doch, dass eigentlich das Gegenteil nötig ist. Die Zeiten erfordern ein Einmischen und Mitgestalten – sei es beim Thema Klimakrise, der sozialen Gerechtigkeit oder anderen Zukunftsthemen.

Mit unseren Angeboten zur politischen Bildung möchten wir „Lust auf's Politische“ machen und freuen uns auf neugierige Menschen in unseren Veranstaltungen.

Jetzt den Newsletter abonnieren und immer aktuell informiert sein – einfach eine E-Mail an:
politische.bildung@bw-verdi.de



ANREGUNGEN UND
FRAGEN GERNE AN:

Jeannine Geißler
Telefon: 0511 12400-400



Wir organisieren klassische Podiumsveranstaltungen, wollen aber auch neue Formate erproben.

Wir laden Expert*innen ein, die nicht immer einen bekannten Namen haben müssen: Zu Wort kommen Kolleg*innen aus den Betrieben und Dienststellen. Wir möchten, dass das Publikum mitgestaltet und sich einbringt, von jung bis alt, Hauptsache Lust auf Austausch.

Es geht um den Erhalt unserer Demokratie und unserer sozialen Standards, aber auch um eine positive Idee unserer Zukunft.

UNSERE FORMATE:

Lesungen, Vorträge, Filme, Workshops, Ausstellungen, Exkursionen, Seminare, Tagungen, Online-Workshops, Stadtrundgänge, Studienfahrten, Konzertlesungen...

DAS VERANSTALTUNGSZENTRUM IM HERZEN VON HANNOVER

Rotation

IN DEN VER.DI HÖFEN



Unser Veranstaltungszentrum "Rotation" ist ein Ort in zentraler Lage, der modernste Medientechnik mit anspruchsvoller Ausstattung verbindet, um eure Betriebsversammlungen, Inhouse-Schulungen, Klausurtagungen und Konferenzen auf höchstem Niveau zu realisieren.

In der variablen Raumaufteilung treffen innovative Präsentationstechnik, stilvolles Ambiente und fein abgestimmtes Catering aufeinander – betreut von einem professionellen Team für erfolgreiche Veranstaltungen, die Eindruck hinterlassen.

Nur 8 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof Hannover entfernt bieten wir euch unser Tagungszentrum Rotation.

UNSER TAGUNGSZENTRUM:

- 2000 m² Veranstaltungsfläche
- Variable Raumgrößen für 10 – 199 Personen
- 220 m² Bistro – Platz für 130 Personen
- EDV-gestütztes Leitsystem
- Zentral gelegen, gute Anbindung mit ÖPNV

AUSSTATTUNG:

- Modernste Präsentationstechnik (70" - 85" Großbildschirme, Notebooks, Beamer, Leinwand, Funk-Mikrofone)
- Klassische Präsentationsmittel (Flipchart, Pinnwände) und hochwertiges Moderationszubehör
- Bühne, Rednerpulte, Podiumstische mit Knieblende
- Diverse Bestuhlungsvarianten (Block, U-Form, Stuhlkreis, Vortrag, Parlament)

NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Tagungen, Konferenzen, Seminare
- Betriebsversammlungen, Gremiensitzungen
- Streikversammlungen, Besprechungen
- Vortragsveranstaltungen, Filmabende
- Kulturveranstaltungen, Workshops



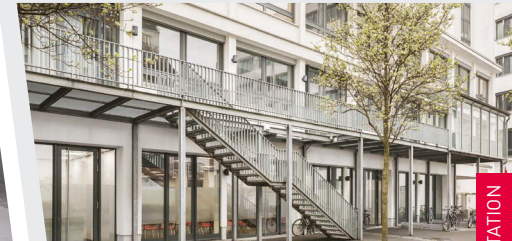
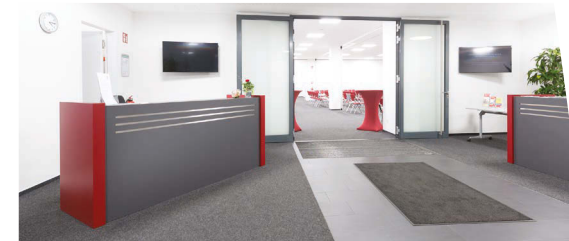
UNSER VERANSTALTUNGSTEAM BERÄT EUCH GERNE:

Veranstaltungszentrum Rotation
Goseriede 10, 30159 Hannover

0511 12400-552

rotation@bw-ver.di.de

verdihoefe.de



ÖPNV-EMPFEHLUNG:

Bis Hannover Hauptbahnhof, dann zu Fuß über die Kurt-Schumacher-Straße zur Goseriede oder mit der Stadtbahn 10 oder 17 vom Hauptbahnhof/ZOB bis Haltestelle Steintor oder U-Bahn 4, 5, 6 oder 11 von der Haltestelle Kröpcke bis Haltestelle Steintor

NATIONALPARK HAINICH

AUSSERGEWÖHNLICHE NATUR VOR HERAUSFORDERUNGEN

In den tiefen Wäldern des Hainichs im Nordwesten Thüringens verbirgt sich ein Naturparadies von unschätzbarem Wert. Jahrzehntelang blieb der Wald aufgrund militärischer Nutzung unberührt, wodurch er heute einen einzigartigen Urwaldcharakter besitzt. Geprägt von einer Vielfalt an Strukturen und natürlichen Lichtungen, bietet er Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Seit 2011 ist der Nationalpark Teil des UNESCO-Weltnaturerbes "Buchenurwälder der Karpaten und alte Buchenwälder Deutschlands", doch seine Zukunft steht vor großen Herausforderungen, die den kostbaren Lebensraum und seine Artenvielfalt bedrohen.

Unser Seminar ist eine Reise tief in den Hainich, in dem wir nicht nur die aktuellen Herausforderungen beleuchten, sondern auch die Natur hautnah erleben und Maßnahmen zum Schutz dieses einzigartigen Ökosystems kennenlernen. Im Wildkatzendorf Hütcheroda, in dem mehr als 40 Wildkatzen leben, lernen wir mehr über die Lebensweise dieser faszinierenden Tiere, während wir auf dem höchsten



Baumwipfelpfad Deutschlands die einzigartige Waldstruktur aus ungewöhnten Blickwinkeln erkunden. In der Vogelwarte Seebach werden wir weiterhin mehr über den Pionier des Vogelschutzes Karl Rudolf Hans Freiherr von Berlepsch erfahren und aktiv an einer Vogelberingung teilnehmen.

TERMIN: 18.04. - 23.04.2027

Kammerforst,
Waldgasthof Hainich Haus
Seminarnummer: 25273001

Hinweis:
Alle Angebote
für 2027 sind
buchbar ab
Mitte November



bw-verdi.de/bildungsurlaub

LEBENSBALANCE

LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND GESUNDHEIT ERHALTEN IN ZEITEN DER VERÄNDERUNG UND VERUNSICHERUNG

In einem immer hektischer werdenden Alltag ist es wichtig, seine Belastungsgrenzen zu kennen und zu beachten. Wenn das Berufsleben einem immer mehr abverlangt, familiäre oder gesundheitliche Belastungen uns das Leben schwer machen, können wir schon mal aus der Spur geraten. Was brauchen wir, um dann wieder in die Balance zu kommen, wie kann ich meine Ressourcen erkennen und schützen? Wie kann ich an meiner eigenen Haltung arbeiten, um mehr Lebensfreude zu empfinden?

In diesem Seminar gehen wir auf die Suche nach unserem inneren Kompass, der uns zeigt, was unser Körper, unser Geist und unsere Seele brauchen, um den Ausgleich zu schaffen. Mit Achtsamkeitsübungen, positiver Kommunikation und kleinen Bewegungseinheiten aus dem Qi-gong, die in jedem Alltag integriert werden können, sollen Impulse gesetzt werden für ein aktives und gesundes Leben im Einklang mit sich selbst und der Natur.

TERMIN: 07.11. - 12.11.2027

Wangerooge, Hotel Hanken
Seminarnummer: 25274001



HALLO, MOIN UND HERZLICH WILLKOMMEN

beim ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen

Vieles verändert sich gerade gleichzeitig: Das Leben wird teurer, soziale Ungleichheit wächst weiter und demokratische Errungenschaften werden zunehmend infrage gestellt. Umso wichtiger sind Menschen, die zusammenhalten, sich einmischen und für soziale Gerechtigkeit eintreten. Genau hier setzen wir als ver.di an.

Wir stehen für gute Arbeit, soziale Sicherheit und echte Mitbestimmung. Bildung ist dabei mehr als Wissensvermittlung – sie stärkt Solidarität, schafft Austausch und macht Mut, Veränderungen aktiv mitzugestalten und Missstände nicht einfach hinzunehmen. Mit unserem Bildungsprogramm 2027 möchten wir aktive Mitglieder, Vertrauensleute und Interessenvertretungen dabei unterstützen, Zukunft gemeinsam zu gestalten. Unsere Seminare greifen aktuelle Themen aus Arbeitswelt, Gesellschaft und Politik auf, vermitteln praktische Kompetenzen und bieten Raum für Diskussionen, neue Perspektiven und gemeinsames Lernen. Gerade in bewegten Zeiten kommt es darauf an, Haltung zu zeigen, solidarisch zu handeln und Demokratie im Alltag lebendig zu machen. Gemeinsam können wir viel bewegen. Denn nur durch Austausch, Wissen und gemeinsames Handeln lassen sich faire Arbeitsbedingungen und gesellschaftlicher Zusammenhalt dauerhaft stärken und verteidigen für alle Menschen.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!



ANMELDEHINWEISE UND KONTAKTDATEN FÜR DIE GEWERKSCHAFTSPOLITISCHEN BILDUNGSVERANSTALTUNGEN

ver.di

Ab Oktober kannst du unsere Bildungsangebote für 2027 hier einsehen
kurzelinks.de/bipro2027.

Dort ist auch ein Download (PDF) des Bildungsprogramms sowie die Anmeldung zu unseren Seminaren möglich.



QR-Code einscannen und direkt zu unseren Seminarangeboten gelangen.

SO MELDEST DU DICH AN:

// Online-Anmeldung

Wir bevorzugen eine Online-Anmeldung, die direkt über das Kontaktformular beim jeweiligen Seminar möglich ist.

// E-Mail Anmeldung

Bitte eine E-Mail unter Angabe des Seminartitels (alternativ Seminar-Nr.), des Vor- und Zunamens sowie gegebenenfalls der ver.di Mitgliedsnummer an bildung.nds-hb@verdi.de.

// Teilnahmebedingungen

Unsere Teilnahmebedingungen findest du hier unter kurzelinks.de/tb-verdi.

// Unsere Kontaktdaten

ver.di LANDESBÜRO BREMEN

Vivien von Döllen
Bahnhofsplatz 22-28, 28195 Bremen
Telefon: 0421 3301-351 (nicht donnerstags)
E-Mail: vivien.vondollen@verdi.de

ver.di LANDESBÜRO HANNOVER

Martina Hamich
Goseriede 10, 30159 Hannover
Telefon: 0511 12400-103
E-Mail: martina.hamich@verdi.de

// Wir für euch!

Unsere ver.di Struktur und alle Ansprechpartner*innen sind auch hier zu finden kurzelinks.de/verdi-nds-hb.

UNSERE BILDUNGSANGEBOTE

// Online-Seminarreihe „Und was machst DU so am 3. Mittwoch eines Monats?“

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre führen wir unsere Web-Seminarreihe 2027 mit bewährten und neuen Themen fort.

An **jedem 3. Mittwoch eines Monats** (ausgenommen sind die Monate Juli, Oktober und Dezember) kannst du ‚After Work‘ an einem Online-Seminar teilnehmen.

Unsere Angebotspalette ist vielfältig: Von gesellschaftspolitischen Themen bis hin zu Grundlagenwissen und praktischem Handwerkszeug für deine gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb bzw. in der Dienststelle. Unsere Web-Seminarreihe findest du ab Oktober hier kurzelinks.de/online2027.

Bildungsurlaub/-zeit*

// Aktiv für gute Arbeit

Der Schwerpunkt liegt auf der Qualifizierung von Kolleg*innen für Gewerkschaftsarbeit im Betrieb/in der Dienststelle. Ziel ist es, sie als aktive Gestalterinnen von Veränderungsprozessen in Betrieben und Dienststellen zu stärken. Dazu gehören Einstiegs- und thematische Seminare, die je nach Inhalt vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen vermitteln.

// Politik und Gesellschaft

Die Seminare greifen zentrale gesellschaftliche Fragen auf: soziale Ungleichheit und Vermögensverteilung, Friedenspolitik zwischen Aufrüstung und Diplomatie, Rechtspopulismus und Demokratie sowie den Umgang mit rechten Parolen im Arbeitsalltag. Im solidarischen Austausch entsteht Raum für Reflexion und gemeinsames Handeln.

*Alle Seminare sind 3-tägig und in Niedersachsen und Bremen als Bildungsurlaub/-zeit anerkannt bzw. zur Anerkennung beantragt. In Niedersachsen ist eine Neuregelung vorgesehen: Das bisherige Bildungsurlaubsgesetz soll durch ein Bildungszeitgesetz ersetzt werden. Für Beamt*innen besteht zudem grundsätzlich die Möglichkeit der Beantragung von Sonderurlaub nach den jeweils geltenden Regelungen. Die Seminare werden in verschiedenen Bildungseinrichtungen in unserem Landesbezirk durchgeführt. Unsere Bildungsurlaube findest du ab Oktober hier kurzelinks.de/bipro2027.

DIE VIER VER.DI BEZIRKE

IM LANDESBEZIRK
NIEDERSACHSEN-BREMEN

Orts- und betriebsnahe Bildung wird in unseren vier Bezirken angeboten.
Hier die Ansprechpartner*innen vor Ort:

BEZIRK BREMEN- NORDNIEDERSACHSEN

Mareike de Jonge

Telefon: 0421 3301-334

E-Mail: mareike.dejonge@verdi.de
verdi-bremen.de

// BILDUNGSWERK VER.DI

Kathrin Horne, Martin Denzin,
Dr. Kim Schilling

Erreichbarkeit: bw-verdi.de/bremen

BEZIRK HANNOVER-HEIDE-WESER

Ferda Berse

Telefon: 0511 12400-343

E-Mail: ferda.berse@verdi.de
[hannover-heide-weser.verdi.de/
service/bildungsangebote](https://hannover-heide-weser.verdi.de/service/bildungsangebote)



BEZIRK REGION SÜD-OST-NIEDERSACHSEN

Maren Kaltschmidt-Nagel

Telefon: 0151 12239192

E-Mail: maren.kaltschmidt@verdi.de

Corinna Jahr

Telefon: 0175 2416654

E-Mail: corinna.jahr@verdi.de

region-s-o-n.verdi.de/service/bildung

BEZIRK WESER-EMS

André Hinrichs

E-Mail: andre.hinrichs@verdi.de

[weser-ems.verdi.de/service/
bildungsprogramme](https://weser-ems.verdi.de/service/bildungsprogramme)

// BILDUNGSWERK VER.DI

Patrick Fank, Theresa Slaghekke
(Oldenburg)

Erreichbarkeit: bw-verdi.de/oldenburg

Phoebe Osterfeld (Osnabrück)

Erreichbarkeit: bw-verdi.de/osnabrueck

KALENDER 2027

FERIEN UND FEIERTAGE FÜR NIEDERSACHSEN UND BREMEN

Angaben ohne Gewähr.

Neujahr 01.01.2027

Weihnachtsferien 01. – 09.01.2027

Pfingstmontag 17.05.2027

Brückentag 18.05.2027 (für Schüler)



Winter

01.02.2027 – 02.02.2027



Sommer

08.07.2027 – 18.08.2027



Ostern

22.03.2027 – 03.04.2027



Herbst

16.10.2027 – 30.10.2027

Karfreitag 26.03.2027

Ostersonntag 28.03.2027

Ostersonntag 29.03.2027

Tag der Arbeit 01.05.2027

Christi Himmelfahrt 06.05.2027

Brückentag 07.05.2027 (für Schüler)

Pfingstsonntag 16.05.2027

Reformationstag 31.10.2027

1. / 2. Weihnachtsfeiertag 25. / 26.12.2027



Weihnachten

23.12.2027 – 08.01.2028



ÜBERBLICK BILDUNGSSTÄTTEN

**Veranstaltungszentrum „Rotation“
in den ver.di-Höfen**
Goseriede 10
30159 Hannover
Bei Fragen zu Raumbuchungen wende
dich bitte an das Team der Rotation
unter Tel.: 0511 12400-552 oder
E-Mail: rotation@bw-verdi.de
verdihoefe.de

**Bildungswerk ver.di
Region Braunschweig**
Julius-Konegen-Str. 24 b
38114 Braunschweig
Tel.: 0531 58088-0
E-Mail: braunschweig@bw-verdi.de
bw-verdi.de/braunschweig

**Bildungswerk ver.di
in Bremen gGmbH**
Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen
Tel.: 0421 24463110
E-Mail: bremen@bw-verdi.de
bw-verdi.de/bremen

**Bildungswerk ver.di
Hamburg e.V.**
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
Tel.: 040 890615375
E-Mail: hamburg@bw-verdi.de
bw-verdi.de/hamburg

**Bildungswerk ver.di
Region Lüneburg**
Lessingstraße 1
21335 Lüneburg
Tel.: 04131 40946-0
E-Mail: lueneburg@bw-verdi.de
bw-verdi.de/lueneburg

**Bildungswerk ver.di
Region Oldenburg**
Huntestr. 14
26135 Oldenburg
Tel.: 0441 205252-0
E-Mail: oldenburg@bw-verdi.de
bw-verdi.de/oldenburg

DGB Haus Osnabrück
August-Bebel-Platz 1
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 35740-30
E-Mail: osnabrueck@bw-verdi.de
bw-verdi.de/osnabrueck

**ver.di-Bildungs- und
Tagungszentrum Walsrode**
Sunderstraße 77
29664 Walsrode
Tel.: 05161 979-0
E-Mail: biz.walsrode@verdi.de
verdi-walsrode.de

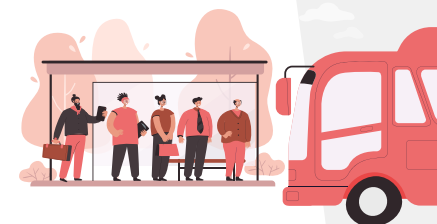
**Bildungs- und Tagungszentrum
HVHS Springe e.V.**
Kurt-Schumacher-Straße 5
31832 Springe
Tel.: 05041 9404-0
E-Mail: kontakt@hvhs-springe.de
hvhs-springe.de

**Ländliche Heimvolkshoch-
schule Mariaspring e.V.**
Rauschenwasser 78
37120 Bovenden / Göttingen
Tel.: 05594 9506-0
E-Mail: info@mariaspring.de
mariaspring.de

**ver.di Bildungszentrum Undeloh
„Adolph-Kummernuss-Haus“**
Zur Dorfeiche 14
21274 Undeloh
Tel.: 04189 808-0
E-Mail: biz.undeloh@verdi.de
verdi-undeloh.de

**Bildungsstätte der
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer
Bremen gGmbH**
Zum Rosenteich 26
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 924-0
E-Mail: bildungsstaette@wisoak.de
bildungsstaette-badzwischenahn.de

Katholische Landvolkshochschule Ösede
Gartbrink 5
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 8668-0
E-Mail: info@klvhs.de
klvhs.de



EINIGE UNSERER
BILDUNGSSTÄTTEN
BIETEN EINEN
SHUTTLESERVICE
VOM NÄCHSTGELEGENEN
BAHNHOF AN.

ÜBERSICHT HOTELS

AMELINGHAUSEN:

> Hotel Glockenhof

Soltauer Str. 4, 21385 Amelinghausen

Telefon: 04132 91230

E-Mail: info@glockenhof-studtmann.de

glockenhof-studtmann.de

ANKUM:

> See und Sporthotel Ankum

Tütinger Straße 28, 49577 Ankum

Telefon: 05462 8820

E-Mail: info@seeundsporthotel.de

seehotel-ankum.de

AURICH:

> Seminarhotel Aurich

Grüner Weg 2, 26605 Aurich

Telefon: 04941 9580300

E-Mail: info@seminarhotel-aurich.de

seminarhotel-aurich.de

BAD ZWISCHENAHN:

> Freizeit- und Bildungsstätte WISOAK

Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

Telefon: 0421 44995

E-Mail: info@wisoak.de

wisoak.de

BORKUM:

> Strandhotel Vierjahreszeiten

Bismarckstr. 40, 26757 Borkum

Telefon: 04922 9220

E-Mail: info@strand-hotel.com

hotels-vierjahreszeiten.de/strandhotel

BREMEN:

> Achat Hotel Bremen City

Birkenstraße 15, 28195 Bremen

Telefon: 0421 517250

E-Mail: bremen@achat-hotels.com

achat-hotels.com

> Hotel Munte am Stadtwald

Parkallee 299, 28213 Bremen

Telefon: 0421 22020

E-Mail: info@hotel-munte.de

hotel-munte.de

> Intercity Hotel Bremen

Bahnhofsplatz 17-18, 28195 Bremen

Telefon: 0421 16030

E-Mail: bremen@intercityhotel.de

hrewards.com/de

BREMERHAVEN:

> Best Western Plus Hotel Bremerhaven

Fischkai 2, 27572 Bremerhaven

Telefon: 0471 80935300

E-Mail: info@hotel-bremerhaven.bestwestern.de

best-western-bremerhaven.de

> Nordsee Hotel Bremerhaven

Fischereihafen

Am Schaufenster 7, 27572 Bremerhaven

Telefon: 0471 93200

E-Mail: fischereihafen@nordsee-hotels.com

nordsee-hotels.com/fischereihafen

CUXHAVEN:

> havenhostel Cuxhaven

Kapitän-Alexander-Straße 16, 27472 Cuxhaven

Telefon: 04721 66700

E-Mail: cuxhaven@havenhostel.de

havenhostel.de/cux

GÖTTINGEN:

> Holiday Inn Express

Carl-Zeiss-Str. 1, 37081 Göttingen

Telefon: 0551 507660

E-Mail: info@express-goettingen.de

ihg.com

> GHotel hotel & living Göttingen

Bahnhofsallee 1a, 37081 Göttingen

Telefon: 0551 52110

E-Mail: goettingen@ghotel.de

ghotel.de/goettingen

HAMELN:

> Hotel Stadt Hameln

Münsterwall 2, 31787 Hameln

Telefon: 05151 901 466

E-Mail: bankett@h-sh.de

hotel-stadthameln.de

HANNOVER:

> Hotel Savoy

Schlosswender Str. 10, 30159 Hannover

Telefon: 0511 1674870

E-Mail: info@hotel-savoy.de

hotel-savoy.de

> Hotel Mercure

Postkamp 10, 30159 Hannover

Telefon: 0511 473900

E-Mail: h5391@accor.com

all.accor.com/a/de.html

> June Six Hotel Hannover City

Kurt-Schumacher-Straße 14/16,

30159 Hannover

Telefon: 0511 13220100

E-Mail: hello@june-six-hotels.com

june-six-hotels.com/hannover

LEMBRUCH:

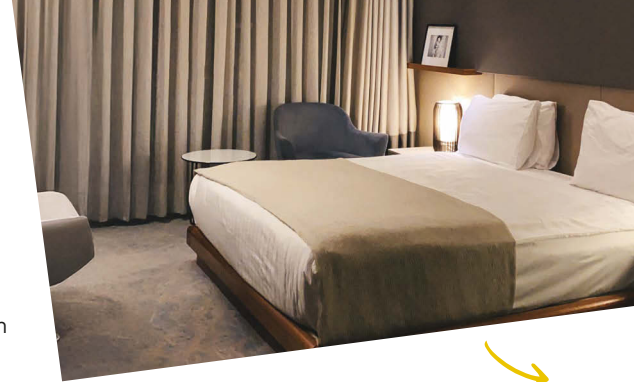
> Hotel am Dümmer See

Birkenallee 41, 49459 Lembruch

Telefon: 05447 900-800

E-Mail: hallo@hausamsee-duemmer.de

hausamsee-duemmer.de



ÜBERSICHT HOTELS



BILDNACHWEISE

LÜNEBURG:

> Seminaris Hotel Lüneburg

Soltauer Straße 3, 21335 Lüneburg

Telefon: 04131 7130

E-Mail: Reservation.lbg61@seminaris.com

seminaris.de/hotels/tagungshotel-lueneburg

OLDENBURG:

> Hermes Hotel

Ankerstraße 19, 26122 Oldenburg

Telefon: 0441 779390

E-Mail: oldenburg@hermes-hotels.de

hermes-hotels.de

OSNABRÜCK:

> Hotel Best Western Hohenzollern

Theodor-Heuss-Platz 5, 49074 Osnabrück

Telefon: 0541 3317-0

E-Mail: info@hotel-osnabrueck.bestwestern.de

bestwestern.de

> Holiday Inn Osnabrück

Niedersachsenstraße 5, 49074 Osnabrück

Telefon: 0541 200700

E-Mail: info@hi-osnabrueck.de

ihg.de

STADE:

> havenhostel Stade

Am Schwingedeich 5, 21680 Stade

Telefon: 04141 541110

E-Mail: stade@havenhostel.de

havenhostel.de

TRAVEMÜNDE:

> Maritim Strandhotel

Trelleborgallee 2, 23570 Lübeck-Travemünde

Telefon: 04502 89-0

E-Mail: info.trv@maritim.de

maritim.de

VAREL-DANGAST:

> Hotel Graf Bentinck

Dauenser Str. 7, 26316 Varel-Dangast

Telefon: 04451 1390

E-Mail: info@bentinck.de

bentinck.de

VISSELHÖVEDE:

> Luisenhof Peschecks Seminarhotel

Worthstr. 10, 27374 Visselhövede

Telefon: 04262 9330

E-Mail: info@peschecks.de

peschecks.de

Cover – Bildungswerk ver.di

Seite 3 – freepik@ALEXSTUDIO

Seite 4 – Bildungswerk ver.di in Nds. e.V.

Seite 5 – freepik@artattacked

Seite 6 – Johannes Düselder, Lars Kaempf,

Dan Hannen, Hans&Jung, Privat,

Bildungswerk ver.di in Nds. e.V.

Seite 8/9 – freepik@Frolopiaton Palm

Seite 16/17 – freepik@zendalA

Seite 22 – istockphoto@wenich-mit

Seite 25 – istockphoto@wenich-mit

Seite 27 – istockphoto@wenich-mit

Seite 28-36 – freepik@vasif_art

Seite 38/39 – freepik@zendalA

Seite 44 – istockphoto@tadamichi

Seite 49 – istockphoto@AlonzoDesign

Seite 50/51 – freepik@zendalA

Seite 55 – istockphoto@akindo

Seite 55 – Olaf Möllenkamp privat

Seite 56/57 – freepik@zendalA

Seite 59 – istockphoto@Pakin Jarerndee

Seite 60 – freepik

Seite 63 – freepik

Seite 64/65 – freepik@zendalA

Seite 67 – istockphoto@gremlin

Seite 69 – istockphoto@skynesher

Seite 77 – freepik@rawpixel.com

Seite 78/79 – istockphoto@aelitta

Seite 80/81 – freepik@zendalA

Seite 93 – freepik@1m images

Seite 95 – Wilhelm Mestwerdt@Shino Photography

Seite 97 – freepik@rimsha52

Seite 99 – istockphoto@urbazon

Seite 100 – istockphoto@WD Suncrest

Seite 104/105 – freepik@zendalA

Seite 109 – istockphoto@deepblue4you

Seite 111 – freepik@The Yuri Arcurs Collection

Seite 113 – freepik@sinenetsai

Seite 115 – freepik@vectorjuice

Seite 116 – freepik@vectorjuice

Seite 125 – freepik@alexanderchaykin

Seite 127 – freepik@hornbillsstudio

Seite 135 – freepik

Seite 139 – freepik@prostock-studio

Seite 143 – istockphoto@Denis Novikov

Seite 147 – istockphoto@Kateryna Mukhina

Seite 149 – freepik@user20248055

Seite 151 – freepik@rizwana

Seite 157 – freepik@cholisprayogi99

Seite 166 – freepik@Furkan Yavas

Seite 168/169 – istockphoto@Furkan Yavas

Seite 181 – freepik@master1305

Seite 182/183 – freepik@vectorjuice

Seite 184 – freepik@Rhenyx

Seite 195 – freepik@rawpixel.com

Seite 207 – adobestock@Dedraw Studio

Seite 208/209 – Kevin Munkel / Johannes Düselder

Seite 210 – istockphoto@zrfphoto

Seite 211 – adobeStock@Olaf Schlenger

Seite 212 – ver.di Landesbezirk Nds./Bremen

Seite 215 – ver.di Landesbezirk Nds./Bremen

Seite 216/217 – istockphoto@URARA

Seite 219 – freepik@pch.vector

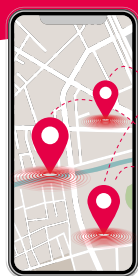
Seite 221 – unsplash@linus-mimietz

Seite 222 – unsplash@mateo-fernandez

UNSER LANDES- BILDUNGSPROGRAMM FÜR ALLE!

UMFASSEND, TRANSPARENT UND INNOVATIV.

ver.di



BESUCHE UNS ONLINE:

BW-VERDI.DE

NDS-BREMEN.VERDI.DE

bildungswerk
ver.di

BILDUNGSPROGRAMM 2027
Niedersachsen & Bremen